

VDL GROEP
JAHRESBERICHT
2018





**VDL GROEP
JAHRESBERICHT
2018**

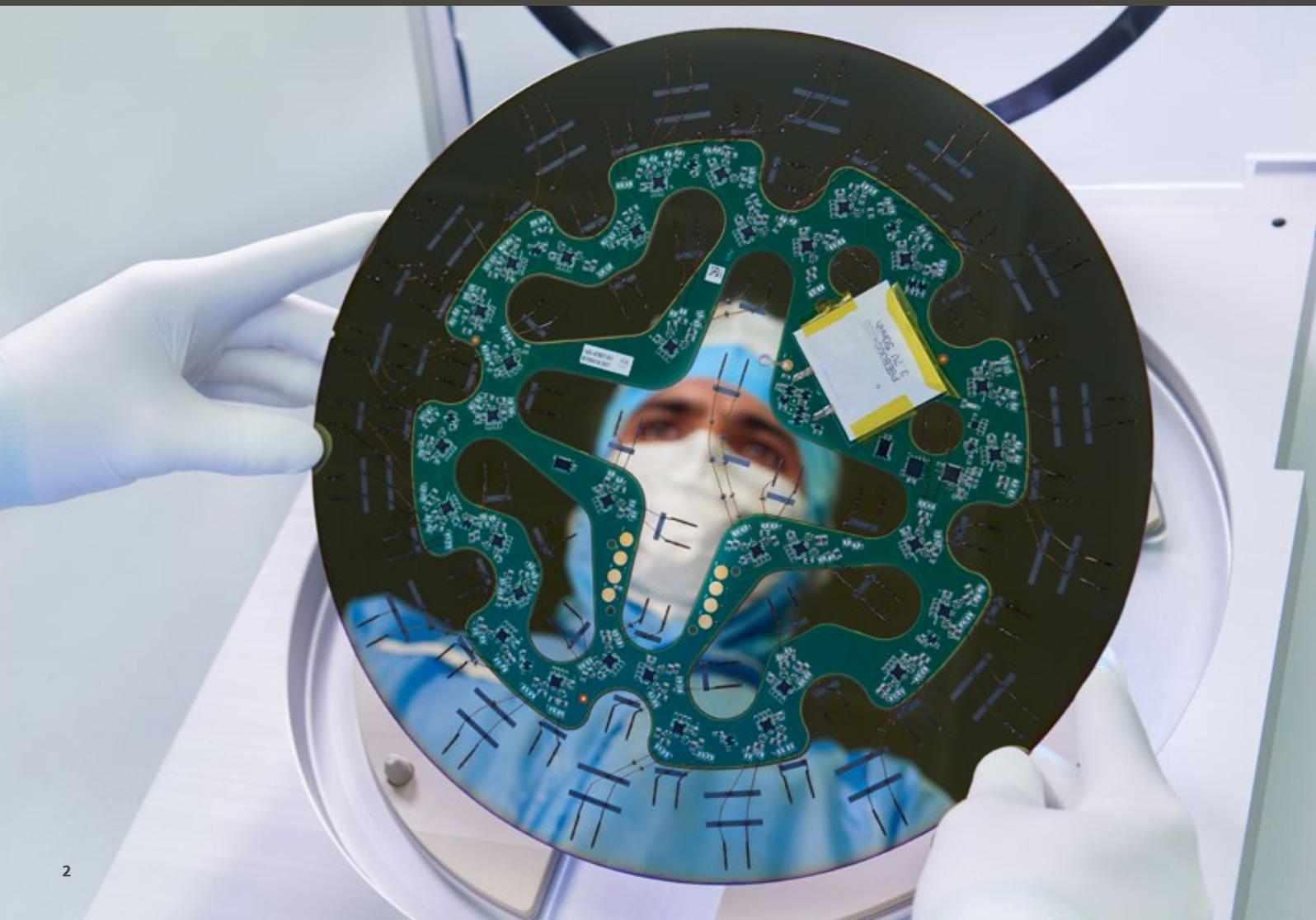
VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1 ■ 5652 AW Eindhoven ■ Nederlande
Telefon +31 (0)40 - 292 50 00 ■ info@vdlgroep.com ■ www.vdlgroep.com



INHALT

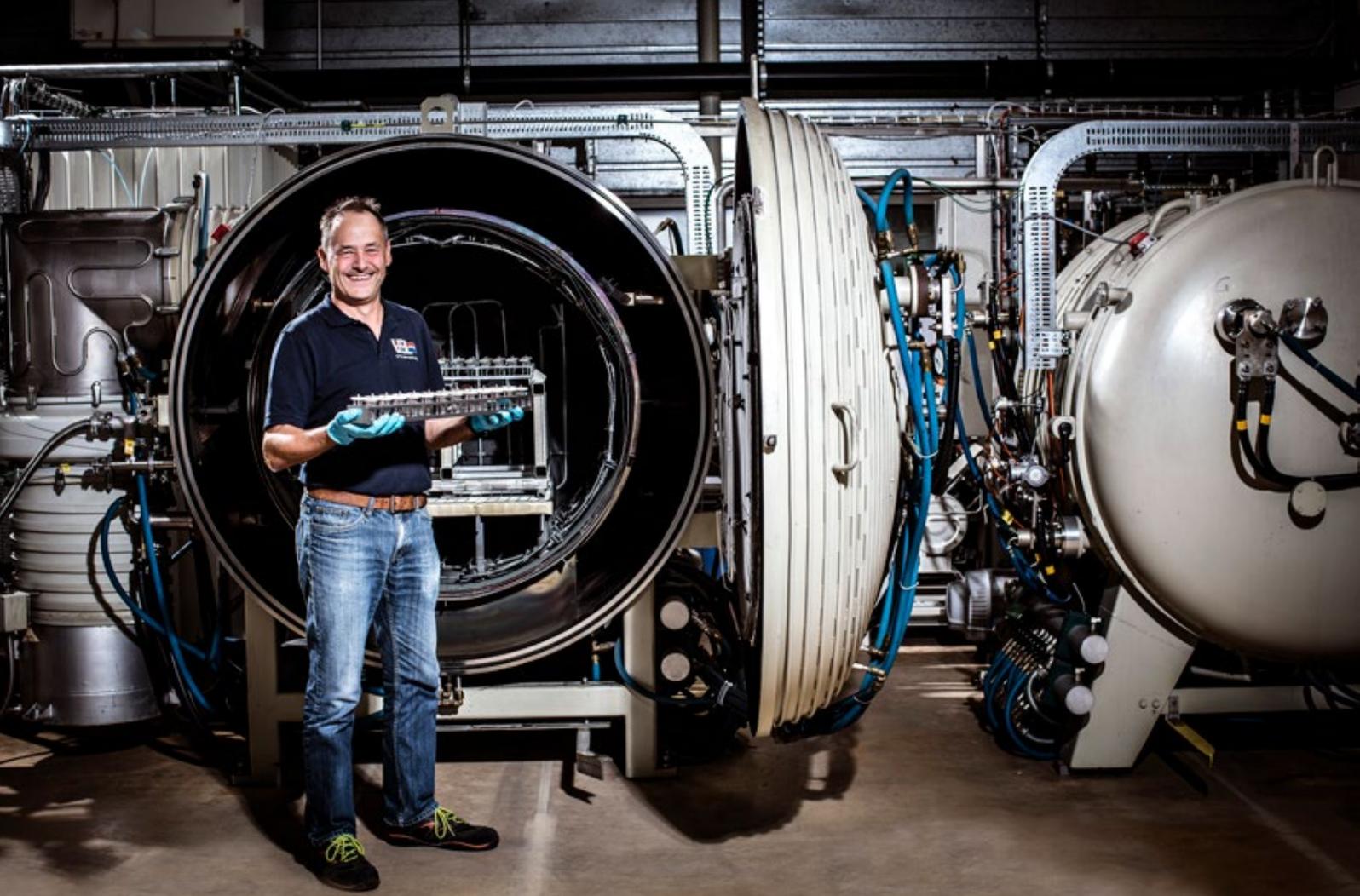
- 3 Kerndaten
- 4 Profil VDL Groep
- 5 Konzernaufbau
- 7 Bericht des Hauptvorstands
- 49 Bericht des Aufsichtsrats
- 50 Bestätigungsvermerk
- 51 Jahresabschluss 2018
- 56 Grundlagen für Bewertung und Ergebnisbestimmung
- 67 Betriebsgesellschaften



KERNDATEN

(x 1.000 Euro)

	2018	2017	2016	2015	2014
Kombinierter Umsatz	5.973.358	5.048.860	3.208.375	2.686.499	2.545.519
Konsolidierter Umsatz	5.814.967	4.899.358	3.032.133	2.522.070	2.342.041
Betriebsergebnis	204.936	187.522	187.688	167.181	117.988
Gewinn vor Steuern	225.176	200.155	194.213	163.744	120.209
Gewinn vor Steuern / Umsatz	3,8%	4,0%	6,1%	6,1%	4,7%
Nettogewinn	178.188	152.844	149.571	125.406	104.247
Nettogewinn / Umsatz	3,0%	3,0%	4,7%	4,7%	4,1%
Abschreibungen (im)materielle Anlagengegenstände	98.176	84.697	66.443	61.198	46.300
Cashflow	276.364	237.541	216.014	186.604	150.547
(Des)investitionen materielle Anlagengegenstände	119.640	178.146	112.993	124.259	114.459
Eigenkapital	1.352.143	1.222.615	1.125.774	1.017.179	924.894
Gesamtkapital	2.348.113	2.207.383	1.895.179	1.683.108	1.660.407
Eigenkapital / Gesamtkapital	57,6%	55,4%	59,4%	60,4%	55,7%
Nettogewinn / Eigenkapital	13,2%	12,5%	13,3%	12,3%	11,3%
Mitarbeiter zum 31. Dezember	16.854	16.137	13.356	10.623	10.303



PROFIL VDL GROEP

Gemeinsam stark, so lautet die Devise von VDL Groep, einem internationalen Industrie- und Familienunternehmen mit Hauptsitz im niederländischen Eindhoven. Das Unternehmen wurde im Jahr 1953 von Pieter van der Leegte gegründet und 1966 von seinem Sohn Wim van der Leegte übernommen und erweitert. Was einst als ein Metallverarbeitungsbetrieb begann, hat sich zu einem Konzern mit verschiedenen Aktivitäten entwickelt. Das Portfolio umfasst abgesehen von Metallverarbeitung unter anderem Kunststoffverarbeitung, Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Bussen sowie Hightech-Zulieferung für unter anderem die Halbleiterindustrie. Zudem verfügt VDL über die einzige Automobilfabrik in den Niederlanden, in der eine serienmäßige Montage für Drittunternehmen stattfindet. Diese Vielfalt an Aktivitäten hat einen gemeinsamen Nenner: Unser Alleinstellungsmerkmal ist unsere einmalige Kombination aus Denken und Handeln.

Wir lieben Herausforderungen, sind neuen Ideen gegenüber offen und können schnell schalten, sobald sich uns Chancen bieten. Wir glauben, dass die Kraft für wahre Erfolge im Stolz unserer Mitarbeiter verankert ist, die unsere Produkte herstellen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir Leistung erbringen und Erwartungen übertreffen. Wir wollen dafür sorgen, dass unsere technischen Innovationen einen Beitrag zur Verbesserung des Wohlbefindens und der Wohlfahrt aller leisten.

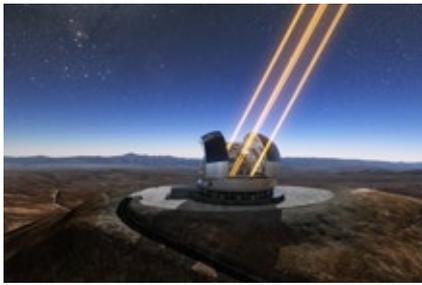
Die VDL Groep hat sich auf vier Bereiche spezialisiert: Zulieferungen, Fahrzeugmontage, Busse und Fertigprodukte. Beispiele für Produktionsaktivitäten aus dem letztgenannten Bereich sind Federsysteme, die automatisierte Einrichtung von Autofabriken, Wärmetauscher und Containerhandlungssysteme. Wir innovieren, indem wir hochwertiges fachliches Können, Unternehmertum und die neuesten Technologien kombinieren. VDL vereint die Schlagkraft eines multinationalen Unternehmens mit einer flachen Organisation und dem offenen und informellen Betriebsklima eines Familienunternehmens, in dem Aufstiegsmöglichkeiten und Kontinuität Vorrang haben.

Seit 2016 ist die dritte Generation der Familie Van der Leegte am Ruder. Die VDL Groep ist mit rund 17.000 Mitarbeitern in 20 Ländern aktiv. Der Konzern umfasst 104 Betriebsgesellschaften, jede mit einer eigenen Spezialisierung, die intensiv miteinander zusammenarbeiten. Der kombinierte Jahresumsatz 2018 betrug 5,973 Mrd. Euro.

KONZERNAUFBAU

VDL Groep			
VDL Nederland	VDL Holding Belgium		
Zulieferungen	Fahrzeugmontage	Busse	Fertigprodukte
VD Leegte Metaal	VDL Nedcar	VDL Bus & Coach	VDL Agrotech
VDL Gereedschapmakerij		VDL Bus Chassis	VDL Industrial Products
VDL TIM Hapert		VDL Bus Modules	VDL Steelweld
VDL VDS Technische Industrie		VDL Bus Heerenveen	VDL Steelweld UK
VDL Laktechniek		VDL Bus Venlo	VDL Steelweld Deutschland
VDL Belgium		VDL Bus Roeselare	VDL Steelweld Sweden
VDL Technics		VDL Bus Valkenswaard	VDL Steelweld Suzhou
VDL Kunststoffen		VDL Bus & Coach Nederland	VDL Steelweld California
VDL HMI		VDL Bus & Coach France	VDL Steelweld South Carolina
VDL NSA Metaal		VDL Bus & Coach Italia	VDL Steelweld Michigan
VDL Apparatenbouw		VDL Bus & Coach Belgium	VDL Pinnacle Engineering India (50%)
VDL MPC		VDL Bus & Coach Polska	VDL Hapro
VDL Parree		VDL Bus & Coach Deutschland	VDL Klima
VDL Staalservice		VDL Bus & Coach Suisse	VDL Klima Belgium
VDL Lasindustrie		VDL Bus & Coach Czech Republic	VDL Klima France
VDL RPI Metaal		VDL Bus & Coach Serbia	VDL KTI
VDL Rotech		VDL Bus & Coach Danmark	VDL Network Supplies
VDL Systems		VDL Bus & Coach España	VDL Delmas
VDL Postma		VDL Bus & Coach Sweden	VDL Containersystemen
VDL Industrial Modules		VDL Bus & Coach Norway	VDL Containersysteme
VDL Konings		VDL Bus & Coach Finland	VDL Translift
VDL Wientjes Roden		VDL Bus Center Deutschland	VDL Weweler
VDL Wientjes Emmen		VDL Busland	VDL Weweler Parts
VDL Services		VDL Bus & Coach Service FRY-ZHN	VDL Weweler-Colaert
VDL Enabling Technologies Group		VDL Bus & Coach Service Brabant	VDL Weweler Taishan
VDL ETG Eindhoven		VDL Bus & Coach Service Limburg	Truck & Trailer Industry
VDL ETG Projects		VDL Parts	VDL Parts Sweden
VDL ETG Precision		VDL Enabling Transport Solutions	VDL PMB-UVA
VDL ETG T&D			VDL USA
VDL ETG T&D Hengelo			VDL AEC Maritime (60%)
VDL ETG Almelo			V-Storage (50%)
VDL ETG Singapore			VDL Energy Systems
VDL ETG Suzhou			
VDL ETG Switzerland			
VDL ETG USA			
VDL Fibertech Industries			
VDL GL Precision (96%)			
VDL Castings Heerlen			
VDL Castings Weert			
VDL Mast Solutions			
VDL Industries Gainesville			





BERICHT DES HAUPTVORSTANDS

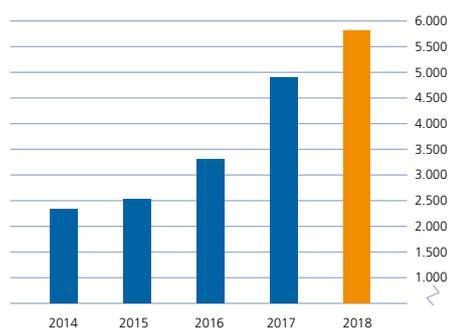
2018 war für die VDL Groep ein anstrengendes Jahr voller Herausforderungen. Doch da es uns gelungen ist, unser geplantes Wachstum zu organisieren, blicken wir zufrieden zurück. Der kombinierte Umsatz ist von 5,049 Mrd. Euro im Jahr 2017 auf 5,973 Mrd. Euro im Jahr 2018 um 18 Prozent gestiegen. Dieses Wachstum wurde vor allem von unseren Unternehmen in den Bereichen Zulieferungen und Fahrzeugmontage erwirtschaftet. Auch das Nettoergebnis verzeichnete eine Zunahme: von 153 Mio. Euro (2017) auf 178 Mio. Euro (2018), eine Steigerung um 16 Prozent. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg um 717 auf insgesamt 16.854 Mitarbeiter zum Ende des Jahres 2018. Obwohl wir in diesen Bereichen noch gute Ergebnisse an den Tag legen, stellen wir fest, dass es immer schwieriger wird, Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten.

Das vergangene Jahr stand auch im Zeichen vieler besonderer Aktivitäten. Wir haben erneut große Fortschritte im Bereich der intelligenten Mobilität (Elektrifizierung, Konnektivität, autonomes Fahren und „Mobility as a service“, abgekürzt als ECAS) gemacht und unsere Position als Spezialist und Marktführer in Europa im Bereich der Elektrifizierung schwererer Fahrzeuge weiter gefestigt. Ein besonderer Meilenstein hierbei war die Präsentation des E-Trucks im Mai 2018, den wir gemeinsam mit DAF Trucks entwickelt haben. Weitere wichtige Ereignisse: die 936 Stützstrukturen, die wir für den Spiegel des weltweit größten Teleskops in Chile gefertigt haben, verschiedene Großaufträge im Bereich der Elektrobusse, die Gründung von VDL Industries Gainesville in den USA und natürlich die Übernahme von Siemens Hengelo, unseres 100. VDL-Unternehmens. Die Aktivitäten des Unternehmens wurden unmittelbar nach der Übernahme in zwei Betrieben untergebracht: VDL Energy Systems, wo Gasturbinen und Kompressoren zusammengebaut werden, und VDL ETG Technology & Development Hengelo, wo Entwicklungsarbeiten stattfinden.

Trotz dieser Höhepunkte liegen auch externe Faktoren wie der Brexit und internationale Handelskonflikte vor, deren Konsequenzen nicht immer zu überblicken sind, jedoch eine Abflachung des Wirtschaftswachstums zur Folge haben können. Gleichzeitig sorgen wir uns aufgrund der enormen Lohnkostensteigerung, die mit den neuen Tarifvereinbarungen im Metallsektor einhergeht, um unsere internationale Wettbewerbsposition. Diese Vereinbarungen haben enttäuschend lange auf sich warten lassen. Wenn die Wirtschaft blüht, muss

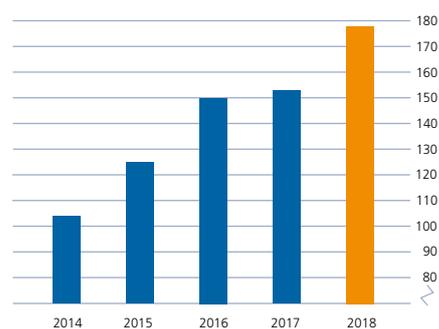
KONSOLIDIERTER UMSATZ

(in Millionen Euro)



NETTORESULTAT

(in Millionen Euro)



jeder mitwachsen können. Doch eine Lohnkostensteigerung dieses Ausmaßes kann sich mittelfristig nachteilig auf die Beschäftigungsposition der niederländischen Fertigungsindustrie auswirken. Dies macht es noch wichtiger, Innovationen schnell einführen und Verfahren optimal automatisieren und digitalisieren zu können, um der Konkurrenz voraus zu bleiben.

UMSATZ

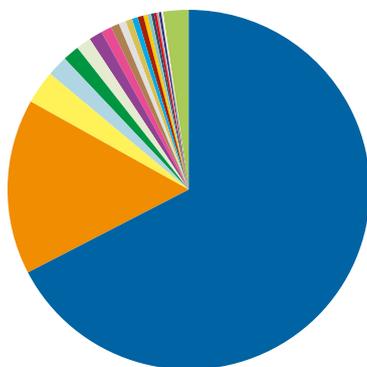
Der kombinierte Umsatz belief sich im Jahr 2018 auf 5,973 Milliarden Euro. Im Vergleich zu den 5,049 Milliarden Euro im Jahr 2017 ist dies eine Steigerung um 18 Prozent. Der interne Warenverkehr ist ungefähr entsprechend gestiegen.

	2018	2017
	Mio. Euro	Mio. Euro
Kombinierter Umsatz	5.973	5.049
Gruppeninterne Lieferungen	-158	-150
Konsolidierter Umsatz	5.815	4.899

Im Jahr 2018 erwirtschafteten wir 84 Prozent unseres Umsatzes außerhalb der Niederlande. In den vergangenen Jahren stellen wir fest, dass unser Exportvolumen stetig zunimmt.

	2018		2017	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Ausland	4.898	84	4.045	83
Inland	917	16	854	17
	5.815		4.899	

UMSATZ PRO LAND (in Millionen Euro)



Deutschland 3.918	Griechenland 35
Niederlande 917	Italien 30
Singapur 174	Norwegen 30
Belgien 108	China 21
Großbritannien 85	Tschechien 20
USA 78	Finnland 15
Frankreich 70	Spanien 13
Schweden 55	Irland 12
Schweiz 43	Taiwan 12
Polen 37	Luxemburg 10
	Sonstige 132

2018 haben wir unsere Produkte und Dienstleistungen in 108 Länder geliefert. Der Umsatz verteilt sich wie folgt auf die Kontinente: Europa 5.445 Mio. Euro, Asien 268 Mio. Euro, Amerika 85 Mio. Euro, Afrika 12 Mio. Euro und Ozeanien 5 Mio. Euro. Wenn wir den Umsatz über die verschiedenen Länder verteilen, geht Deutschland als unser größtes Absatzgebiet hervor, gefolgt von den Niederlanden, Singapur, Belgien und Großbritannien.

ARBEITSBEREICHE

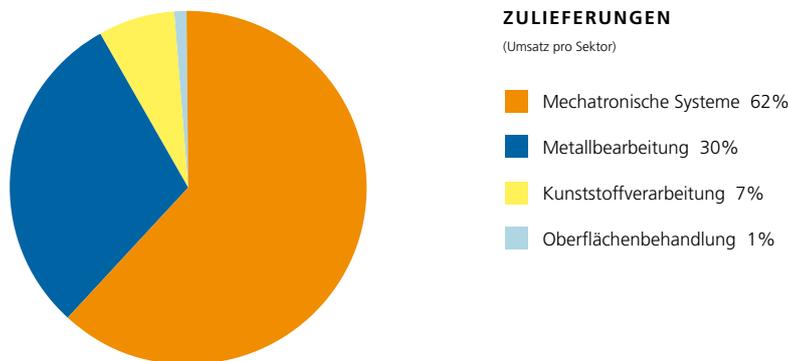
Eine Verteilung des Umsatzes der VDL Groep nach den verschiedenen Geschäftsbereichen zeigt, dass die Umsatzsteigerung im Jahr 2018 auf die Bereiche Zulieferungen und Fahrzeugmontage zurückzuführen ist. Dabei war der Beitrag des Geschäftsbereichs Fahrzeugmontage zum Umsatzwachstum der VDL Groep im Jahr 2018 am größten.

	2018		2017	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Zulieferungen	1.343	23	1.168	23
Fahrzeugmontage	3.653	61	2.841	56
Busse	446	7	477	10
Fertigprodukte	531	9	563	11
	<hr/>		<hr/>	
	5.973		5.049	

ZULIEFERUNGEN

Der Geschäftsbereich Zulieferungen legte ein Umsatzwachstum von 15 Prozent an den Tag: von 1,168 Mrd. Euro im Jahr 2017 auf 1,343 Mrd. Euro im Jahr 2018. Dieser Anstieg ist vor allem von Unternehmen realisiert worden, die in der Hightech- und Automobilindustrie tätig sind. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Zulieferungen ist positiv. Auch im Jahr 2018 investierte die VDL Groep in Forschung und Entwicklung und konnte ihre Expertise als Hightech-Zulieferer weiter optimieren. Dies resultierte in eine stetig steigende Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kunden und eine Fortsetzung der gewählten Produktionsmethode von der Zeichnung zur Entwicklung und Produktion nach Spezifikation.

	2018		2017	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Mechatronische Systeme	839	62	719	62
Metallbearbeitung	406	30	355	31
Kunststoffverarbeitung	88	7	85	6
Oberflächenbehandlung	10	1	9	1
	<hr/>		<hr/>	
	1.343		1.168	



Die Voraussichten für das Jahr 2019 sind trotz der Abflachung des Wirtschaftswachstums mäßig positiv. Im ersten Quartal des Jahres 2019 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Zulieferungen von 313 Mio. Euro (2018) auf 333 Mio. Euro. Das Auftragsportfolio betrug gegen Ende des ersten Quartals 2019 432 Mio. Euro gegenüber 411 Mio. Euro im Jahr zuvor, verzeichnet jedoch seit einigen Quartalen einen leichten Abwärtstrend.

■ Mechatronische Systeme und Modulbau

Der Umsatz im Sektor Mechatronische Systeme und Modulbau ist 2018 um 17 Prozent gestiegen, von 719 Mio. Euro auf 839 Mio. Euro. Vor allem in der ersten Jahreshälfte 2018 schoss die Nachfrage nach Produkten aus der Halbleiterindustrie in die Höhe. Um diese Nachfrage bedienen zu können, wurde bedeutend in die Gewinnung neuer Mitarbeiter investiert, was bei dem gespannten Klima auf dem niederländischen Arbeitsmarkt kein einfaches Unterfangen war. 2018 wurden auch umfangreiche Investitionen in neue Gebäude und Maschinen getätigt. So wurden bei VDL ETG in Eindhoven beispielsweise verschiedene fünfschichtige Bearbeitungszentren in Betrieb genommen und auch das Lager wurde an einem anderen Ort untergebracht und weiter automatisiert. Darüber hinaus wurden die ersten Montageaktivitäten aus den alten in die neuen Reinräume verlegt, eine Fläche von insgesamt 2.500 m². Bei VDL ETG Almelo wird an der Fabrik der Zukunft gearbeitet. Dabei werden die Logistikprozesse durch die Verwendung eines digitalen Planungsmoduls weiter automatisiert. In der Schweiz wurde ein großes Dreh- und Fräszentrum für die Bearbeitung von Präzisionsprodukten installiert. Der Maschinenpark in Singapur wurde um sechs fünfschichtige Fräsmaschinen ergänzt und es wurde ein circa 10.000 m² großer Reinraum hinzugebaut. Bei VDL ETG Suzhou wurde in eine neue Lasermaschine, eine Dreh- und eine Fräsmaschine sowie in Messapparatur investiert.

Anfang des Jahres 2018 wurden die Aktivitäten von VDL ETG Projects unterteilt. Das Unternehmen war bereits an zwei Standorten in Eindhoven untergebracht. Die Aktivitäten an der Hurksestraat werden nun unter dem Namen VDL ETG Precision mit einem stärkeren Fokus auf die Fertigung feinmechanischer Hightech-Komponenten für unter anderem die Halbleiter- sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie weitergeführt. Für die Aktivitäten an der Wekkerstraat wurde unter dem ehemaligen Namen VDL ETG Projects ein neues Unternehmen gegründet. Hier werden für verschiedene Märkte (Massen-) Fertigungsstraßen entwickelt und produziert.

Im vergangenen Jahr wurde die Zusammenarbeit mit technischen Universitäten und Wissenseinrichtungen wie TNO, NOVA, CERN und PSI intensiviert. So resultierte beispielsweise die Kooperation mit TNO und NOVA in einen Auftrag von ESO, der Europäischen Südsternwarte (European Southern Observatory), für

den Bau von 936 Trägerstrukturen für die Spiegel, die gemeinsam den Hauptspiegel des größten Teleskops der Welt bilden, das derzeit in Chile gebaut wird.

Ende des Jahres 2018 übernahm die VDL Groep die Siemens-Aktivitäten im niederländischen Hengelo. Ein Teil der Belegschaft führt nun unter dem Namen VDL ETG Technology & Development Hengelo Engineering-Aktivitäten durch. Hierdurch erreicht die gesamte F&E-Kapazität von VDL ETG circa 400 Mitarbeiter. So können wir unsere Kunden nicht nur mit unseren Kapazitäten in der Hightech-Produktion unterstützen, sondern ihnen auch bei der Konzeption und Entwicklung von Gesamtlösungen behilflich sein.

VDL GL Precision, das im Jahr 2015 übernommen wurde, befindet sich seit April 2019 zu 96 Prozent im Eigentum der VDL Groep.

Die Voraussichten für den Sektor Mechatronische Systeme und Modulbau sind positiv. Das Auftragsportfolio ist gut gefüllt.

■ Metallbearbeitung

Der Umsatz im Metallbearbeitungssektor ist um 14 Prozent auf 406 Mio. Euro gestiegen. Den VDL-Unternehmen, die in diesem Sektor tätig sind, gelang es, neue Kunden an sich zu binden. Immer häufiger arbeiten sie an Großprojekten, für die komplette Zusammenstellungen benötigt werden, die gegebenenfalls mit Mechanik, Elektronik und Software integriert werden. Es wird immer häufiger auf Projektbasis gearbeitet, wobei der Einkauf eine zunehmend wichtige Rolle spielt. Darüber hinaus zeichnet sich ein Trend





nach immer höheren kundenseitigen Qualitätsanforderungen ab, insbesondere in der Automobilindustrie und der Gesundheitswirtschaft.

Unsere Unternehmen werden immer früher im Entwicklungs- und Produktionsprozess eingebunden. Dabei handelt es sich um Produkte und Komponenten aus den unterschiedlichsten Märkten wie Maschinenbau, Infrastruktur, landwirtschaftlichen Fahrzeuge, Lebensmittel- und Rüstungsindustrie. Auf diese Weise denken wir bereits in der Entwicklungsphase gemeinsam mit dem Kunden über die effizientesten Produktionsmethoden nach, was in vielen Fällen kostensenkend wirkt. Im Jahr 2018 wurden umfangreiche Investitionen in neue Maschinen, die Automatisierung von Produktionsprozessen und die Verbesserung von Qualitätsprozessen getätigt. Unseren Unternehmen in der Metallverarbeitungsindustrie ist es gelungen, flexibel und schnell auf immer komplexere Kundenbedürfnisse zu reagieren. Auf der Grundlage einer umfassenden Partnerschaft gehen wir gerne langjährige Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden ein.

■ **Kunststoffverarbeitung**

Der Umsatz im Kunststoffverarbeitungssektor ist weiterhin gestiegen. 2018 belief sich der Umsatz auf 88 Mio. Euro gegenüber 85 Mio. Euro im Jahr 2017. In allen Märkten, in denen unsere Kunststoffunternehmen aktiv sind, darunter die Automobil-, Medizin-, Luftfahrt-, Rüstungs- und Halbleiterindustrie, herrscht ein immer größerer Bedarf an komplexeren und umfangreicheren Produkten mit mehr (Nach-)Bearbeitungen. Unsere Unternehmen reagieren hierauf gut, indem sie früh am Entwicklungsprozess beteiligt sind und durch ihre Bemühungen um die erforderlichen Zertifizierungen die immer höheren Anforderungen erfüllen.

Einige Beispiele: VDL Wientjes Roden hat im Zusammenarbeit mit dem Kunden ein Kunststoffprodukt entwickelt und produziert, mit dem Frühchen direkt nach der Geburt behandelt werden können, noch bevor ihre Nabelschnur durchtrennt wird. Dies führt zu einem niedrigeren Stresspegel und weniger Komplikationen beim zu früh geborenen Kind. Mit dem Erhalt der ISO 13485-Zertifizierung bieten sich zahlreiche Chancen in der Medizinindustrie, beispielsweise im Bereich des 3D-Drucks von Implantaten für Krankenhäuser. VDL Parree übernimmt die Produktion der Türpaneele für Lkw von DAF, bei denen Stoff, Leder und Kunststoff als eine Komponente verarbeitet werden. Für die Herstellung der Armlernen werden Schaummaterialien automatisch mit den Kunststoffteilen mitgespritzt. Und für die deutsche Automobilindustrie werden große Komponenten einschließlich Lackierung der Teile und Anbringung der Befestigungsstreifen gefertigt.

Zu den wichtigen Trends des vergangenen Jahres zählen die Entwicklungen und Investitionen in den 3D-Druck mit verschiedenen Materialsorten und immer größeren Formaten (z. B. 1200x800x500mm), der Einsatz von recycelten Rohstoffen mit einem immer größeren und besseren Angebot und die kostengünstigere Produktion von Leichtgewichtmaterialien wie Verbundwerkstoffe.

Die Voraussichten für den Kunststoffverarbeitungssektor sind positiv. Unter anderem aufgrund der Investitionen in Maschinen und technische Entwicklungen der vergangenen Jahre erwarten wir in diesem Sektor für das Jahr 2019 ein Umsatzwachstum.

■ **Oberflächenbehandlung**

Im Sektor der Oberflächenbehandlung stieg der Umsatz 2018 von 9 auf 10 Mio. Euro. VDL Laktechnik gelang es im vergangenen Jahr, seinen Kundenkreis auszubreiten. Der Fokus lag dabei auf neuen Techniken wie Sublimieren und Verlaufsbeschichten. Darüber hinaus erweiterte das Unternehmen seine logistischen Aktivitäten und erhielt sowohl die ISO 90001- als auch die ISO 14001-Zertifizierung.

Für das Jahr 2019 wird in einen neuen, sparsameren Nasslackierungssofen mit größerer Kapazität investiert. Gemeinsam mit dem Anlagenbauer werden die Möglichkeiten untersucht, um die KTL- und Pulverbeschichtungsstraße für eine höhere Effizienz weiter zu automatisieren. Auf diese Weise wird unsere Wettbewerbsposition gestärkt, was wiederum Perspektive für ein weiteres Wachstum bietet.

FAHRZEUGMONTAGE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Fahrzeugmontage ist von 2,841 Mrd. Euro (2017) um 29 Prozent auf 3,653 Mrd. Euro (2018) gestiegen. Dieser Umsatz wurde hauptsächlich durch die Fahrzeugproduktion erwirtschaftet, ist zum Teil aber auch der Lieferung von Pressteilen an Dritte und Engineerings- und Installationsarbeiten zu verdanken. Das Jahr wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

	2018		2017	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Fahrzeugmontage	3.653	100	2.841	100
	<hr/>		<hr/>	
	3.653		2.841	

2018 war für VDL Nedcar ein anstrengendes Jahr. Im Laufe des Jahres wurden für unseren Partner BMW Group der MINI Cabrio, der MINI Countryman und der MINI Countryman-PHEV sowie der BMW X1 gebaut. Im Hinblick auf die herausfordernden Ziele wurde viel Arbeit geleistet. Trotz der fortdauernden Streiks infolge der Tarifverhandlungen im Metallsektor wurden gegen Jahresende alle Zielvorgaben erreicht. Die Gesamtzahl an produzierten MINIs und BMW X1 ist substantiell gewachsen: von 168.969 (2017) auf 211.660 Fahrzeuge (2018). Zum vierten Mal in der Geschichte unserer Fahrzeugfabrik hat die Anzahl der in einem Jahr produzierten Fahrzeuge 200.000 überstiegen.

2018 war auch ein Jahr wichtiger Meilensteine: Wie feierten nicht nur das 50. Jubiläum von VDL Nedcar, sondern auch das fünfhunderttausendste Auto unserer Zusammenarbeit mit der BMW Group und das fünfmillionste Auto in der Geschichte von VDL Nedcar. Außerdem erhielt VDL Nedcar für den MINI Countryman den begehrten JD Power Award und es wurde vom amerikanischen Instiut JD Powder unter den MINI-Fahrern eine Zufriedenheitsstudie durchgeführt.

Nach dem starken Wachstum der vergangenen Jahre und der temporären Aufstockung auf 7.200 Mitarbeiter zur Jahresmitte hin stand 2018 vor allem im Zeichen der Stabilisierung der Organisation und der Konsolidierung der Arbeitsprozesse. Die Mission und Vision wurden unter dem Nenner „Proud to be first choice“ neu definiert, um die Organisationskultur weiter zu stärken.

Das Jahr 2019 steht im Zeichen der operativen Konsolidierung, der Fortsetzung des Kulturförderprogramms und der strategischen Vorbereitungen auf die Zukunft. Neben Gesprächen mit der BMW Group über zukünftige Fahrzeugprojekte werden Kontakte mit neuen Auftraggebern geknüpft. Um zukünftige Aufträge annehmen zu können, vergrößert VDL Nedcar in enger Zusammenarbeit mit den Behörden im Hinblick auf Flächennutzung und Genehmigungen seine Erweiterungsmöglichkeiten. Zu diesem Zweck wurde Anfang des Jahres 2019 ein Grundstück hinzugekauft. Die Investitionen richten sich im Jahr 2019 hauptsächlich auf die weitere Optimierung der Produktionsprozesse. Dabei genießen Sicherheit und Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit einen hohen Stellenwert.





Nach Jahren des Wachstums und einem Rekordjahr 2018 wird sich das Produktionsvolumen bei VDL Nedcar im Jahr 2019 stabilisieren. Dies erfordert eine Anpassung des Personalbestands. Durch unsere flexible Gruppe aus Zeitarbeitern und Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen lässt sich diese Anpassung auffangen. Ende 2018 wurde die flexible Arbeiterschaft bei VDL Nedcar um rund tausend Mitarbeiter reduziert. Bei VDL Nedcar arbeiten derzeit etwa 6.000 Mitarbeiter.

Als unabhängiger Automobilhersteller bleibt VDL Nedcar für seine Auftraggeber auch weiterhin ein flexibler Partner, der entsprechend auf die Entwicklungen im Automobilssektor reagieren kann. VDL Nedcar erzielte im ersten Quartal 2019 einen Umsatz von 880 Mio. Euro gegenüber 927 Mio. Euro im ersten Quartal 2018.

BUSSE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Busse ist von 477 Mio. Euro (2017) leicht auf 446 Mio. Euro (2018) gesunken. Die Anzahl der gelieferten Busse blieb 2018 gegenüber 2017 konstant. VDL Bus & Coach stellte im Jahr 2018 seine Vorreiterposition im Bereich der Elektromobilität erneut unter Beweis. Dass ab April auf einmal 100 elektrische Busse in die Dienstpläne des Konzessionsgebiets Amstelland-Meerlanden aufgenommen wurden, ist sicherlich ein besonderes Ereignis. Es geht um die größte Flotte an Elektrobussen in Europa. Bis Ende 2018 wurden an verschiedene Kunden in Europa insgesamt 300 Elektrobusse geliefert. Im Jahr 2019 verdoppelt sich diese Anzahl und fahren in über 50 Städten in elf europäischen Ländern Elektrobusse von VDL. Die Hunderte von Elektrobussen, die seit November 2016 an 14 Städte geliefert wurden, haben zusammen bereits um die 25 Mio. saubere Kilometer gefahren.

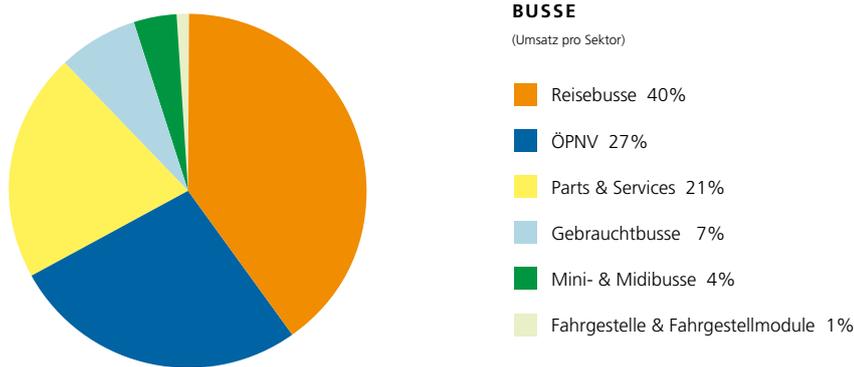
Darüber hinaus richten wir uns weiterhin auf die Stärkung unserer europäischen Marktposition im Reisebussegment. Dafür führten wir 2018 die nächsten Generation Futura mit neuem Antriebsstrang ein. Einer der wichtigsten Markenwerte von VDL Bus & Coach, Profit of Ownership, wird durch ein geringeres Gewicht, einen niedrigeren Energieverbrauch, weniger Wartungskosten und dadurch einen besseren „Total Cost of Ownership“ unterstützt.

Im Jahr 2018 wurde die Übernahme von drei Vertriebs- und Servicebüros in Skandinavien (Schweden, Finnland und Norwegen) definitiv. In allen drei Ländern liegt der Schwerpunkt auf der weiteren Stärkung der Marktpräsenz von VDL Bus & Coach. Diese Übernahme ist vor allem von Bedeutung, um unsere Rolle als Partner im Übergang zur Elektromobilität für schwere Nutzfahrzeuge und die Smart-City-Entwicklung auf dem skandinavischen Markt zu festigen. Ferner wurde Anfang des Jahres 2018 eine Niederlassung in Spanien eröffnet, deren Hauptschwerpunkt der Vertrieb von Reisebussen ist. Spanien ist der zweitgrößte Reisebusmarkt Europas und damit ein wichtiges Absatzgebiet. Im Zuge dieser Schritte ist VDL Bus & Coach ab März 2018 auch auf dem belgischen Markt offiziell mit einer eigenen Körperschaft vertreten. Auf diesem sich schnell verändernden Markt ist es entscheidend, nah am Kunden zu sein.

Durch Investitionen in das Vertriebsnetz und die Entwicklung umweltfreundlicher, elektrischer Antriebstechniken für die sogenannte Heavy-Duty-Mobilität – sowohl auf Batterie- als auch auf Wasserstoffbasis – hat VDL Bus & Coach 2018 erwartungsgemäß mit Verlust abgeschlossen. Auch 2019 investiert VDL Bus & Coach weiterhin in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Die Schritte, die wir setzen, sind Bestandteil eines umfassenderen Programms, um den Geschäftsbereich Busse strukturell finanziell wieder gesund zu machen. Die Busunternehmen richten sich deshalb auch auf andere Pfeiler, um sich aus der Abhängigkeit von Saisoneinflüssen zu lösen, beispielsweise auf die Elektrifizierung

von Fahrzeugen, Wissens- und Expertisezentren im Bereich von Integrationsprojekten und die Digitalisierung und Automatisierung kompletter Prozesse für die Lieferung von Teilen und Wartungsarbeiten. Das stark gewachsene Auftragsvolumen ist von 229 Mio. Euro (KW 13, 2018) auf 503 Mio. Euro ein Jahr später gestiegen und bietet Zuversicht in die Zukunft.

	2018		2017	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Reisebusse	179	40	186	39
ÖPNV	120	27	155	32
Parts & Services	93	21	79	16
Gebrauchtbusse	31	7	28	6
Mini- & Midibusse	18	4	17	4
Fahrgestelle & Fahrgestellmodule	5	1	12	3
	<hr/>		<hr/>	
	446		477	



■ Reisebusse

Im Jahr 2018 sank der Umsatz im Geschäftsbereich Reisebusse von 186 Mio. Euro (2017) auf 179 Mio. Euro. Nach Jahren des Wachstums hat sich der Markt stabilisiert. Der Reisebussektor bleibt umkämpft und dynamisch. Dies führte im Jahr 2018 zu einer leichten Abnahme der Lieferungen gegenüber 2017.

2018 wurde umfangreich in das Vertriebsnetz investiert. Insbesondere die wichtigen Kernmärkte Spanien, Deutschland und Frankreich müssen für einen weiteren kontrollierten Zuwachs im Reisebussegment sorgen.

Im Juni wurde die nächste Generation Futura mit einem neuen Antriebsstrang auf den Markt gebracht. Hiermit setzt VDL Bus & Coach den nächsten Schritt zu einem kostengünstigeren Kraftstoffverbrauch und geringeren Wartungskosten. Zahlreiche Publikationen in internationalen Fachzeitschriften bestätigen, dass die neue Generation Futura im Bereich der Fahrzeugleistung die Nase vorn hat. Der Futura-Doppeldecker wird nicht nur zu touristischen Zwecken eingesetzt, sondern ist auch im Langstrecken-Intercity-Segment und dem öffentlichen Regionalverkehr vertreten. Vor allem in Frankreich, Italien und den Niederlanden wurde in diesen zwei Segmenten eine große Zahl von Bussen geliefert.

Nach den relativ hohen Marktvolumen der vergangenen Jahre wird erwartet, dass der Markt sich im Jahr 2019 durch eine voraussichtliche Konsolidierung des Langstrecken-Intercity-Segments und der unsicheren politischen Lage in Großbritannien stabilisiert. Doch wir vertrauen darauf, dass die Optimierung des Vertriebsnetzes und die in das Futura-Produktsegment getätigten Investitionen eine leichte Steigerung der Verkaufszahlen des Jahres 2019 zu Folge haben.

■ Linienbusse

Der Sektor der Busse des öffentlichen Verkehrs hat ein gutes Jahr hinter sich und das trotz des Rückgangs des Umsatzes von 155 Mio. Euro (2017) auf 120 Mio. Euro (2018). Geringe Ausschreibungsaktivitäten in der zweiten Jahreshälfte 2017 auf den Märkten, auf denen VDL Bus & Coach tätig ist, führten 2018 zu einem geringeren Lieferriveau. Doch für den Vertrieb war 2018 ein schönes Jahr, was für 2019 zu mehr Lieferungen führt.

2018 wurde auf unseren Kernmärkten Belgien, Finnland, Deutschland und den Niederlanden eine große Anzahl von Citea-Dieselfahrzeugen geliefert. Auch der VDL Citea LLE Dieselbus kann seine starke Position behaupten. TCO (Total Cost of Ownership) und CO₂ Senkung mithilfe des Leichtgewichtskonzepts der Citea LLE bleiben wichtige Schwerpunkte. Im vergangenen Jahr hat VDL Bus & Coach erstmalig VDL Citeas LLE in den Oman geliefert. Dies zeigt, dass das Leichtgewichtskonzept auch im Mittleren Osten angekommen ist. Zudem wurden große Anzahlen des VDL Citea LLE nach Schweden geliefert.

Die Marktfrage nach E-Mobilität wächst schnell. 2018 konnte VDL Bus & Coach sich erneut als marktführender Partner in der Energiewende beweisen. Mit insgesamt rund 25 Millionen gefahrenen elektrischen Kilometern haben wir die umfangreichste operative Erfahrung in Europa. Die intensive Zusammenarbeit mit Kunden führt zu schönen Chancen für neue Anwendungen im Heavy-Duty-Segment.

2018 stand im Zeichen der Begleitung und Unterstützung großer elektrischer Busflotten in Europa. Inzwischen fahren rund 300 elektrische VDL-Busse im täglichen Betrieb. VDL Bus & Coach kümmert sich dabei um die Unterstützung der Wartungs- und Reparaturarbeiten der Fahrzeuge und wirkt auch an der Wartung der Ladeinfrastruktur, der Energielieferung für die Busse, dem Implementierungsmanagement, der Schulung und der Begleitung nach der Implementierung mit.

Ein logischer Schritt im Vorhaben, die öffentlichen Verkehrsmittel nachhaltiger zu machen, ist die Erweiterung des Produktsortiments von VDL Citea Electric um zwei Tiefeinstiegbusse mit 12 und 12,9 Metern Länge. Diese Varianten eignen sich sowohl für den Stadt- als auch für den Regionalverkehr.

Hiermit möchte VDL Bus & Coach dazu beitragen, den öffentlichen Verkehr emissionsfrei zu machen. Zahlreiche Projekte innerhalb Europas zeigen, dass VDL Bus & Coach ein verlässlicher Partner in der Energiewende ist. So wurde im vergangenen Jahr in der Region Schiphol/Amsterdam das größte E-Projekt Europas mit 100 VDL Gelenkbussen ins Leben gerufen. Darüber hinaus waren wir auch in Skandinavien mit sieben E-Projekten am Werk und zahlreiche Kunden in ganz Europa haben mittlerweile Folgeaufträge erteilt. Stolz sind wir auch auf die Tatsache, dass in fast allen Großstädten der Niederlande wie Amsterdam, Rotterdam, Eindhoven, 's Hertogenbosch, Groningen, Den Haag, Delft und Maastricht Elektrobusse von VDL bereits fahren oder im Jahr 2019 fahren werden.

Für 2019 erwarten wir für den Sektor der Busse des öffentlichen Verkehrs ein Umsatzwachstum.

■ **Parts & Services**

Die Verkäufe im Ersatzteilbereich führten im vergangenen Jahr zu einem größeren Wachstum als zunächst prognostiziert worden war. Der Umsatz stieg von 79 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 93 Mio. Euro im Jahr 2018. VDL Parts beliefert mittlerweile eine große Anzahl von Kunden sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor mit Komponenten. Auch 2019 investiert VDL Bus & Coach weiterhin verstärkt in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Der Busmarkt im Bereich Parts & Services bleibt stark in Bewegung. VDL Parts passt sich diesen Veränderungen unter anderem aus seiner Verantwortung als Aftersales-Organisation von VDL Bus & Coach an, indem in eine weitere Ausbreitung von Aktivitäten wie Reparatur & Wartung, verbundene Dienstleistungen und verbundene Fahrzeugdatenanalyse investiert wird.

Der Fokus von VDL Busland und den Niederlassungen von VDL Bus & Coach Service lag auch im Jahr 2018 auf der Unterstützung von Kunden aus dem öffentlichen Verkehr bei ihrem Wechsel zur E-Mobilität. Die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen nimmt weiterhin stark zu, wobei sich ein Übergang von der Lieferung und Wartung von Bussen zur vollständigen Systemverantwortung abzeichnet. Im vergangenen Jahr wurden unserer Mitarbeiter noch intensiver geschult, um die große Nachfrage aus dem Markt bedienen zu können. Dabei stand die Optimierung des Prozesses und des Produkts im Mittelpunkt.

Die Voraussichten im Sektor Parts & Services für das Jahr 2019 sind positiv.

■ **Gebrauchtbusse**

Der Umsatz im Sektor Gebrauchtbusse ist 2018 leicht gestiegen, von 28 Mio. Euro auf 31 Mio. Euro. Wie es scheint, hat der Markt sich stabilisiert. Durch den Einsatz gebrauchter Demobusse in verschiedenen osteuropäischen Ländern ist der Verkauf gebrauchter Busse des öffentlichen Verkehrs dort gestiegen. Erwartungen zufolge wird das Volumen der verkauften gebrauchten Busse des öffentlichen Verkehrs in Osteuropa eine beträchtliche Zunahme an den Tag legen.

Im Jahr 2018 wurden alle Aktivitäten von VDL Bus Center vollständig in VDL Bus & Coach integriert. Zudem wurde in den Niederlassungen vor Ort in Verkaufsteams für Gebrauchtbusse investiert. Es wird erwartet, dass auch deshalb im Jahr 2019 eine Steigerung des Verkaufs gebrauchter Reisebusse zu sehen sein wird.

■ **Mini- & Midibusse**

Der Umsatz im Sektor Mini- & Midibusse (einschließlich Polizeifahrzeuge und Schadensreparatur) ist von 17 Mio. Euro auf 18 Mio. Euro gestiegen. Der Geschäftsbereich Spezialfahrzeuge wies im vergangenen Jahr ein konstant starkes Wachstum auf. Die Produktion von Fahrzeugen für die mobile Einheit der niederländischen Polizei sorgt für einen steten Produktionsfluss. Darüber hinaus wurden auch besondere Projekte realisiert, beispielsweise der Medibus, der in Deutschland als mobile Hausarztpraxis unterwegs ist.

Neben dem Markt für Spezialfahrzeuge bleiben wir im Bereich der qualitativ herausragenden und kundenspezifischen Mini- und Midibusse des öffentlichen Verkehrs und des höheren Reisebussegments traditionell stark. Um den Wechsel zur E-Mobilität zu schaffen und sich im Jahr 2019 weiterzuentwickeln, ist der Geschäftsbereich der Elektrofahrzeuge stark gewachsen. Die Erfahrungen mit den VDL Citeas Electric werden bei der Entwicklung der elektrischen Midibusse berücksichtigt.



Die Vorbereitungen für den neuen VDL MidCity und den VDL MidEuro befinden sich in der Endphase. Um den Marktanteil zu erweitern, wird 2019 in das Vertriebsnetz und die Entwicklung von Innovationen investiert. Das Auftragsportfolio des gesamten Sektors der Mini- & Midibusse ist gut gefüllt.

■ Fahrgestelle & Fahrgestellmodule

Der Umsatz im Sektor Fahrgestelle & Fahrgestellmodule ist um 12 Prozent auf 5 Mio. Euro gesunken. Die führte letztendlich 2018 war für VDL Chassis ein Jahr der Energiewende, die führte letztendlich zu mehr Transaktionen auf der Grundlage der Vertragsherstellung des E-Trucks sowie von Rüstungsfahrzeugen.

Die Anzahl der verkauften Fahrgestellmodule ging im Jahr 2018 gegenüber 2017 leicht zurück. Dieser Rückgang gilt sowohl für interne Lieferungen an Schwesterunternehmen als auch für Lieferungen an externe Montagebetriebe. 2018 lag der Schwerpunkt auf dem weiteren Übergang zur Elektrifizierung des Verkehrs, wobei sich neue Marktchancen boten.

Auf diese Weise erhielt die strategische Partnerschaft mit DAF Trucks für die Entwicklung und Produktion elektrischer und hybrider Trucks klare Formen. Zudem bietet die Zusammenarbeit mit Mercedes bei einem großen Rüstungsauftrag die Gelegenheit, auch in diesem Segment weiterzuwachsen.

Für das Jahr 2019 gehen wir von einer Zunahme der Anzahl der Fahrgestellmodule gegenüber 2018 aus. Gemeinsam mit den ersten Lieferungen der E-Trucks und Rüstungsfahrzeuge sorgt dies für positive Voraussichten.

■ Intelligente Elektromobilität

Die Ambition der VDL Groep lautet, im Bereich der Elektrifizierung der sogenannten Heavy-Duty-Mobilität auch in Zukunft zu den Global Players zu gehören. In den Sektoren der Batteriemanagementsysteme, Ladeinfrastruktur und Energiespeicherung will VDL ebenfalls eine führende Position einnehmen. Im vergangenen Jahr konnte sich VDL Bus & Coach erneut als zuverlässiger Partner in der Energiewende und Vorreiter in der Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs unter Beweis stellen.

Innerhalb der VDL Groep verleiht VDL Enabling Transport Solutions (ETS) der E-Mobilität Gestalt. Dabei wird Innovation durch die Forschung, Entwicklung und Prüfung neuer Möglichkeiten für insbesondere Busunternehmen, aber auch immer häufiger für andere mobilitätsbezogene Aktivitäten der VDL Groep in den Mittelpunkt gerückt. Die Aktivitäten von VDL ETS bestehen aus der Simulation und Modellierung von Fahrzeugen und individuellen Komponenten, Engineering neu entwickelter Systeme, die Integration von Teilsystemen und Fahrzeugsystemen mit Software, dem Bau erster Prototypen und der Tests dieser Fahrzeuge unter möglichst realistischen Umständen. Ferner wird mit Wissensinstitutionen wie Hochschulen an Konzeptstudien im Bereich der Infrastruktur und intelligenter Mobilität eng zusammengearbeitet.

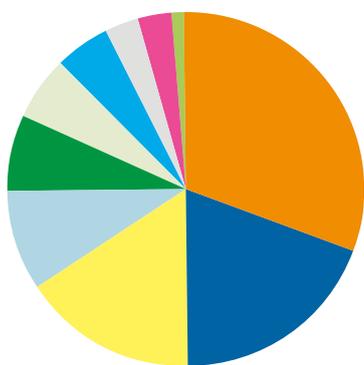
Bei VDL ETS werden ständig neue Fahrzeugplattformen entwickelt. Abgesehen von den batterie- und wasserstoffbetriebenen Bussen wurde im Jahr 2018 in Zusammenarbeit mit DAF Trucks auch die E-Truckplattform auf den Markt gebracht. Die Produkte, die sich von dieser Truckplattform ableiten, werden 2019 präsentiert. Im Jahr 2018 wurden die neuen Büros und Werksgebäude von VDL ETS in Betrieb genommen. Auf dem Gelände von VDL ETS wurde zudem eine einmalige Ladestation für sieben Fahrzeuge eingeweiht. Die Testladestation hat einen modularen Aufbau, um verschiedene autonome Systeme, Lösungen und Ladeapparatur miteinander kommunizieren und/oder zusammenarbeiten zu lassen. Aufgrund des Wachstums der Aktivitäten im Bereich der E-Mobilität, der Entwicklung von Fahrzeugplattformen, verschiedener Programme im Bereich der Digitalisierung innerhalb der VDL Groep und der Entwicklungen in MaaS (Mobility as a Service) werden die Gebäude von VDL ETS auch im Jahr 2019 noch weiter vergrößert.

FERTIGPRODUKTE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Fertigprodukte ist 2018 um 6 Prozent gesunken, von 563 Mio. Euro auf 531 Mio. Euro. Der Rückgang ist mit dem Zeitpunkt zu erklären, an dem unsere Projektorganisationen ihre Projekte abschließen. Das Ergebnis der Abteilung Fertigprodukte ist positiv. Mit der Entwicklung von Produkten und Prozessen sowie deren Optimierung streben unsere Unternehmen in dieser Abteilung an, in jedem Industriezweig eine einzigartige Position zu erlangen.

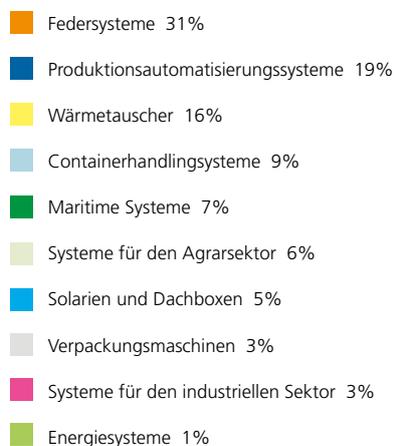
Im ersten Quartal des Jahres 2019 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Fertigprodukte auf 172 Mio. Euro gegenüber 135 Mio. Euro im Jahr davor. Auch das Auftragsportfolio ist von 214 Mio. Euro im ersten Quartal 2018 auf 339 Mio. Euro im Jahr 2019 angewachsen. Die Voraussichten für diesen Geschäftsbereich sind positiv und wir erwarten für das Jahr 2019 eine Zunahme des Umsatzes.

	2018		2017	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Federsysteme	163	31	152	27
Produktionsautomatisierungssysteme	100	19	178	32
Wärmetauscher	85	16	100	18
Containerhandlingsysteme	47	9	47	8
Maritime Systeme	38	7	0	0
Systeme für den Agrarsektor	32	6	30	5
Solarien und Dachboxen	30	5	26	5
Verpackungsmaschinen	17	3	18	3
Systeme für den industriellen Sektor	14	3	12	2
Energiesysteme	5	1	0	0
	<hr/>		<hr/>	
	531		563	



FERTIGPRODUKTE

(Umsatz pro Sektor)





■ Federsysteme

Der Gesamtumsatz des Geschäftsbereichs Federsysteme legte ein Wachstum von 7 Prozent an den Tag: von 152 Mrd. Euro im Jahr 2017 auf 163 Mrd. Euro im Jahr 2018.

VDL Weweler, ein Hersteller von Federsystemen für Auflieger, Zugmaschinen und Busse, gelang es, seinen Marktanteil sowohl in Europa als auch im Rest der Welt weiter auszubauen. Vor allem in Europa war der Absatz besser als erwartet. Zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte wurden in einem Jahr 500.000 Federarme produziert. Diese kommen in circa 100.000 Aufliegern und Anhängern zum Einsatz. Die Umsatzsteigerung auf dem russischen Markt stagniert, weil die russischen Behörden den Schwerpunkt immer mehr auf Lieferungen aus dem eigenen Land verlagern. In China erfreut sich der Markt für Luftfedersysteme eines anhaltenden Wachstums. Ab dem 1. Januar 2020 müssen dort alle Fahrzeuge für den Transport von Gefahrstoffen mit einer Luftfederung ausgestattet sein. Wir erwarten, dass durch diese Gesetzesänderung der Anteil der Luftfederungen in den kommenden Jahren exponentiell zunimmt. Es besteht jedoch eine große Ungewissheit darüber, wie die neuen Vorschriften gehandhabt werden und welchen Effekt dies auf die Hersteller von Sattelaufliegern hat, die diese Federsysteme letztendlich kaufen müssen. VDL Weweler Taishan, unsere Niederlassung in China, ist inzwischen als selbstständiges Unternehmen eingetragen und bereit, die steigende Nachfrage aus dem Markt zu bedienen.

Der alte Produktionsstandort von VDL Weweler am Kayersdijk in Apeldoorn wurde verkauft, wird jedoch vorübergehend weiter angemietet. Damit das Unternehmen 2019 definitiv umziehen kann, wird im neuen Werk an der Ecofactorij in Apeldoorn eine 4.500 m² große Werkshalle angebaut, die in erster Linie als Lager genutzt werden soll. Hierdurch soll ausreichend Produktions- und Lagerkapazität für die aktuelle Nachfrage geschaffen werden und es ist auch für die Zukunft potenzieller Produktionsraum vorhanden.

VDL Weweler-Colaert ist mit seinem Produktionsstandort in Belgien europäischer Marktführer im Bereich der Produktion und Distribution von Komponenten für Parabolfedersysteme und hochwertiger Komponenten von Fahrgestellen für Lkw, Anhänger und Busse. Durch einen hohen Einsatz auf Qualität und Service ist der Marktanteil am russischen Ersatzteilmarkt leicht gestiegen. Darüber hinaus gelang es dem Unternehmen, im Jahr 2018 seine Position in Asien weiter zu festigen. Die Erwartungen für 2019 sind mäßig positiv.

Der Handelsorganisation VDL Weweler Parts gelang es im Jahr 2018 erneut, in allen Niederlassungen ein Wachstum an den Tag zu legen. 2019 zieht das Zentrallager in Apeldoorn zu VDL Parts in Veldhoven. Eine der Niederlassungen in Apeldoorn bleibt als regionale Verkaufsstelle bestehen.

Truck & Trailer Industry (TTI), das größte After-Market-Unternehmen in den Bereichen Busse, Lkw und Auflieger in Norwegen, tätigte 2018 verschiedene Investitionen. Zu Beginn des Jahres 2018 wurde in Haugesund (Norwegen) ein neues Lager eröffnet. Im September zogen die Büros und das Lager der Niederlassung in Stavanger in die neuen Räumlichkeiten in Haugesund. Die Niederlassung in Trondheim wurde renoviert und erweitert.

Im Oktober 2018 wurde VDL Parts Sweden gegründet, um das dort bestehende Marktpotenzial zu nutzen. Das Unternehmen aus Göteborg kümmert sich um den Ein- und Verkauf von Komponenten für Busse, Lkw und Auflieger in Schweden.

Das Auftragsportfolio des Sektors Federsysteme ist gut gefüllt und die Voraussichten sind positiv.

■ Produktionsautomatisierungssysteme

Der Umsatz im Geschäftsbereich Produktionsautomatisierungssysteme sank 2018 von 178 Mio. Euro (2017) auf 100 Mio. Euro (Ende 2018). Die Marktumstände bleiben aufgrund eines Kapazitätsüberschusses in der Automobilindustrie nach wie vor schwierig. Dennoch gelang es dem Systemintegrator VDL Steelweld, neue Großaufträge mit mehreren unserer Kunden wie Jaguar, Land Rover, Ford, der BMW Group, Volvo und Voestalpine abzuschließen. Der wachsende Markt für Elektrofahrzeuge hat 2018 für Aufträge von Neukunden wie LEVC aus England sowie Jinkang und SF-Motors aus China gesorgt. Darüber hinaus macht sich VDL Steelweld 2019 an die Modernisierung des Kabinenbaus bei DAF Trucks in Westerlo (Belgien). Die Niederlassungen von VDL Steelweld in China und den USA haben mittlerweile für mehrere Kunden Automatisierungsprojekte realisiert, mit denen sie die Grundlage für ihr weiteres Wachstum in diesen Regionen gelegt haben.

Auch außerhalb der Automobilbranche wurden gute Ergebnisse verbucht. Der Geschäftsbereich „Special Products“ entwickelt und produziert Maschinen nach Kundenwunsch. Dabei nutzt VDL Steelweld die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Automobilindustrie. Im vergangenen Jahr wurde an der Entwicklung und Produktion von Maschinen gearbeitet, um für Hybridsportplätze Kunstfasern mit echtem Gras zu kombinieren, und es wurden schwere Gabelstapler für den Containertransport umgebaut. Zudem wurden die Aktivitäten im Bereich der AGV (Automated Guided Vehicle bzw. Fahrerloses Transportfahrzeug), unsere eigene Produktfamilie für die Logistikautomatisierung, unter dem Namen VDL Automated Vehicles weiter ausgebaut. Nach der Lieferung und den Tests eines neuen Prototyps im Jahr 2017 wurden 2018 umfangreiche Tests durchgeführt und die erste Serie dieses Fahrzeugtyps wurde bereits geliefert und im Chemiekonzern BASF in Ludwigshafen in Betrieb genommen. Diese Elektrofahrzeuge fahren ihre Strecken unbemannt in einer Umgebung mit verschiedenen Verkehrsteilnehmern.

Angesichts des gut gefüllten Auftragsportfolios des Sektors Produktautomatisierungssysteme erwarten wir im Jahr 2018 eine Umsatzsteigerung.

■ Wärmetauscher

Wie erwartet war 2018 für den Sektor der Wärmetauscher ein Jahr voller Herausforderungen. Der Markt für Öl und Gas hat sich noch nicht erholt. Zahlreiche Projekte wurden abgebrochen oder längerfristig verschoben. Dies führte dazu, dass das Auftragsportfolio einiger Unternehmen in diesem Sektor nicht voll genug war. Dies führte letztendlich zu einem Umsatzrückgang: von 100 Mio. Euro (2017) auf 85 Mio. Euro (2018). Um unsere Wettbewerbsposition zu behaupten, investieren wir weiterhin in die Erneuerung unsere Produktionstechniken und bohren auch in Zukunft neue Marktsegmente an.

VDL Klima richtet sich beispielsweise verstärkt auf Projekte in der Lebensmittelindustrie und auf dem Energiemarkt für unter anderem Kühler für Windenergieanlagen und Geräte, um Solarstrom an das Elektrizitätsnetz anzupassen. Auch für den Kreuzfahrtschiffmarkt wird ein Zuwachs erwartet und VDL Klima und VDL ETG arbeiten gemeinsam an der Entwicklung und Produktion von Kühlern für die Halbleiterindustrie. Im Jahr 2018 konnten mehrere Aufträge für Luftkühler in Saudi-Arabien und Mexiko abgeschlossen werden, die 2019 ausgeführt werden. Diese Aufträge kamen unter anderem durch den intelligenten Einsatz der Lieferanten vor Ort zustande. Für VDL Klima France liegt der Schwerpunkt 2019 auf Großprojekten mit umfangreichen Engineering-Aktivitäten für beispielsweise Eisbrecher der Marine, Kreuzfahrtschiffe und Kühler für die Automobilindustrie.



Für VDL KTI in den belgischen Städten Mol und Arendonk war das erste Halbjahr 2018 mäßig gut. Der Umsatz der letzten zwei Quartale zog erneut an. Vor allem die Produktion von Gaswäschern (Scubbers) für die Schifffahrt im Auftrag des Schwesterunternehmens VDL AEC Maritime verlieh dem Umsatz von VDL KTI, dessen Auftragsportfolio nahezu leer war, einen enormen Impuls. Auch für 2019 werden die Gaswäscheraufträge einen wichtigen Bestandteil des Umsatzes von VDL KTI ausmachen. Im kommenden Jahr wird für die Petrochemie, die Öl- und Gasindustrie und den Markt für Hochspannungsmasten eine weitere Erholung erwartet.

Der Umsatz von VDL Delmas in Berlin blieb im Jahr 2018 stabil. Es wird erwartet, dass die Marktbedingungen sich erst nach 2019 verbessern werden, wenn mehr Kraftwerke nachhaltige Energie liefern. Im Jahr 2019 will VDL Delmas sich verstärkt auf den Export nach Indien und Brasilien richten.

Die Erwartungen für 2019 für den Sektor Wärmetauscher sind vorsichtig positiv. Die Zahlen des ersten Quartals 2019, 23 Mio. Euro gegenüber 17 Mio. Euro im ersten Quartal 2018, stimmen zuversichtlich.

■ **Containerhandlungssysteme**

Der Umsatz im Sektor Containerhandlungssysteme ist mit 47 Mio. Euro gleich geblieben.

2018 war für VDL Containersystemen ein hervorragendes Jahr, in dem das Produktsortiment weiter ausgebaut und verbessert wurde. Der Produktionsstandort in Arendonk (Belgien) wurde im Jahr 2018 nach Heeze (Niederlande) verlegt, wo neben Schweißaktivitäten auch Montage- und Aufbauaktivitäten stattfinden. Geplant ist, diese Aktivitäten in Hapert mittelfristig wieder zusammenzulegen, um so eine höhere Effizienz zu erzielen. Im vergangenen Jahr wurden für die Containerabstellanlagen verschiedene Verbesserungen eingeführt, darunter Verbesserungen der Schweißkomponenten und die Einführung der zweiten Generation des hydraulischen Steuerblocks, die ein schnelleres und energiesparsameres System mit einer geringen Einbauhöhe ermöglicht. Im Bereich der Sensoren wurden ebenfalls Verbesserungen realisiert, um die Position des Hakens zu bestimmen. Für Spreader wurde ein neues elektrisches sogenanntes Flipperkonzept entwickelt und patentiert. Zudem wurden große Schritte in den Bereichen der Zertifizierung und Tests der AGV gesetzt.

VDL Translift, ein Produzent von Abfallsammel- und Logistiksystemen, startete 2018 mit dem erneuten Entwurf des aktuellen Produktsortiments. Dies führte zu einem modularen Aufbau der Abfallsammelsysteme, wobei die Anzahl der Marktvarianten unverändert blieb und die Produktion vereinfacht wurde. In Zusammenarbeit mit VDL Bus Chassis und VDL ETS wurde auch an der Entwicklung eines vollkommen elektrisch betriebenen Fahrzeugs für die Abfallsammlung gearbeitet. Im Jahr 2019 gehen die ersten vier Fahrzeuge in vier niederländischen Städten in Premiere. Nach einem Ausschreibungsverfahren erhielt VDL Translift in Spanien einen Großauftrag für den Aufbau von acht Fahrzeugen, die im Laufe des Jahres 2019 geliefert werden. Ferner fand eine Marktuntersuchung statt, um festzustellen, ob Nordamerika und Osteuropa für VDL Translift Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten haben.

Das gesamte Auftragsportfolio des Sektors Containerhandlungssysteme ist gut gefüllt und wir erwarten im Jahr 2019 eine weitere Zunahme des Umsatzes.

■ Maritime Systeme

Im Bereich der Maritime Systeme erwirtschaftete unsere Joint Venture VDL AEC Maritime im Jahr 2018 einen Umsatz von 38 Mio. Euro. Die Internationale Seeschiffahrts-Organisation beschloss, dass zum 1. Januar 2020 weltweit ein Grenzwert für den Schwefelgehalt von Kraftstoffen für den internationalen Seeverkehr von 0,5 Prozent eingeführt wird. Viele Reedereien entschieden sich deshalb im Jahr 2018 für die Installation eines Gaswaschsystems an Bord ihrer Schiffe. VDL AEC Maritime lieferte im vergangenen Jahr rund ein Dutzend dieser Systeme. Gaswäscher sind eine anerkannte Lösung zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes von Schiffen. Sie werden in den Schornstein eines Schiffes platziert. Die Meerwassertropfen im Gaswäscher nehmen sowohl Schwefel- und Ruß- als auch Asche- und Ölpartikel auf. Die Gaswaschtürme werden innerhalb der VDL Groep von VDL KTI hergestellt.

Die Voraussichten für den Sektor der Maritime Systeme sind positiv. Das Auftragsportfolio ist gut gefüllt. Die Anzahl der Seefahrtsschiffe mit einer Gaswaschanlage an Bord wird 2019 bedeutend zunehmen. Etwa 90 Prozent der VDL-Gaswäscher werden in bestehenden Schiffen eingebaut, die restlichen 10 Prozent werden direkt in Neubauschiffen platziert.

■ Systeme für den Agrarsektor

VDL Agrotech hat ein gutes Jahr hinter sich. Der Umsatz ist von 30 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 32 Mio. Euro im Jahr 2018 gestiegen. In vielem Markt Bereichen, in denen wir aktiv sind, war 2018 die Investitionsbereitschaft für neue Stallanlagen für die intensive Tierhaltung zufriedenstellend. Der Umsatz verteilt sich über verschiedene Kontinente, wobei vor allem Asien und Afrika im Jahr 2018 ein Wachstum an den Tag legten. Der Mittlere Osten blieb durch politische und wirtschaftliche Probleme in der Region leicht zurück. Der europäische Markt ist stabil. Der Umsatz auf dem russischen Markt blieb 2018 leicht zurück, für das Jahr 2019 sind unsere Erwartungen optimistischer. Neben der Geflügelhaltung entwickelt und produziert VDL Agrotech auch Stallanlagen für die Schweinehaltung. Infolge der niedrigen Preise in diesem Sektor wurde weniger in neue Stallanlagen investiert.

Die allgemeinen Voraussichten für 2019 sind positiv, das Auftragsportfolio ist gut gefüllt und die weiteren Verkaufserwartungen für 2019 sind zufriedenstellend. 2019 wird in neue Entwicklungen und die weitere Verbesserung des bestehenden Produktpakets investiert. Im Jahr 2019 richtet sich VDL Agrotech auf den nord- und südamerikanischen Markt, auf dem wir bisher nur begrenzt aktiv sind. Die Prozesse in unserer Organisation werden weiter automatisiert, damit VDL Agrotech auf ein weiteres Wachstum in der Zukunft vorbereitet ist.

■ Solarien und Dachboxen

Der Umsatz von VDL Hapro ist 2018 von 26 Mio. Euro auf 30 Mio. Euro gestiegen. Dieses Wachstum lässt sich vor allem auf die zugenommenen Verkäufe in der Produktgruppe der Autodachkoffer und professionellen Solarien zurückführen. Die Umsatzsteigerung im Jahr 2018 ist vor allem dem Erfolg der Luxura Vegaz im Spitzensegment des professionellen Solarienmarkts zu verdanken. Die Sonnenbank Vegaz wurde aufgrund ihrer neuen Innovation von Kunden sehr gut empfangen: Die Lampen der Sonnenbank können einzeln gesteuert werden, sodass eine perfekte UV-Dosierung mit einem gleichmäßigen Brauntönen am ganzen Körper möglich ist. Außerdem ist diese neue Produktlinie als Welterste mit UV-Ledlampen ausgerüstet. Diese Lampen verbrauchen weniger Strom als reguläre Halogen- und TL-Lampen und haben eine längere Lebensdauer. Bei den Autodachkoffern setzte sich das Wachstum aus dem Jahr 2017 auch



2018 stetig fort, sowohl bei bestehenden als auch bei Neukunden. Für 2019 wird für VDL Hapro ein vergleichbarer Umsatz erwartet.

■ **Verpackungsmaschinen**

Der Umsatz im Geschäftsbereich der Verpackungsmaschinen ist von 18 Mio. Euro (2017) auf 17 Mio. Euro (2018) gesunken. Hierdurch blieb der Umsatz für VDL PMB-UVA hinter den Erwartungen zurück. Die eingesetzten Innovationen im Verpackungssegment kosteten mehr Zeit und die Entwicklungen auf dem nordamerikanischen Markt fielen schlechter aus als erwartet.

Für das Jahr 2019 liegt der Fokus eindeutig auf spezifischen Marktsegmenten, um in Bereichen, in denen wir uns auszeichnen, eine stabilere Position einzunehmen. Beispielsweise in flexiblen und nachhaltigen Lösungen durch den modularen Aufbau unserer Maschinen. Z.B. bei Verpackungsmaschinen für die Nahrungsmittelindustrie in einer nassen Produktionsumgebung, in der die gründliche Reinigung der Maschine und Hygiene wichtig sind. Im Zigarrensegment sind unsere Aufdeckmaschinen für Naturblattzigarren mit einer auf dem Zigarrenmarkt beispiellosen Geschwindigkeit und Output. Diese einmaligen Anwendungen wollen wir weiterentwickeln und breiter auf dem Markt einsetzen. Zudem stellten wir fest, dass unsere Kunden aus der Tabakindustrie sich auf andere Tabakanwendungen und Genussmittel umorientieren. Auch hier liegen Chancen für VDL PMB-UVA, um sie dabei zu unterstützen.

Mit den eingesetzten Entwicklungen und dem Fokus erwarten wir für 2019 ein vorsichtiges Wachstum.

■ **Systeme für den industriellen Sektor**

VDL Industrial Products realisierte 2018 ein weiteres Umsatzwachstum: 14 Mio. Euro gegenüber 12 Mio. Euro im Jahr zuvor. Im Bereich der Schüttguttechnik, Absaugung und Filterung von Staub und Dämpfen wurden mehrere kundenspezifische Lösungen geliefert. VDL Industrial Products nimmt zunehmend die Funktion eines Gesamtanbieters für Installateure und OEM ein, wobei eine gute Beratung und ein Komplettpaket aus hochwertigen Produkten wichtige Schwerpunkte sind. Im Jahr 2018 wurden verschiedene Modelle Zellenradschleusen entwickelt, manchmal als Standardprodukt im Paket, aber häufig auch als kundenspezifische Lösung. Ferner wurden in Zusammenarbeit mit Herstellern von Wärmequellen- und Funkenerfassung zur Vermeidung von Brand- oder Staubexplosionen in Anlagen neue Brandschutzlösungen ausgearbeitet.

Die Erwartungen für das Jahr 2019 sind gut. VDL Industrial Products richtet sich noch stärker auf seine Profilierung als breiter Partner für OEM, wobei neben hochwertigen Produkten, einer schnellen Lieferung und einer Rundumberatung die Aspekte After-Sales und Service immer mehr an Bedeutung gewinnen. 2019 macht sich VDL Industrial Products aktiv auf die Suche nach einer Markterweiterung innerhalb und außerhalb Europas.

■ **Energiesysteme**

Im Juli 2018 wurde die Übernahme von Siemens Hengelo durch die VDL Groep angekündigt. Letztendlich gingen noch einige Monate ins Land, bis am 16. November 2018 offiziell auf die Übernahme angestoßen werden konnte. VDL Energy Systems, wie das Unternehmen nun heißt, montiert Gasturbinen und -kompressoren, mit denen Gas unter hohem Druck durch Gasleitungen gepumpt wird. Mit Siemens wurde ein Übergangszeitraum von einem Jahr vereinbart, in dem in erster Linie das Auftragsportfolio von Siemens

abgearbeitet wird. Dies resultierte am Ende des Jahres 2018 in einen Umsatz von 5 Mio. Euro. Für 2019 wird vor allem auf dem Markt für Gaskompressoren eine Erholung erwartet.

Neben den Aufträgen für Siemens arbeitet VDL Energy Systems an der Entwicklung neuer Aktivitäten. Mit der Übernahme wurde für VDL Energy Systems ein sich ändernder Arbeitsumfang vereinbart. Das Unternehmen spielt bei der Lieferung von Produkten für die Energiewende, den Übergang von fossilen Kraftstoffen zu nachhaltigen Energiequellen eine immer wichtigere Rolle. Die Voraussichten für diesen Sektor sind deshalb positiv.

NEUE UNTERNEHMEN UND AKTIVITÄTEN

Die Übernahme von drei Vertriebs- und Servicebüros für VDL Bus & Coach in Skandinavien (Schweden, Finnland und Norwegen) wurde im Mai 2018 offiziell abgeschlossen. Die Übernahme trat rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft. Bei VDL Bus & Coach Nordic arbeiten circa 60 Mitarbeiter. Zudem wurde Anfang des Jahres 2018 eine Niederlassung in Spanien eröffnet: VDL Bus & Coach España. Spanien ist der zweitgrößte Reisebusmarkt Europas und damit ein wichtiges Absatzgebiet. VDL Bus & Coach hat seit März 2018 auch in Belgien offiziell eine eigene Körperschaft.

Seit Januar 2018 ist VDL Weweler Taishan in China operativ. Diese Niederlassung von VDL Weweler, einem Hersteller von Federsystemen für Lkw, Auflieger und Busse, wurde im April 2018 offiziell eröffnet und dient der Unterstützung des Vertriebs von Federsystemen in China. Der chinesische Markt bietet für die Produkte von VDL Weweler zahlreiche Chancen. Mit unserer lokalen Präsenz können wir diese Chancen besser nutzen.

VDL ETG USA ist seit Januar 2018 offiziell eine Körperschaft mit Sitz in Milpitas an der amerikanischen Westküste. Diese Niederlassung unterstützt mit sieben Mitarbeitern Kunden der verschiedenen VDL ETG-Niederlassungen weltweit vor Ort in den Bereichen Vertrieb und technischem Know-how.

Im amerikanischen Bundesstaat Georgia gründete die VDL Groep ein neues Zulieferunternehmen. VDL Industries Gainesville hat seinen Sitz in Hall County, in der Nähe von Atlanta. Das Unternehmen ist seit September 2018 operativ. Die lokale Produktion ist die Grundlage für die weitere Expansion der VDL-Aktivitäten in Nordamerika. VDL Industries Gainesville ist Spezialist für Metall- und Blechverarbeitung, Roboterschweißen und Montage für Kunden mit Niederlassungen in Amerika und solche, die den Schritt nach Amerika setzen. Mit diesem Unternehmen, das eine Oberfläche von 13.500 m² umfasst, ermöglicht VDL eine Zulieferkette in den Vereinigten Staaten. Damit werden die Kundenbeziehungen verbessert, sodass die Arbeitsmöglichkeiten in VDL-Betrieben in den Niederlanden und in anderen Niederlassungen verbessert werden. Bei VDL Industries Gainesville werden unter anderem folgende Produkte hergestellt und/oder montiert: Komponenten für Produktionsstraßen in verschiedenen Industrien, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Stadtmobiliar, Komponenten für die nahrungsmittelverarbeitende Industrie, Schränke für Railinfra und Komponenten für Sortierzentren. Alle Produkte, die in Gainesville produziert werden, sind für den amerikanischen Markt bestimmt. Bei VDL Industries Gainesville sind rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Oktober 2018 wurde das Unternehmen VDL Parts Sweden gegründet, um das dort bestehende Marktpotenzial zu nutzen. Das Unternehmen aus Göteborg kümmert sich um den Ein- und Verkauf von Komponenten für Busse, Lkw und Auflieger in Schweden. Das Unternehmen beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter.

Die VDL Groep übernahm im November 2018 die Aktivitäten von Siemens Hengelo. Das Unternehmen ist die 100. Tochtergesellschaft des Konzerns. Die Aktivitäten werden in zwei Unternehmen untergebracht. VDL Energy Systems beschäftigt mittlerweile rund 230 Mitarbeiter, die Gasturbinen und Kompressoren zusammenbauen und Komponenten produzieren, die an Siemens geliefert werden. Weitere 130 Mitarbeiter verrichten innerhalb des Hightech-Clusters von VDL ETG Technology & Development Hengelo Entwicklungsarbeiten für ASML. Dabei bilden mehrjährige Arbeitsplatzgarantien bei Siemens und ASML die Grundlage der Übernahme. Durch diese Übernahme wurde hochwertiges Know-how für die Fertigungsindustrie in den Niederlanden behalten und die Geschäftsbeziehung zu unseren Partnern Siemens und ASML kann weiter gefestigt werden. Darüber hinaus nimmt VDL Energy Systems auch bei der Energiewende, dem Übergang von fossilen Kraftstoffen zu nachhaltigen Energiequellen, eine Rolle ein.

INVESTITIONEN

Die VDL Groep investierte 2018 119 Mio. Euro in Betriebsgebäude, Maschinen und sonstige Betriebsmittel. Insgesamt verfügte die VDL Groep Ende 2018 über eine Betriebsfläche von nahezu 1.400.000 m². Es wurden unter anderem Biegebänke, Dreh- und Fräsmaschinen, Montagestraßen, Roboter und Rohrlasermaschinen gekauft. Zudem wurden Investitionen in Messgeräte, Digitalisierung von Prozessen und Software getätigt. Darüber hinaus investierte VDL 122 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

Die Bauarbeiten für den neuen Hauptsitz der VDL Groep in Eindhoven laufen auf vollen Touren. Im Februar 2018 wurde das Richtfest gefeiert. In der ersten Septemberwoche zogen die Mitarbeiter in den neuen Bereich des Hauptsitzes. Bevor die beiden Türme zu einem Ganzen miteinander verbunden werden, wird der bestehende Turm vollständig renoviert. Die Abnahme des Neubaus ist für das dritte Quartal 2019 geplant.

2018 wurde die bestehende Fertigungshalle von VDL Bus Venlo um circa 3.500 m² erweitert. Diese Halle bietet nun Platz für den Umbau von Mini- & Midibussen, Lager und Akkuspeicherung.

Die Renovierung von Schloss Wolfraath in Born ist abgeschlossen. Das Schloss grenzt an das Grundstück von VDL Nedcar. Wenn das Pflaster verlegt und die Gärten angelegt sind, wird das Schloss für Meetings und als Unterkunft für ausländische Gäste verwendet. Den Erwartungen zufolge wird das Projekt im Sommer 2019 fertiggestellt.

Der neue Reinraum bei VDL ETG Eindhoven mit einer Fläche von 4.000 m² wurde im April 2018 abgenommen. Mitte 2018 fiel auch der Startschuss für die Renovierungsarbeiten in den bestehenden Gebäuden. Dieses Projekt wird innerhalb weniger Jahre realisiert. Auch in der Niederlassung von VDL ETG in Almelo wird weiterhin gebaut. 2018 wurde mit der Demontage des bestehenden Kesselhauses und der Bodensanierung zur Vorbereitung auf die Erweiterung der vorhandenen Fertigungshalle begonnen. Gegen Sommer 2019 wird mit dem Bau dieser 3.000 m² großen Halle begonnen.

Bei VDL Nedcar in Born wurde die Anzahl der Be- und Entladetore an den Löschkais von acht auf 20 Stück erweitert. Zudem wurden die automatischen Transportwege einschließlich der Gruben, in denen die Komponenten an die Fahrzeuge montiert werden, erweitert. Während der Betriebsferien 2018 wurde das gesamte Gelände am PDP-Gebäude (pre-delivery preparation) neu asphaltiert. Anfang des Jahres 2019 unterzeichnete VDL einen Kooperationsvertrag mit der Provinz Limburg über den Kauf von nahezu 40 Hektar Land für etwaige Erweiterungsmöglichkeiten von VDL Nedcar in der Zukunft.



Im November 2018 fiel der Startschuss für die Erweiterung von VDL Systems in Uden. Dort werden eine neue 1.900 m² große Fertigungshalle und ein neuer 400 m² großer überdachter Speditionsraum gebaut. Im Anschluss an die Erweiterung der Fertigungshalle werden die bestehenden Büroräume renoviert und vergrößert.

Für VDL Postma in Heerenveen wurde Ende 2018 ein 2.500 m² großes Gebäude hinzugekauft. Dieses Gebäude befindet sich vor dem heutigen Gebäude, sodass das Unternehmen jetzt von der öffentlichen Straße aus besser sichtbar ist. Ein Teil des neuen Gebäudes wird als Fertigungshalle für unter anderem die Schweißabteilung eingerichtet, damit in der bereits vorhandenen Halle genug Platz für eine neue Rohrlasermaschine entsteht. Auch die Büroräume des alten Gebäudes werden im Neubau untergebracht. Das Projekt wird Erwartungen zufolge Anfang des Jahres 2020 fertiggestellt.

Bei VDL Steelweld in Breda wird im ersten Halbjahr 2019 eine neue Fertigungshalle errichtet. Diese Halle bekommt eine Fläche von 4.500 m² und eine Höhe von zwölf Metern und ist für die Projekte mit DAF Trucks bestimmt.

Aufgrund des Wachstums von VDL Enabling Transport Solutions läuten wir die zweite Hälfte des Jahres 2019 mit dem Bau eines zusätzlichen Bürogebäudes in Valkenswaard ein. Das Büro bekommt drei Etagen und genügend Platz für 70 Ingenieure.

Im Jahr 2019 werden die Vorbereitungen für die Erweiterung von VDL ETG Precision in Eindhoven getroffen. Es werden sowohl neue Büroräumlichkeiten, Reinräume und ein Lager als auch ein Produktionsraum für hochpräzise Dreh- und Fräsmaschinen hinzugebaut. Darüber hinaus ist geplant, VDL Weweler in Apeldoorn, VDL Wientjes in Emmen, VDL Industrial Products in Eindhoven und die VDL-Unternehmen in Hapert zu vergrößern.

2019 investiert die VDL Groep voraussichtlich 165 Mio. Euro in Immobilien, Maschinen, die Optimierung von Produktionsprozessen und Digitalisierung.

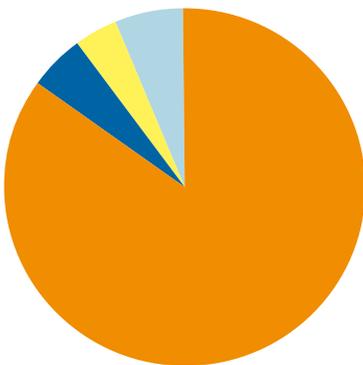
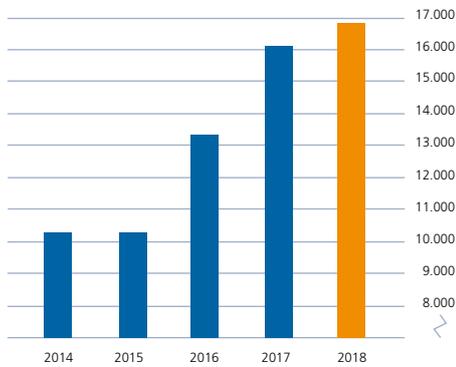
MITARBEITER

Die Beschäftigtenzahl der VDL Groep stieg im Jahr 2018 um 717 auf 16.854 Mitarbeiter. Dieses Wachstum wurde größtenteils bei unseren Unternehmen im Geschäftsbereich der Zulieferungen, Busse und Fertigprodukte realisiert. Der Geschäftsbereich Fahrzeugmontage von VDL Nedcar verzeichnete zur Jahreshälfte 2018 mit 7.200 Mitarbeitern einen Höchststand im Personalbestand, doch Ende 2018 wurde ein Teil des Flex-Personals infolge der weltweiten Entwicklungen auf dem Automobilmarkt abgebaut. Dadurch sank die Mitarbeiterzahl in diesem Geschäftsbereich um 652 Personen von 6.546 auf 5.894 Mitarbeiter. Insgesamt arbeiten bei VDL rund 100 verschiedene Nationalitäten.

Die Angebotsverknappung auf dem Arbeitsmarkt ist in jedem Fachbereich und auf allen Ebenen spürbar. Es wird immer schwieriger, die richtigen Mitarbeiter zu finden und zu halten. Zum Glück stellen wir fest, dass wir als Familienunternehmen mit kurzen Wegen und einer offenen und informellen Kultur ein attraktiver Arbeitgeber sind. Dadurch gelingt es uns, den Großteil unserer offenen Stellen zu besetzen. Im ersten Quartal 2019 waren bei uns etwa 400 Stellen nicht besetzt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Stellenwebsite www.werkenbijvdl.nl im Jahr 2018 zur beliebtesten und zweitbesten Website in der Kategorie „Arbeiten bei“ gewählt wurde. Wir jonglieren mit mehreren Bällen gleichzeitig, um die richtigen Mitarbeiter zu finden.

MITARBEITER

(Zum 31. Dezember, inklusiv Zeitarbeiter)

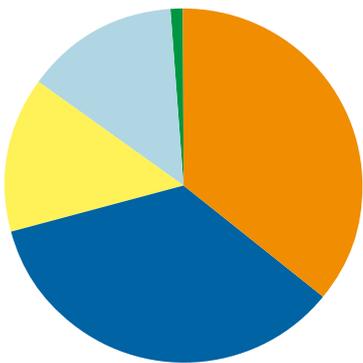


MITARBEITER NACH GEOGRAFISCHE VERTEILUNG

(Zum 31. Dezember 2018, inklusiv Zeitarbeiter)

- Niederlande 14.381 (85%)
- Belgien 847 (5%)
- Andere europäische Länder 673 (4%)
- Andere Länder weltweit 953 (6%)

Ingesamt 16.854 Mitarbeiter



MITARBEITER NACH ARBEITSBEREICH

(Zum 31. Dezember 2018, inklusiv Zeitarbeiter)

- Zulieferungen 6.127 (36%)
- Fahrzeugmontage 5.894 (35%)
- Busse 2.330 (14%)
- Fertigprodukte 2.302 (14%)
- Unternehmenszentrale Niederlande und Belgien 201 (1%)

Ingesamt 16.854 Mitarbeiter

Gemeinsam mit den Unternehmen gibt die Abteilung Recruitment ihr Bestes, um alle Stellen zu besetzen. Dies tun wir unter anderem durch die Teilnahme an Jobmessen, die Zusammenarbeit mit Schulen und gezielte Online-Kampagnen. Außerdem bilden wir unsere Mitarbeiter auch selbst aus. So haben wir im Jahr 2018 eigene Ausbildungsprogramme für Schweißer und Mechatroniker ins Leben gerufen.

Wir wissen den Einsatz, das Engagement und die Flexibilität unserer Mitarbeiter sehr zu schätzen. Die gute Zusammenarbeit unserer Mitarbeiter untereinander war einer der Faktoren, denen wir es verdanken, dass wir 2018 erneut einen Rekordumsatz erwirtschaftet haben.

Mitbestimmung

In den Niederlanden haben wir auf Konzernniveau eine Struktur der Mitsprache in Form eines gemeinsamen Betriebsrats, in dem die Vertreter von 21 niederländischen VDL-Unternehmen einen Sitz haben. Der gemeinsame Betriebsrat trat 2018 elfmal zusammen, davon fünfmal mit einem Mitglied der Hauptgeschäftsführung, einschließlich einer Jahreshauptversammlung mit einem Vertreter des Aufsichtsrats. Die Mitglieder des gemeinsamen Betriebsrats behandeln unterschiedliche Fragen mit einer offenen und kritischen Herangehensweise, die einen konstruktiven Dialog ermöglicht.

Standardthemen des gemeinsamen Betriebsrats sind die Finanzen und die Marktentwicklungen pro Geschäftsbereich und die dazugehörigen Sektoren. 2018 wurden diverse Themen besprochen wie Steuervergünstigungen durch die Arbeitskostenregelung (WKR – werkkostenregelung) und diesbezügliche Gespräche mit den Steuerbehörden, Änderungen der Unternehmensordnungen, die Informationserteilung bei Übernahmen, die Mitsprachestruktur, der Fortschritt der Funktionsbewertung, der Tarifvertrag für die Metall-/Elektrobranche Metalektro, der Generationenpakt für die Kleinmetallbranche, Fahrtkostenerstattung für den Pendelverkehr, Mitarbeiterfluktuation, Fitness bei VDL, Arzttermine und die Datenschutz-Grundverordnung.

In Belgien findet in den VDL-Unternehmen eine konstruktive soziale Konzertierung zwischen dem Betriebsrat, dem Ausschuss für Vorbeugung und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und der Gewerkschaftsdelegation statt. In den internen Beratungsgremien der belgischen VDL-Unternehmen wurden auch die Themen gute Arbeitsbedingungen, der Trend zu längerem Arbeiten und Teilzeitarbeit besprochen. Die Beratung zu diesen Themen ist konstruktiv verlaufen. Abschließend wurde 2018 die Teilung von VDL Bus & Coach Belgium und VDL Bus Roeselare vorbereitet und ausgearbeitet, wodurch VDL Bus & Coach Belgium jetzt offiziell eine eigene Körperschaft ist.

GESELLSCHAFTLICH VERANTWORTLICHES UNTERNEHMEN

Die VDL Groep betrachtet die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung als einen integralen Bestandteil der gesamten Unternehmensstrategie. Als Familienunternehmen hat sich die VDL Groep von jeher für die Lebens- und Arbeitsumgebung engagiert. Deshalb ist es uns eine Selbstverständlichkeit, zur Entwicklung einer nachhaltigeren Gesellschaft beizutragen.

Soziales Engagement

Wir engagieren uns in den Regionen, in denen wir aktiv sein, auf unterschiedlichste Weise, zum Beispiel durch die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und das Sponsoring verschiedener Sport-, Kultur- und gesellschaftlicher Veranstaltungen und Vereine unterstützen. Zu den Einrichtungen, die von uns gesponsert werden, zählen beispielsweise die Fußballvereine PSV und FC Eindhoven, Marathon Eindhoven, Indoor Brabant, Concours Hippique Eindhoven und das Nordbrabanter Museum. Um Jugendliche für Technik und eine technische Ausbildung zu begeistern, unterstützen wir eine Auswahl an Aktivitäten im Bereich der Technikförderung wie De Ontdekkabriel, eine Werkstatt für kleine Entdecker, in Eindhoven und die Dutch Technology Week. Darüber hinaus sponsern und kooperieren wir mit Studententeams wie dem Solar Team Eindhoven und dem Solar Team Twente. Wir nehmen auch am Ir. Noordhofprijs teil. Im Jahr 2018 wurden Rudy Verbeek von VDL ETG, David Potters von VDL GL Precision und Jason Buckby von VDL Enabling Transport Solutions für den Preis „bester Fachmann“ der Region Südostbrabant nominiert. Auch die Mitarbeiter der VDL Groep zeigen ihr soziales Engagement, indem sie den Wert ihres

Weihnachtsgeschenke für einen guten Zweck spenden. 2018 kamen auf diese Weise 13.000 Euro für Save the Children Niederlande zusammen.

Die VDL Foundation richtet sich auf soziale Projekte in den Bereichen Pflege und Wohlbefinden. Im Jahr 2018 wurden verschiedene ehrenamtliche Organisationen mit Spenden unterstützt. Eines der Projekte war die Spende eines Kühlbusses für die Tafel in Eindhoven Anfang März. Diese Spende wurde durch Schenkungen der geladenen Gäste des 50-jährigen Jubiläums von Wim van der Leegte im November 2016 ermöglicht. Und Visio Onderwijs Breda konnte unter anderem mithilfe des Beitrags der VDL Foundation einen Bus kaufen. Dieser Bus ist für die Beförderung von Schülern mit einer mehrfachen Behinderung im Alter zwischen vier und zwanzig Jahren bestimmt. Ein anderes Projekt nennt sich SWOVE (Stichting Welzijn Ouderen Veldhoven), das sich auf die Befähigung zur Selbsthilfe schutzbedürftiger Menschen, insbesondere von Senioren und ihren Betreuern, richtet. Die Stiftung Stichting Zorghoeve De Port konnte dank einer Spende der VDL Foundation ein elektrisches Nebeneinander anschaffen, mit dem Bewohner gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Helfer sicher und aktiv unterwegs sein können. Eine weitere Spende ging an die Stiftung Stichting Duofietsen Reusel-de Mierden: zwei Nebeneinanders, mit denen sowohl Senioren als auch Jugendliche mit einer körperlichen (und/oder) geistigen Behinderung gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Helfer Rad fahren können. Der Schulungseinrichtung für Erste-Hilfe-Kurse HFL reanimatieonderwijs wurde ein Betrag überreicht, um Dritt- und Viertklässlern der weiterführenden Schulen in der Provinz Limburg Wiederbelebungstechniken beizubringen. Auch die Stiftung Stichting Leergeld Veldhoven en de Kempen erhielt eine Spende, von der ein Teil für Schwimmunterricht für Kinder und ein Teil für die Anschaffung von Kinderrädern ausgegeben wurden. Abgesehen von diesen Projekten wurden noch weitere Spenden unter den Stiftungen Stichting Stadsackers, Stichting Gewoon Donatie, KWF strijd tegen kanker, Stichting Kanjerwens, De Zonnebloem Sittard, RSZK de Kempen, Hart voor Minima, Stichting De Eik und Zorggarage Sterksel verteilt.

Ausbildung und Entwicklung

Die VDL Groep bietet auf allen Ebenen Praktikums- und Studienabschlussplätze an. Außerdem bilden wir unsere Lehrlinge intern aus. Im Jahr 2018 haben wir in enger Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen eigene VDL-Ausbildungen mit Jobgarantie für Schweißer und Mechatroniker, insbesondere für Quereinsteiger, ins Leben gerufen. Auch für die Bediener der Pressen beginnen wir in der ersten Jahreshälfte 2019 mit einer eigenen Ausbildung. Wir tun dies, wenn in unseren Unternehmen ein großer Bedarf an einer bestimmten Zielgruppe von Fachleuten besteht. Innerhalb der VDL Groep gibt es zahlreiche Beispiele von BBL-Ausbildungen, bei denen die Ausbildung zu über 25 Prozent auf das VDL-Unternehmen abgestimmt ist. Bei einer Ausbildung auf dem „berufsbegleitenden Lernweg“ (BBL) arbeiten die Auszubildenden vier Tage in einer Produktionsumgebung und besuchen an einem Tag pro Woche die Schule. Die VDL Groep verfügt über 51 anerkannte Lehrbetriebe, in denen über 200 Praxisausbilder beschäftigt sind. Darüber hinaus arbeiten bei der VDL Groep etwa 400 Mitarbeiter, die an einem BBL-Programm teilnehmen. Wir bieten rund 550 Praktikums- und Studienabschlussplätze für Schüler und Studenten auf Berufsschul-, Fachhochschul- und Universitätsniveau. Zudem pflegt die VDL Groep mittels Gastunterricht an Schulen, Dozenten- und Dekanpraktika, Lunch-Lesungen und Tagen der Offenen Tür enge Kontakte zu Studentenverbänden und Bildungseinrichtungen.

Interne Aufstiegsmöglichkeiten

Einer unserer Schwerpunkte zur Erhaltung der Kontinuität und Kultur sind die internen Aufstiegsmöglichkeiten. Bei offenen Stellen suchen wir vorzugsweise nach Bewerbern aus den konzerneigenen



Reihen. Für junge ehrgeizige Mitarbeiter gibt es die Plattform YVE (Young VDL Employee), auf der sie sich bei mehreren Treffen pro Jahr persönlich sehen können, um in einem anregenden informellen Ambiente Know-how und Erfahrungen auszutauschen.

Verhaltenskodex

Im Jahr 2018 haben wir begonnen, einen Verhaltenskodex aufzustellen. Darin wird beschrieben, welche Werte und Normen uns wichtig sind. Es werden Richtlinien für die Art und Weise vorgegeben, auf die unsere Mitarbeiter auf ethische und angebrachte Weise mit Kunden, Kollegen, Lieferanten, Konkurrenten und bestimmten Situationen umgehen. Dabei wird auch auf unsere Whistleblower-Regelung hingewiesen. Im Jahr 2019 wird dieser Verhaltenskodex fertiggestellt und anschließend implementiert.

Sicherheit und Gesundheit

Im Familienunternehmen VDL Groep stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt. Sie bilden das Herzstück des Unternehmens. Wir finden es wichtig, unseren Mitarbeitern einen angenehmen, sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten, an dem sie sich weiterentwickeln können. Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wird dabei groß geschrieben. Deshalb wurde auch 2018 der Einschränkung körperlicher Belastung bei der Arbeit und dem sicheren Umgang mit Maschinen und Gefahrstoffen erneut besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Nachhaltig bauen und recyceln

In Sachen Umweltschutz handhabt VDL nachhaltige Richtlinien. Die Implementierung von Plänen zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung sowie das Recyceln von Rohstoffen ist bei uns immer ein wichtiges Thema. Wir bauen unsere Gebäude in Eigenregie. Bei allen Neubau- und Renovierungsprojekten richten wir uns auf nachhaltigen Materialeinsatz, geringeren Energieverbrauch und geringere Umweltbelastung. Dies tun wir beispielsweise durch intelligente Entwürfe von Fabriken mit viel Tageslicht, den Einsatz von LED-Lampen, die Verwendung von Wärme-Kälte-Speicherung im Boden und durch die Nutzung von Restwärme aus dem Produktionsprozess zum Heizen der Unternehmensgebäude. Bei verschiedenen VDL-Unternehmen werden als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie zudem Sonnenkollektoren aufgestellt. In Zukunft wird die Anzahl der Unternehmen, die Sonnenkollektoren einsetzen, vergrößert. Dafür wurden mittlerweile Subventionsgelder beantragt. VDL hat im Jahr 2019 einen Energiekoordinator eingestellt, der untersucht, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden können, um Energie einzusparen.

Nachhaltige Umwelt

Auch wenn aufgrund unserer Aktivitäten als Zulieferer der Beitrag von VDL zu verschiedenen Produkten häufig dem Auge verborgen bleibt, stellen wir Maschinen und Produkte her, die einen wesentlichen Beitrag zu einer besseren und nachhaltigen Umwelt liefern. Dies tun wir unter anderem in den Bereichen Automobil (Elektrofahrzeuge und Batterietechnologie), Gesundheitswesen (wie Tumorbestrahlungsgeräte), Wissenschaft (Erforschung des Weltalls), Materialverwendung und Abfallreduzierung. Wir denken uns neue Entwürfe aus oder passen aktuelle Entwürfe an, um die Machbarkeit dieser Maschinen und Produkte zu verbessern. Durch intelligente Entwürfe und fortschrittliche Produktionsmethoden liefern wir unseren Kunden einen Mehrwert und schaffen Arbeitsplätze.

Eine kleine Auswahl aus den zahlreichen Beispielen der nachhaltigen Produkte, die VDL (mit-)entwickelt und produziert: In der Kunststoffbranche wird immer häufiger recyceltes Plastik als Rohstoff für neue

Produkte verwendet. Und auch die Qualität und die Auswahl dieser Materialien wird immer besser. Darüber hinaus spielt 3D-Druck eine wichtige Rolle. Mithilfe dieser Produktionsmethode können Produkte schneller und mit weniger Abfall produziert werden.

In der Welt der Medizin liefert VDL ETG mechatronische Komponenten für neue Bestrahlungsgeräte, mit denen Krebs- oder Herzpatienten viel gezielter bestrahlt werden können. Unsere Qualität, Flexibilität und unsere Art und Weise der Kooperation hat dazu geführt, dass VDL ETG im Jahr 2018 zum Lieferanten des Jahres gewählt wurde. VDL Wientjes Roden hat im letzten Jahr ein Hilfsmittel entwickelt, das bei der Geburt von Frühchen eingesetzt wird. Auch in der Textilindustrie wird möglichst viel recycelt. VDL ETG Projects hat eine nachhaltige Färbemaschine montiert und installiert. Diese Färbemaschine verwendet aufbereitetes CO₂. 95 Prozent dieses CO₂ werden in der Maschine wiederverwendet. Von dem Farbstoff werden über 98 Prozent in den Textilien aufgenommen, sodass kaum Restabfall entsteht. Da beim Färbeprozess kein Wasser benötigt wird, kommt es auch nicht zu Wasserverschmutzung. Die Aktivitäten von VDL AEC Maritime tragen ebenfalls zu einer nachhaltigeren Umwelt bei. Hier wird der Ausstoß von Schwefelpartikeln (Feinstoff) in den Abgasen von Schiffen eingeschränkt. Dies reduziert die Luftverschmutzung, trägt zu einer saubereren Umwelt bei und hat somit eine positive Wirkung auf das Gemeinwohl.

Kreislaufwirtschaft

In einer Kreislaufwirtschaft sind Abfallströme in einer Art Kreis aneinander angeschlossen, wie das auch in der Natur der Fall ist. Ein Kreislaufsystem dient dazu, möglichst viele Produkte und Materialien wiederzuverwenden und die Wertvernichtung möglichst zu begrenzen, anstatt Rohstoffe in Produkte zu verwandeln, die am Ende ihrer Lebensdauer vernichtet werden.

Eine Kreislaufwirtschaft bietet Unternehmern Chancen: Fortgesetzte Kettenkooperation, Kettenintegration und Kettenverantwortung sorgen für eine andere Art der Entwicklung. Beispielsweise eine Entwicklungsmethode, bei der die Verschwendung aus den Produktionsprozessen gestrichen wird. Die Chancen, die eine Zirkularität bietet, können wir alle nutzen, wenn wir gemeinsam eine Kreislaufwirtschaft anstreben: Unternehmen, Behörden und Verbraucher. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Wirtschaft immer mehr vom Verbraucher gesteuert wird. Unternehmen dürfen nicht erwarten, dass wir dem Verbraucher Produkte und Dienstleistungen aufdrängen können. Unternehmen stehen im Dienste der Verbraucher, die sich der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft bewusster werden. Eine enge Zusammenarbeit aller Parteien ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Kreislaufwirtschaft. Zusammenarbeit ist die Energie, die die Kreislaufwirtschaft antreibt, und das passt perfekt zur DNA der VDL Groep.

Energiewende

Der bei weitem größte Teil unseres Energieverbrauchs wird mit fossilen Kraftstoffen wie Erdöl, Erdgas und Kohle gedeckt. Diese fossilen Kraftstoffe sorgen für die Emission von Treibhausgasen und verschmutzen die Umwelt. Damit wir auch in der Zukunft eine nachhaltige und saubere Umwelt haben, werden wir mehr nachhaltige Energiequellen wie Solarenergie, Windenergie, Bioenergie oder geothermische Energie nutzen. Das Ziel der niederländischen Regierung ist es, im Jahr 2050 eine CO₂-arme Energieversorgung zu nutzen, die sicher, verlässlich und bezahlbar ist. Dadurch entstehen für die VDL Groep nicht nur Pflichten, sondern auch Chancen. Um den Wechsel zu anderen Energiequellen zu vollziehen, bedarf es neuer technischer Anwendungen. Die VDL Groep will bei der Entwicklung und Produktion dieser Anwendungen eine Rolle spielen.

Wir sehen verschiedene Anwendungsbereiche, die Berührungspunkte mit unseren Unternehmen und unserer Expertise bei der Gewinnung, der Umwandlung, dem Transport und der Speicherung von Energie haben. Dazu zählen beispielsweise die Batteriespeicherung, die Produktion von Wasserstoff, Wärmetauscher und die Fertigung flexibler Solarzellen. Ein konkretes Beispiel ist die Verlängerung der Lebensdauer der Batterien, die in unseren Elektrobussen eingesetzt werden. Wenn diese sich für mobile Anwendungen nicht mehr eignen, können wir sie in stationären Speichersystemen verwenden, wie es bereits in unserer Joint Venture V-Storage in Eindhoven der Fall ist. Mit unserer Expertise im Bereich der Maßstabsvergrößerung von Prototypen zur (Massen-)Produktion können wir dafür sorgen, dass der Selbstkostenpreis sinkt. Auch auf diese Weise möchte VDL einen Beitrag zur Beschleunigung der Energiewende leisten.

INNOVATION

Die Unternehmenspolitik der VDL Groep ist auf die ständige Verbesserung und Erneuerung von Produkten und Produktionsprozessen abgestimmt. Aus diesem Grund arbeiten wir täglich an der Anwendung und Entwicklung der allerneuesten technischen Möglichkeiten um unsere Position auf einem umkämpften Weltmarkt zu festigen. Dabei ist für uns Innovation ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

Die VDL Groep hat im Jahr 2018 122 Mio. Euro für Forschung & Entwicklung (R&D) ausgegeben. Insgesamt arbeiteten 915 Mitarbeiter an Aktivitäten im Bereich R&D. Im R&D-Ranking des Technisch Weekblad (Ausgabe 2018) schafft die VDL Groep es unter die ersten 30 Plätze der innovativsten Unternehmen der Niederlande. Die VDL Groep ist damit gleichzeitig eines der innovativsten Familienunternehmen der Niederlande. Die aktuellen Zahlen für das Jahr 2018 gibt das Technisch Weekblad in Kürze bekannt.

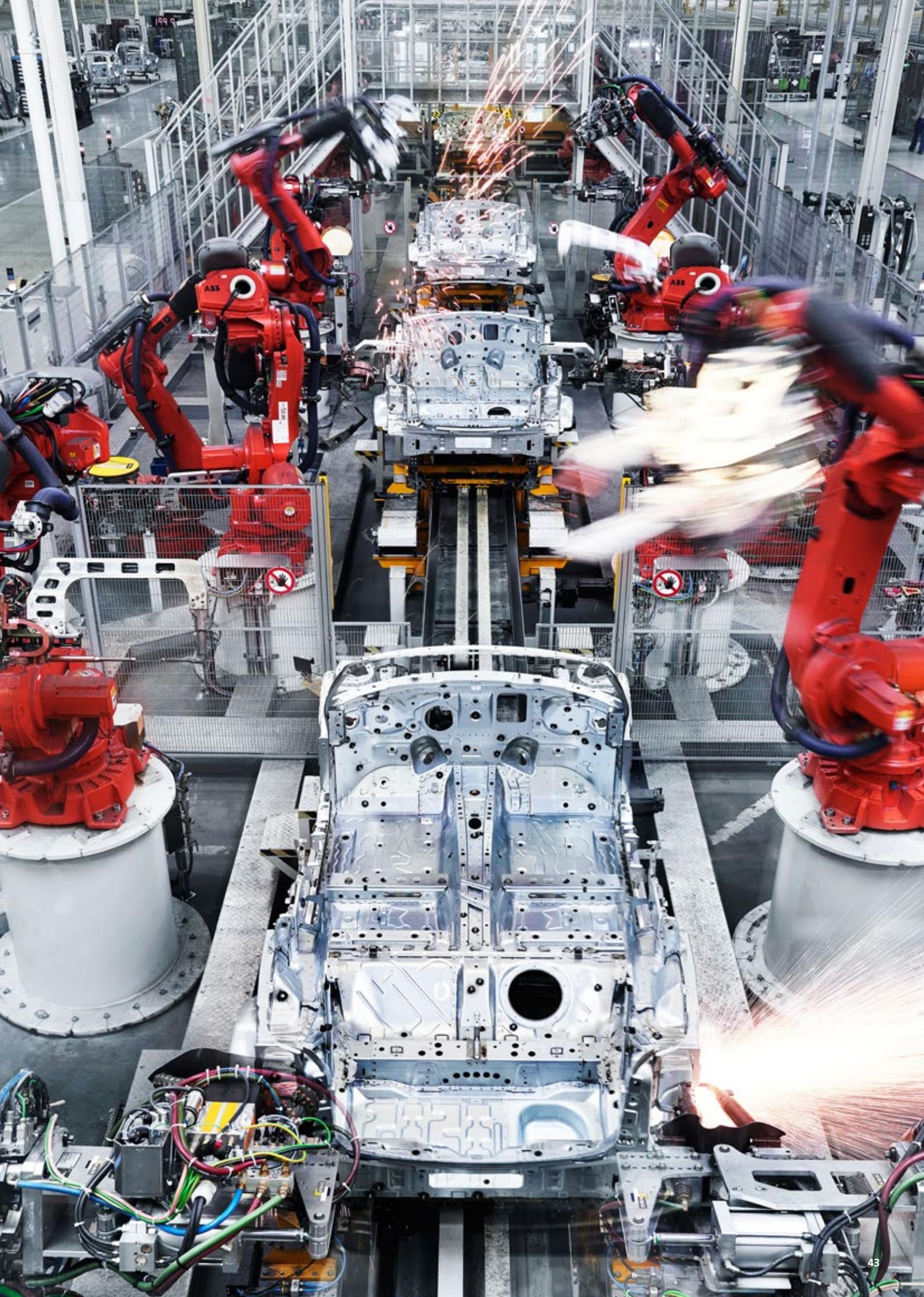
Produkt- und Prozessinnovation

Die VDL Groep konzentriert sich auf hohen Innovationswert: Wir möchten uns in den Dingen spezialisieren, die andere nicht oder weniger gut beherrschen. Wir wollen in jeder Industrie eine einzigartige Position erlangen.

Im Geschäftsbereich Zulieferungen werden unsere Unternehmen immer häufiger in einem frühen Stadium vom Kunden in ihre Produktentwicklung einbezogen. Durch unser Know-how in den Bereichen Materialien, Produktion, Montage und Kettenmanagement kann die VDL Groep auf diese Weise einen Mehrwert schaffen. Vom Produzieren nach Zeichnung („build to print“) über Produzieren nach Spezifikationen („build to specifications“) zum „build to roadmap“ (bis zum Hinzufügen von Innovationen). Wir stehen unseren Kunden immer häufiger als ein One-Stop-Shop-Zulieferer zur Seite.

Im Geschäftsbereich Fahrzeugmontage bemühen wir uns ständig um Produkt- und Prozessoptimierung. Dazu gehört beispielsweise die Optimierung von Prozessen, um Fahrzeuge besser und schneller zu montieren.

Im Geschäftsbereich Busse sehen wir eine Verlagerung, vom Produktlieferanten hin zum Komplettanbieter. Wir liefern nicht nur Busse, sondern auch maßgeschneiderte Lösungen, die zu einer besseren Umwelt und



komfortablem Reisen in einer nachhaltigen Welt beitragen. Im vergangenen Jahr konnte sich VDL Bus & Coach erneut als zuverlässiger Partner in der Energiewende und Vorreiter in der Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs unter Beweis stellen. Im April lieferten wir 100 Elektrobusse für die Konzession Amstelland-Meerlanden: die größte E-Busflotte Europas. Die Datenspeicherung aller bislang gelieferten Elektrobusse, insgesamt über 300 Fahrzeuge, spielt eine immer wichtigere Rolle. Hiermit können wir unsere Dienstleistungen und die Fahrzeuge von morgen weiter optimieren. Dies gilt nicht nur für Fahrzeuge, sondern auch für Batteriemanagementsysteme, Ladeinfrastruktur, Energiespeicherung und Energielieferung.

Die VDL Groep will der Spezialist schlechthin für die Elektrifizierung schwerer Nutzfahrzeuge (LKW, Busse, AGV) sein. 2018 haben wir große Schritte unternommen, um unsere Position weiter zu stärken. Im Beisein von Cora van Nieuwenhuizen, der niederländischen Ministerin für Infrastruktur, präsentierten wir im Mai 2018 gemeinsam mit DAF Trucks unseren ersten E-Truck. DAF liefert die Kabine und das Fahrgestell und VDL stattet die Lkw mit einem Elektromotor, Batterien und der Steuerung aus. Die hierfür eingesetzte Technologie entspricht weitgehend der Technik, die in unseren Elektrobussen verwendet wird. Der E-Truck soll als Schlepper-Auflieger-Kombi mit einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen im innerstädtischen Verteilverkehr eingesetzt werden. Im Dezember 2018 wurde der erste E-Truck an die Supermarktkette Jumbo geliefert. Mittlerweile fahren auch Tinie Manders Transport in Geldrop und Ahold Delhaize in Zaandam, einer der weltweit größten Food-Retail-Konzerne, mit dem DAF CF Electric VDL E-Power. Der E-Truck wird von unseren Kunden in der Praxis ausgiebig getestet. Abhängig von den ersten Erfahrungen wird die Serienproduktion des E-Trucks aufgenommen. Diese E-Truck-Plattform bildet die Grundlage für die Entwicklung anderer Elektrofahrzeuge. Neben unseren Elektrobussen und dem E-Truck arbeitet VDL unter anderem ab der Entwicklung von Elektrofahrzeugen für die Abfallsammlung.

Im Mai 2018 wurde in Valkenswaard eine beispiellose Ladestation für Elektrofahrzeuge eröffnet. Dort können ganze sieben Fahrzeuge gleichzeitig auf verschiedene Weise aufgeladen werden. Die Testladestation hat einen modularen Aufbau, um verschiedene autonome Systeme, Lösungen und Ladeapparatur miteinander kommunizieren und/oder zusammenarbeiten zu lassen. Die Tests dieser Systeme zum Auf- und Entladen bieten mehr Erkenntnisse in die gesamte Kette der Energiewende von nachhaltigen Transportlösungen für schwere Fahrzeuge.

Elektrifizierung und intelligente Mobilität sind auch in unserem Geschäftsbereich Fertigprodukte wichtige Innovationsthemen. Mit neuen Folgeaufträgen für selbstfahrende Fahrzeuge zeigen wir, dass neben E-Mobilität Konnektivität und Services die Grundlage der zukünftigen Mobilitätskonzepte sind, die unser Leben tiefgreifend beeinflussen werden.

Im Geschäftsbereich Fertigprodukte möchten wir durch die Weiterentwicklung und Optimierung von Produkten und Prozessen in jeder Branche eine einzigartige Position einnehmen und den Marktwert unserer Kunden steigern.

Brainport Regio Eindhoven

Die VDL Groep hat ihren Hauptsitz im Brainport Regio Eindhoven. Diese technologische Region ist für unser Unternehmen ein guter Heimatstandort. Durch die Zusammenarbeit mit Bildungs- und

Wissenseinrichtungen, Behörden, Kollegenunternehmen und Kunden sind wir in der Lage, technisch hochwertige Produkte und Prozesse hervorzubringen, die der Welt einen Mehrwert bieten. Im Jahr 2016 wurde der Brainport Regio Eindhoven von staatlicher Seite zum dritten Mainport der Niederlande ernannt. In den vergangenen Jahren wurden Schritte gesetzt, um diesen neuen Status zu kapitalisieren. Anfang des Jahres 2018 rückte die niederländische Regierung mit einem ersten finanziellen Beitrag in Höhe von 130 Mio. Euro an. Im Juli 2018 wurde die Nationale Aktionsagenda präsentiert. Insgesamt investieren die Regierung und Unternehmen im Brainport Regio Eindhoven gemeinsam 370 Mio. Euro, um die Wirtschaftskraft und das Niederlassungsklima zu stärken. Auch die VDL Groep liefert dazu ihren Beitrag. Die Nationale Aktionsagenda richtet sich auf konkrete Chancen und Engpässe wie Mangel an Talenten, zurückbleibendes Investitionsklima, Know-how, Innovation & Unternehmen, Digitalisierung und gesellschaftliche Innovationen. Ausgehend von diesem Themen wurden konkrete Aktionspunkte benannt, die in den kommenden Jahren realisiert werden.

STRATEGIE

Die VDL Groep strebt nach einem kontrollierten Wachstum. Dabei stehen die Kontrolle der Organisation und die Behauptung der starken finanziellen Position an erster Stelle. Die Unternehmenspolitik der VDL Groep zielt auf eine konstante Verbesserung der Wettbewerbsposition ab. Dabei sind Analyse und Kosteneinsparung von entscheidender Bedeutung. Zudem will die VDL Groep das höchste Qualitätsniveau aller Tochtergesellschaften konstant verbessern. Die Investitionen sind deshalb auf Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung der Produkte und Produktionsprozesse ausgerichtet. Darüber hinaus räumen wir dem internen Übergang von Mitarbeitern Vorrang ein.

Die VDL Groep legt großen Wert darauf, auch in Zukunft innerhalb Westeuropas wettbewerbsfähig zu produzieren. Durch Investitionen sowohl in fundiertes Fachwissen als auch in Robotik, Automatisierung und Digitalisierung wollen wir unsere Wettbewerbsposition auf dem internationalen Markt fortwährend verbessern. Unsere weltweiten Aktivitäten richten sich darauf, unsere Position in Westeuropa zu festigen. Durch Verkaufsstellen in verschiedenen Ländern und das umfangreiche Netz aus Importeuren und Handelsvertretern können wir unsere Produkte auf der ganzen Welt verkaufen. Dabei steht die geschäftliche Integrität im Mittelpunkt, auch in Ländern mit einem diesbezüglich hohen Risiko. Trotz des Umfangs der VDL Groep und des zunehmend internationalen Charakters unseres Unternehmens ist und bleibt VDL zu einhundert Prozent eine Familiengesellschaft. Dies bietet viele Vorteile, beispielsweise eine schnelle Beschlussfassung und einen langfristigen Fokus.

Gemeinsam mit unseren Kunden erweitern wir unser Angebot, sodass wir in der Zulieferkette nach vorne rücken. Kunden verlangen oftmals mehr als nur die Lieferung eines Produkts oder einer Technik. Es besteht ein immer größerer Bedarf an integralen Lieferungen im Bereich der Kombination von Software, Elektronik und Mechanik. Ein Bedarf, den wir ggf. in Zusammenarbeit mit guten Partnern decken können. Immer häufiger sind wir an der Entwicklung von Produkten, Prozesse und Techniken unserer Kunden beteiligt. Das gilt auch für die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten.

GESCHLECHTER GLEICHHEIT

Die VDL Groep fällt unter das niederländische Gesetz über die Verwaltung und Aufsicht von Gesellschaften. Dieses Gesetz regelt die Einrichtung der Verwaltung und der Aufsicht in Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaften. Wir streben nach dem Aufbau langfristiger Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, um eine starke Kultur zu gewährleisten. Die VDL Groep schaut auf die Eignung der Person und auf den richtigen Mitarbeiter an der richtigen Stelle, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität und/oder Hintergrund. Um unsere Unternehmenskultur und die Kontinuität unserer Betriebsführung zu wahren, bevorzugen wir für die Besetzung von Führungspositionen konzerninterne Bewerber.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir versuchen, innerhalb der Organisation eine ausgewogene Verteilung zwischen Männern und Frauen zu berücksichtigen, da wir der Auffassung sind, dass Diversität im weitesten Sinne des Wortes einer Organisation zugute kommt. Rund zehn Prozent unserer 16.854 Mitarbeiter im Jahr 2018 sind weiblich. 16,7 Prozent der Hauptgeschäftsführung sind weiblich. Wir stellen fest, dass die Zielvorgabe der Politik von 30 Prozent Frauen in der Geschäftsführung im technischen Sektor eine große Herausforderung darstellt.

Natürlich suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, mehr Positionen mit Frauen zu besetzen und mehr Frauen für einen Job in der Technik zu interessieren. Im Jahr 2018 haben wir der Kampagne „Frauen in der Technik“ auf unseren Social-Media-Kanälen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In dieser Kampagne treten weibliche Mitarbeiter als Botschafter auf, die voller Begeisterung von ihrer Arbeit bei VDL berichten.

In der Hauptgeschäftsführung der VDL Groep haben 2018 keine Wechsel stattgefunden. Der Vorstand der VDL Groep besteht jetzt aus 17 Mitgliedern. Sechs Hauptgeschäftsführer und elf stellvertretende Geschäftsführer. Unsere stellvertretenden Geschäftsführer fungieren als Sparringpartner unserer Unternehmensgeschäftsführer und als Vertreter unserer Unternehmen in der Geschäftsführersitzung. Auch in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich 2018 nichts geändert.

AUSBLICK

Das Jahr 2018 stand für die VDL Groep im Zeichen der Organisation eines geplanten Wachstums. Das war nicht immer leicht, doch es ist uns gelungen, an vielen Fronten weitere Verbesserungen gegenüber 2017 zu realisieren. Im Jahr 2019 fällt der Umsatz im Vergleich zu 2018 den Erwartungen zufolge geringer aus. Der Gesamtumsatz im ersten Quartal 2019 belief sich auf 1,5 Mrd. Euro und ist mit dem Umsatz des entsprechenden Zeitraums im Jahr 2018 vergleichbar. Der beabsichtigte Jahresumsatz der VDL Groep beträgt für 2019 ungefähr 5,7 Mrd. Euro.

Bislang zeigt 2019 „zwei Gesichter“. Die Zahlen des ersten Quartals 2019 vermitteln Zuversicht für die Zukunft. Andererseits zeichnen sich Entwicklungen ab, die uns vorsichtiger stimmen. Beispielsweise der Brexit und Importzölle durch Handelskonflikte, die sich auf die Entwicklungen auf dem weltweiten Automobilmarkt auswirken. Zudem sehen wir uns steigenden Lohnkosten infolge des Tarifvertrags im Metallsektor gegenüber. Von jedem dieser externen Faktoren einzeln betrachtet ist die VDL Groep nur begrenzt abhängig. Eine Kombination mehrerer dieser Faktoren kann letztendlich jedoch auch die Aktivitäten von VDL beeinträchtigen.

Trotz aller Ungewissheiten, die mit dem bevorstehenden Brexit einhergehen, versuchen wir uns möglichst gut vorzubereiten. Die größte Herausforderung ist die Ungewissheit bei den Verwaltungsprozessen bei der Ein- und Ausfuhr von Produkten und der Entsendung von Mitarbeitern. Um unsere Abhängigkeit von Großbritannien zu beschränken, haben wir von kritischen Komponenten zusätzliche Vorräte angelegt. Zudem haben wir eine Übersicht unserer kompletten Zulieferkette erstellt und mit Lieferanten gute Vereinbarungen getroffen. Die Aktualität macht es noch wichtiger, Gewissheit darüber zu erlangen, wer welche Verantwortlichkeiten trägt.

Im Jahr 2019 richten wir uns weiterhin auf die Organisation des Wachstums und der weiteren kommerziellen Internationalisierung. Wir wollen die defizitären Unternehmen strukturell profitabel machen und die erworbenen Unternehmen möglichst gut in die VDL Groep integrieren.“ Unser Ziel ist es, im Bereich der Elektrifizierung von Heavy-Duty-Fahrzeugen Vorreiter zu bleiben und in der Energiewende zu nachhaltigen Kraftstoffen eine wichtige Rolle einzunehmen. Wir müssen bei der Innovation ein hohes Tempo an den Tag legen und in der weiteren Digitalisierung unserer Prozesse große Schritte setzen. Die Investitionen für das kommende Jahr in Maschinen, Prozesse, Gebäude und Digitalisierung belaufen sich auf rund 165 Mio. Euro.

Die VDL Groep ist ein finanziell gesundes Familienunternehmen mit einem starken Eigenkapital. Die Bilanzposition ist mit einer Solvabilität von 58 Prozent nach wie vor stark. Der Cashflow 2018 beträgt auf der Grundlage des Nettoergebnisses plus Abschreibung 276 Mio. Euro. Im Jahr 2018 haben wir mit den drei größten Banken der Niederlande eine Vereinbarung geschlossen, die zu dem von uns angestrebten kontrollierten Wachstum passt. Mit dieser neuen Vereinbarung können wir einerseits zu besseren Konditionen Geld aufnehmen und andererseits wurde unsere gesamte Darlehenskapazität erweitert. Mit dieser neuen Bankenvereinbarung in Kombination mit unserem starken Eigenkapital wird unsere Finanzlage für die nahe Zukunft gestärkt. Auf der Basis der aktuellen Liquiditätsposition in Kombination mit dem erwarteten operativen Cashflow im Jahr 2019 besteht kein weiterer externer Finanzierungsbedarf. Für die Risikostrategie und Risikobereitschaft hinsichtlich der Finanzinstrumente verweisen wir auf Seite 66.

Wir haben vollstes Vertrauen in den Einsatz, das Know-how und die Fertigkeiten sowie in die Flexibilität unserer Mitarbeiter, um auch 2019 gemeinsam zu einem erfolgreichen Jahr zu machen.

Gemeinsam stark!

Eindhoven, 15. April 2019

Der Hauptvorstand,

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Jan Mooren

Theo Toussaint

Paul van Vroonhoven



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Es ist uns ein Vergnügen, den Gesellschaftern den unter der Verantwortung der Hauptgeschäftsführung erstellten Geschäftsbericht 2018 zur Feststellung anzubieten. Der darin aufgenommene Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Govers Accountants in Eindhoven kontrolliert und genehmigt. Daraufhin haben wir den Jahresabschluss genehmigt. Wir schlagen den Gesellschaftern vor, den Jahresabschluss festzustellen und der Hauptgeschäftsführung und dem Aufsichtsrat für die Strategie bzw. die betreffende Aufsicht im Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

2018 hat sich der Aufsichtsrat siebenmal im Beisein der Hauptgeschäftsführung zu einer Sitzung getroffen. Der Aufsichtsrat tagt wie üblich in vollständiger Besetzung. Die Aufsichtsratsmitglieder hatten regelmäßig persönlich mit den Mitgliedern und dem Vorsitzenden der Hauptgeschäftsführung Kontakt. Der Aufsichtsrat trat einmal in Abwesenheit der Hauptgeschäftsführung zusammen, um unter anderem die Funktion des Aufsichtsrats, seiner einzelnen Mitglieder und der Hauptgeschäftsführung zu besprechen. Mit dem externen Wirtschaftsprüfer fand die übliche jährliche Rücksprache statt. Bei dieser Gelegenheit wurde über die Zusammenfassung der Prüfungsbefunde, den Bericht des Wirtschaftsprüfers, das Berichterstattungssystem, die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers und die finanziell-administrative Organisation des Konzerns gesprochen. Ein Vertreter des Aufsichtsrats nimmt jährlich an einer Versammlung des gemeinsamen Betriebsrats teil. Auch in diesem Jahr stattete der Aufsichtsrat verschiedenen VDL-Unternehmen Arbeitsbesuche ab.

Der Aufsichtsrat besteht aus vier Personen. Wim van der Leege tritt als delegiertes Aufsichtsratsmitglied auf, das mit der Pflege eines häufigeren Kontakts mit der Geschäftsführung und der Aufsicht über das Tagesgeschäft innerhalb der Gesellschaft betraut ist. Innerhalb des Aufsichtsrats wurden keine Sonderausschüsse eingerichtet. Im Berichtsjahr blieb die Zusammenstellung des Aufsichtsrats unverändert.

Auf allen Versammlungen wurde detailliert über das operative und finanzielle Geschäft im Vergleich zu den Etats und übrigen Zielsetzungen der einzelnen Unternehmen und der Geschäftsbereiche, zu denen diese Unternehmen gehören, gesprochen. Dabei wurden unter anderem die Grundzüge der Strategie, die Investitions- und Akquisitionspolitik einschließlich konkreter Akquisitionen, darunter im Berichtsjahr Siemens Hengelo, die Entwicklung der Betriebsergebnisse, die Kontrolle der Kosten und des Arbeitskapitals, das interne Verwaltungs- und Kontrollsystem, die IKT-Politik, die Befolgung der Gesetze und Rechtsvorschriften, die Sozialpolitik, verantwortungsbewusste Unternehmerschaft, die Organisation und Entwicklung der Personalabteilung und des Managements sowie sonstige Themen, die sich auf die Aufsichtsfunktion des Rates beziehen. Ferner wurde mit der Hauptgeschäftsführung über die Implementierung des Verhaltenskodex innerhalb der gesamten VDL-Organisation gesprochen.

2018 ist es der VDL Groep erneut gelungen, ein ausgezeichnetes Ergebnis zu erzielen. Sowohl Umsatz, Gewinn und Auftragsportfolio als auch die Beschäftigtenzahl wiesen einen Anstieg auf. Im Bericht der Geschäftsführung werden die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen näher erläutert.

Wir möchten der Hauptgeschäftsführung, den Betriebsräten und allen Mitarbeitern für das erzielte Ergebnis und den gezeigten Einsatz und Fleiß im Jahr 2018 unsere hohe Wertschätzung aussprechen.

Eindhoven, 15. April 2019

Der Aufsichtsrat,

Louis Deterink (Vorsitzender)

Arie Kraaijeveld

Wim van der Leege

Lau Pas

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Erklärung des unabhängigen Abschlussprüfers

An: Die Aktionäre von VDL Groep B.V.

Unser Urteil

Der zusammengefasste Jahresabschluss 2018 (nachstehend 'zusammengefasster Jahresabschluss' genannt) von VDL Groep B.V. wurde dem geprüften Jahresabschluss 2018 von VDL Groep B.V. entnommen.

Unserem Urteil zufolge ist der beigefügte zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen mit dem geprüften Jahresabschluss 2018 von VDL Groep B.V. konsistent und in Übereinstimmung mit den in der Erläuterung beschriebenen Grundlagen.

Der zusammengefasste Jahresabschluss besteht aus:

1. der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2018;
2. den folgenden Übersichten über 2018:
 - der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Übersicht über Herkunft und Verwendung der Mittel;
3. den zugehörigen Erläuterungen.

Zusammengefasster Jahresabschluss

Der zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle vom Bürgerlichen Gesetzbuch der Niederlande (Titel 9 BW 2) verlangten Erläuterungen. Die Zurkenntnisnahme des zusammengefassten Jahresabschlusses und unsere Erklärung dazu kann deshalb nicht an die Stelle der Zurkenntnisnahme des geprüften Jahresabschlusses von VDL Groep B.V. und unseres Bestätigungsvermerks treten.

Der geprüfte Jahresabschluss und unser Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Zustimmung zu dem geprüften Jahresabschluss 2018 von VDL Groep B.V. in unserem Bestätigungsvermerk vom 15. April 2019 erteilt.

Verantwortung der Geschäftsleitung und des Aufsichtsrats für den zusammengefassten Jahresabschluss

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Jahresabschlusses basierend auf den Grundlagen wie in der Erläuterung beschrieben. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Prozess der Finanzberichterstattung der Gesellschaft.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung liegt in der Beurteilung, ob der zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen auf der Grundlage unserer Tätigkeiten in Übereinstimmung mit niederländischem Recht, darunter der niederländische Standard 810 ('Opdrachten om te rapporteren betreffende samengevatte financiële overzichten' = Anweisungen zur Berichterstattung in Bezug auf zusammengefasste finanzielle Übersichten), mit dem geprüften Jahresabschluss konsistent ist.

Eindhoven, 15. April 2019

Govers Accountants / Adviseurs
Rudi van den Heuvel RA



**VDL GROEP
JAHRESABSCHLUSS
2018**

KONSOLIDIERTE BILANZ

(x 1.000 Euro)

Aktiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Goodwill	1.838	2.915
Sachanlagen		
Betriebsgebäude und Gelände	612.349	596.520
Maschinen und Anlagen	180.846	188.774
Sonstige Anlagegüter	82.829	67.140
	876.024	852.434
Finanzanlagen		
Beteiligungen	10.080	62.411
Sonstige Finanzanlagen	3.297	7.241
	13.377	69.652
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh- und Hilfsstoffen	252.320	203.572
Unfertige Erzeugnisse	322.368	284.545
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	156.070	98.120
	730.758	586.237
Forderungen		
Handelsdebitoren	636.448	602.494
Teilnehmer	11.325	0
Steuern	2.172	5.344
Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva	28.656	10.790
	678.601	618.628
Liquide Mittel	47.515	77.517
	2.348.113	2.207.383

Passiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
Gruppenkapital		
Eigenkapital	1.352.143	1.222.615
Beteiligung Dritter	0	265
	<hr/>	<hr/>
	1.352.143	1.222.880
Rückstellungen		
Für Altersvorsorge	655	859
Für latente Steuern	16.781	16.786
Für Garantieverpflichtungen	46.455	41.601
Sonstige Rückstellungen	51.095	32.724
	<hr/>	<hr/>
	114.986	91.970
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.469	32.781
Negativer Goodwill	37.150	8.629
	<hr/>	<hr/>
	38.619	41.410
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	75.179	15.409
Laufende Projekte	10.096	51.329
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	474.919	483.128
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	85.362	99.278
Sonstige Verbindlichkeiten und transitorische Passiva	196.809	201.979
	<hr/>	<hr/>
	842.365	851.123
	<hr/>	<hr/>
	2.348.113	2.207.383

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(x 1.000 Euro)

	2018	2017
Fakturierter Umsatz	5.814.967	4.899.358
Änderungen bei laufenden Projekten	41.233	25.384
Netto Umsatz	5.856.200	4.924.742
Änderungen bei laufenden Projekten	37.823	38.558
Betriebliche Eigenleistungen	2.187	5.243
Sonstige betriebliche Erträge	24.077	22.434
Summe der betrieblichen Erträge	5.920.287	4.990.977
Kosten von Roh- und Hilfsstoffen	3.888.295	3.205.915
Kosten von bezogenen Leistungen	530.577	424.920
Löhne und Gehälter	978.774	893.408
Abschreibungen auf (im)materielle Sachanlagen	98.176	84.697
Sonstige Betriebskosten	219.529	194.515
Summe der betrieblichen Aufwendungen	5.715.351	4.803.455
Betriebsergebnis	204.936	187.522
Finanzielle Aufwendungen	-3.252	-2.456
Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen	23.492	15.089
Ergebnis vor Steuern	225.176	200.155
Steuern	-48.146	-47.273
Beteiligung Dritter	1.158	-38
Ergebnis nach Steuern	178.188	152.844

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSÜBERSICHT

(x 1.000 Euro)

	2018	2017
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit		
Betriebsergebnis	204.936	187.522
Abschreibungen (im)materielle Anlagegegenstände	98.176	84.697
Änderungen bei Rückstellungen	9.759	12.413
Auflösung negativer Goodwill	-2.343	-1.892
Wertminderung Finanzanlagen	958	-158
Änderungen im Betriebskapital	-274.999	28.642
Bezahlte Zinsen	-3.258	-2.900
Erhaltene Dividenden	2.262	5.445
Bezahlte Gewinnsteuern	-49.421	-51.633
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	-13.930	262.136
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Gruppengesellschaften	38.974	-2.211
(Des-)Investitionen materielle Anlagegegenstände	-110.649	-168.188
(Des-)Investitionen Finanzanlagen	76.791	-2.560
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	5.116	-172.959
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Bezahlte Dividende	-50.948	-49.857
Gewährte langfristige Darlehen	0	620
Tilgungen langfristiger Darlehen	-40.312	-13.508
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-91.260	-62.745
Nettomittelfluss	-100.074	26.432
Kurs- und Umrechnungsunterschiede	1.302	-3.374
Änderung liquider Mittel	-98.772	23.058

GRUNDLAGEN FÜR BEWERTUNG UND ERGEBNISBESTIMMUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG

Aktivitäten

Die Aktivitäten von VDL Groep B.V. - mit Sitz Hoevenweg 1, mit Handelsregistereintrag (KvK) 17017545 in Eindhoven (NL) - und ihrer Gruppengesellschaften bestehen aus:

- Arbeitsbereich Zulieferungen: Metallbearbeitung, mechatronische Systeme und Modulbau, Kunststoffverarbeitung und Oberflächenbehandlung;
- Arbeitsbereich Fahrzeugmontage: Produzieren von Pkw für Dritte;
- Arbeitsbereich Busse: Fahrgestelle & Fahrgestellmodule, Reisebusse, Linienbusse, Mini- & Midibusse, Sonderfahrzeuge, Gebrauchtbusse und Parts & Services;
- Arbeitsbereich Fertigprodukte: Federungssysteme für die Auflieger- und Lkw-Industrie, Wärme-, Kühl- und lufttechnische Anlagen, Produktionsautomatisierungssysteme, Anlagen für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie, Systeme für den Agrarsektor, Solarien, Dachkoffer, Containerhandlingsysteme, Abfallsammelsysteme, Zigarren- und Verpackungsmaschinen, Komponenten für Schüttgutförderung und Absauganlagen sowie Systeme für den Explosions- und Brandschutz, Maritime Systeme und Energiesysteme.

Verkauft wird im In- und Ausland; den wichtigsten Absatzmarkt bilden die Länder der Europäischen Union.

Schätzungen

Um die Grundlagen und Regeln für die Aufstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können, muss sich der Vorstand von VDL Groep B.V. ein Urteil über verschiedene Angelegenheiten bilden und Schätzungen vornehmen, die für die in den Jahresabschluss aufgenommenen Beträge essenziell sein können. Wenn es für den in Paragraph 2:362, Absatz 1, des Bürgerlichen Gesetzbuches (BW) der Niederlande geforderten Einblick nötig ist, ist die Art dieser Urteile und Schätzungen einschließlich der zugehörigen Annahmen Gegenstand der Erläuterung zu dem jeweiligen Jahresabschlussposten.

Konsolidierung

In die Konsolidierung werden die Finanzdaten von VDL Groep B.V. zusammen mit ihren Gruppengesellschaften und anderen Rechtspersonen aufgenommen, für die sie eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Führung hat. Gruppengesellschaften sind Rechtspersonen, für die VDL Groep B.V. direkt oder indirekt eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann, weil sie die Mehrheit der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle über die finanziellen und operationellen Tätigkeiten hat. Dabei finden auch die potenziellen Stimmrechte Berücksichtigung, die zum Bilanzstichtag direkt ausgeübt werden können.

Die Gruppengesellschaften und andere Rechtspersonen, auf die VDL Groep B.V. eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Führung hat, werden zu 100% in die Konsolidierung einbezogen. Der Anteil Dritter am Gruppenkapital und am Gruppenergebnis wird separat ausgewiesen.

Intercompany-Transaktionen, Intercompany-Gewinne sowie Forderungen und Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen Rechtspersonen untereinander werden eliminiert, sofern die Ergebnisse nicht durch Transaktionen mit Dritten außerhalb der Gruppe realisiert wurden. Unrealisierte Verluste aus Intercompany-Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, sofern nicht von einer außergewöhnlichen Wertminderung auszugehen ist. Bewertungsgrundlagen von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen Rechtspersonen wurden erforderlichenfalls zur Angleichung an die geltenden Bewertungsgrundlagen für die Gruppe geändert.

Für die in der Konsolidierung enthaltenen Gesellschaften wird auf die Liste der Beteiligungen, wie in die sonstigen Daten aufgenommen, verwiesen.

Verbundene Parteien

Als verbundene Parteien gelten alle Rechtspersonen, über die eine überwiegende Weisungsbefugnis, eine gemeinsame Weisungsbefugnis oder ein bedeutsamer Einfluss ausgeübt werden kann. Rechtspersonen, die überwiegende Weisungsbefugnis ausüben können, werden ebenfalls als verbundene Parteien betrachtet. Auch die satzungsmäßigen Vorstandsmitglieder, andere Schlüsselpersonen im Management von VDL Groep B.V. und die Aktionäre von VDL Groep B.V. sowie enge Verwandte sind verbundene Parteien.

Bedeutsame Transaktionen mit verbundenen Parteien werden erläutert, sofern sie nicht unter normalen Marktbedingungen getätigt wurden. Erläutert werden in diesem Fall Art und Umfang der Transaktion sowie andere Informationen, die zur Verschaffung eines Einblicks erforderlich sind.

Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften

Vom Zeitpunkt der Übernahme an werden die Ergebnisse und identifizierbaren Aktiva und Passiva der übernommenen Gesellschaft in den konsolidierten Jahresabschluss aufgenommen. Der Übernahmzeitpunkt ist der Moment, in dem die überwiegende Weisungsbefugnis auf die jeweilige Gesellschaft ausgeübt werden kann.

Der Anschaffungspreis besteht in dem Geldbetrag oder dem Äquivalent, der bzw. das für den Erwerb des übernommenen Unternehmens vereinbart wurde, zuzüglich etwaiger direkt zurechenbarer Kosten. Ist der Anschaffungspreis höher als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird der Mehrbetrag als Goodwill unter dem Posten Immaterielle Vermögensgegenstände erfasst. Ist der Anschaffungspreis niedriger als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird die Differenz (negativer Goodwill) als passiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht.

Die Gesellschaften, die in die Konsolidierung aufgenommen sind, bleiben bis zu dem Zeitpunkt in der Konsolidierung, zu dem sie verkauft werden; die Dekonsolidierung erfolgt zu dem Zeitpunkt, zu dem die vorwiegende Weisungsbefugnis übertragen wird bzw. die Beteiligungen nicht mehr den Kriterien von Gruppengesellschaften entsprechen.

Erläuterung zur Mittelflussübersicht

Die Mittelflussübersicht wurde nach der indirekten Methode aufgestellt. Die Geldmittel in der Mittelflussübersicht bestehen aus den liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit Ausnahme der Tilgungsverpflichtungen für Darlehen. Die Umrechnung von Mittelflüssen in Fremdwährungen erfolgt zu Festkursen, die annähernd den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen entsprechen. Kursdifferenzen bei Geldmitteln werden gesondert in der Mittelflussübersicht ausgewiesen. Einnahmen und Ausgaben aus Zinsen, erhaltenen Dividenden und Gewinnsteuern sind in den Mittelfluss aus operativer Tätigkeit aufgenommen. Bezahlte Dividenden sind im Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Anschaffungspreis der erworbenen Gruppengesellschaft ist im Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen, insoweit die Bezahlung in Form von Geld stattgefunden hat. Die Geldmittel, die in der erworbenen Gruppengesellschaft vorhanden sind, wurden auf den Kaufpreis in Abzug gebracht. Transaktionen, bei denen keine Kassenmittel fließen, darunter Finanzierungsleasing, wurden nicht in die Mittelflussübersicht aufgenommen.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Allgemeines

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Titel 9 Boek 2 BW des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Niederlande und den Aussagen in den vom niederländischen 'Raad voor de Jaarverslaggeving' herausgegebenen Richtlinien für die Jahresberichterstattung aufgestellt.

Aktiva und Verbindlichkeiten werden im Allgemeinen zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis oder zum aktuellen Wert angesetzt. Wenn keine spezifische Bewertungsgrundlage angegeben ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungspreis.

Vergleich mit dem Vorjahr

Die angewandten Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die vergleichenden Zahlen wurden nötigenfalls zu Vergleichszwecken angepasst.

Fremdwährungen

Die Posten im Jahresabschluss der Gruppengesellschaften werden unter Berücksichtigung der Währung des wirtschaftlichen Umfelds bewertet, in dem die Gruppengesellschaft ihre betrieblichen Tätigkeiten primär ausübt (Funktionswährung). Der konsolidierte Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt, der sowohl Funktions- als auch Berichtswährung von VDL Groep B.V. ist. Transaktionen in Fremdwährungen während des Berichtszeitraums sind im Jahresabschluss zum Kurs des Bilanzstichtages ausgewiesen.

Monetäre und nichtmonetäre Aktiva und Passiva in Fremdwährungen werden zum Kurs des Bilanzstichtages in die Funktionswährung umgerechnet. Die sich aus Abwicklung und Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Umrechnungsdifferenzen bei langfristigen gruppeninternen Darlehen, die de facto eine Erweiterung oder Schrumpfung der Nettoinvestition von Auslandsbeteiligungen sind, gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Die Aktiva und Passiva sowie die Erträge und Aufwendungen von in die Konsolidierung aufgenommenen Beteiligungen mit einer anderen Funktionswährung als der Berichtswährung werden zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Goodwill und Anpassungen an den Realwert von identifizierbaren Aktiva und Passiva werden als Teil dieser Beteiligungen betrachtet und ebenfalls zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Operate-Leasing

Bei der Gesellschaft können Leasingverträge bestehen, bei denen ein großer Teil der mit dem Eigentum verbundenen Vor- und Nachteile nicht bei der Gesellschaft liegt. Diese Leasingverträge werden als Operate-Leasing ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus Operate-Leasing werden unter Berücksichtigung des Entgelts, das der Leasinggeber erhält, auf linearer Basis über die Laufzeit des Vertrages in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Finanzinstrumente

Die unter dem Posten Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen, sofern sie sich auf das Handelsbuch beziehen oder Eigenkapitalinstrumente außerhalb des Handelsbuches betreffen, sowie Derivate mit zugrunde liegendem börsennotiertem Wert werden zum Realwert angesetzt. Alle übrigen in die Bilanz aufgenommenen Finanzinstrumente werden zu den (amortisierten) Gestehungskosten angesetzt.

Der Realwert ist der Betrag, zu dem – zwischen in der Sache gut informierten Parteien, die zu einer Transaktion bereit und voneinander unabhängig sind – ein Aktivum verhandelt oder ein Passivum abgewickelt werden kann. Wenn nicht direkt ein zuverlässiger Realwert zugewiesen werden kann, wird durch Ableiten aus dem Realwert von Bestandteilen oder von einem vergleichbaren Finanzinstrument ein Näherungswert ermittelt, oder der Realwert wird mit Hilfe von Bewertungsmodellen und Bewertungstechniken bestimmt.

Derivate werden bei Erstaufnahme in die Bilanz zum Realwert ausgewiesen; die Folgebewertung abgeleiteter Finanzinstrumente ('Derivate') ist davon abhängig, ob der dem Derivat zugrundeliegende Basiswert börsennotiert ist oder nicht. Ist der zugrundeliegende Basiswert börsennotiert, wird das Derivat zum Realwert ausgewiesen. Ist der zugrundeliegende Basiswert nicht börsennotiert, wird das Derivat zu den Gestehungskosten oder zum niedrigeren Marktwert ausgewiesen. Wie Wertänderungen des abgeleiteten Finanzinstrumentes behandelt werden, richtet sich danach, ob mit dem abgeleiteten Finanzinstrument Hedge-Accounting betrieben wird oder nicht.

VDL Groep B.V. wendet Cost Price Hedge Accounting für die Zinsswaps an, die dafür sorgen, dass bestimmte variabel verzinsliche Verbindlichkeiten in Fixzinsdarlehen umgewandelt werden. Der ineffektive Teil der Wertänderung der Zinsswaps wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen und Erträgen ausgewiesen. Zum Jahresende 2016 gab es in der Gruppe keine Zinsswaps.

VDL Groep B.V. wendet Cost Price Hedge Accounting außerdem für Devisentermingeschäfte zur Absicherung ihrer zukünftigen Transaktionen in Fremdwährung an. Falls zutreffend, wird der ineffektive Teil der Wertänderung der Devisentermingeschäfte in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen und Erträgen ausgewiesen.

BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE BILANZ

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zum Anschaffungspreis unter Abzug von Abschreibungen angesetzt. Berücksichtigt werden außergewöhnliche Wertminderungen, die vorliegen, wenn der Buchwert des Aktivums (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der das Aktivum gehört) höher ist als der realisierbare Wert.

Für die Feststellung, ob für einen immateriellen Vermögensgegenstand eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt 'Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen' verwiesen.

Aus Akquisitionen entstandener und entsprechend dem Abschnitt 'Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften' berechneter Goodwill wird aktiviert und über die geschätzte zukünftige Nutzungsdauer (5 - 10 Jahre) linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Betriebsgebäude und -gelände werden zu historischen Anschaffungskosten angesetzt. Dabei wird die Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 (RJ = Raad voor de Jaarverslaggeving, niederländisches Rechnungslegungskomitee) aufgenommen, genutzt, so dass der aktuelle Wert zum 1. Januar 2016 als Ausgangspunkt für die historischen Anschaffungskosten verwendet wurde. Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer und der außergewöhnlichen Wertminderungen der jeweiligen Aktiva. Eine Abschreibung auf Gelände findet nicht statt. Bei der sich aus der Übergangsregelung ergebenden Neubewertung von Gebäuden wurde eine latente Steuerschuld von 15% berücksichtigt.

Außergewöhnliche Wertminderungen, die zum Bilanzstichtag erwartet werden, werden berücksichtigt. Für die Feststellung, ob für eine Sachanlage eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt 'Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen' verwiesen.

Sonstige Anlagevermögen werden zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis einschließlich direkt zurechenbarer Kosten unter Abzug linearer Abschreibungen während der erwarteten zukünftigen Nutzungsdauer und außergewöhnlicher Wertminderungen angesetzt. Der Herstellungspreis setzt sich aus den Anschaffungskosten von Roh- und Hilfsstoffen sowie den Kosten zusammen, die direkt der Herstellung zurechenbar sind, und zwar einschließlich Installationskosten.

Für Verpflichtungen zur Wiederinstandsetzung nach Ablauf der Nutzungsdauer der Aktiva (Stilllegungskosten) wird eine Rückstellung gebildet. Diese wird während der Betriebszeit der Aktiva aufgebaut.

Beihilfen zu Investitionen werden auf den Anschaffungs- und Herstellungspreis der Aktiva, auf die sich die Beihilfen beziehen, in Abzug gebracht.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt je Kategorie:

Betriebsgebäude : 33 Jahre

Umbau und Einrichtungen : 5 - 20 Jahre

Maschinen und Anlagen : 5 - 10 Jahre

Sonstige Anlagegüter : 5 - 7 Jahre

Finanzanlagen

Beteiligungen, in denen ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode (Nettovermögenswert) bewertet. Ein Einfluss gilt als maßgeblich, wenn mindestens 20% der Stimmrechte gehalten werden.

Der Nettovermögenswert wird nach den Grundlagen berechnet, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten; bei Beteiligungen, über die zu wenig Daten für eine Anpassung an diese Grundlagen zur Verfügung stehen, wird von den Bewertungsgrundlagen der jeweiligen Beteiligung ausgegangen.

Ist die Bewertung einer Beteiligung nach dem Nettovermögenswert negativ, wird die Beteiligung mit null angesetzt. Wenn und insoweit VDL Groep B.V. in dieser Situation ganz oder teilweise für die Schulden der Beteiligung aufkommt oder den festen Vorsatz hat, die Beteiligung in die Lage zu versetzen, ihre Schulden zu begleichen, wird dazu eine Rückstellung gebildet.

Die Erstbewertung erworbener Beteiligungen basiert auf dem Realwert der identifizierbaren Aktiva und Passiva zum Zeitpunkt der Akquisition. Bei der Folgebewertung werden die Grundlagen angewandt, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten, wobei von den Werten bei der Erstbewertung ausgegangen wird.

Beteiligungen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden mit dem Anschaffungspreis angesetzt. Liegt eine außergewöhnliche Wertminderung vor, erfolgt die Bewertung zum realisierbaren Wert; eine Abwertung erfolgt zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die unter Finanzanlagen aufgenommenen Forderungen werden anfangs mit dem Realwert abzüglich der für notwendig erachteten Rückstellungen angesetzt. Anschließend werden diese Forderungen zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt.

Latente Steuerforderungen werden als verrechenbare fiskalische Verluste und verrechenbare vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der Aktiva und Passiva gemäß fiskalischen Vorschriften einerseits und den im vorliegenden Jahresabschluss gehandhabten Bewertungsgrundlagen andererseits ausgewiesen; dies allerdings nur, wenn wahrscheinlich ist, dass in Zukunft fiskalischer Gewinn erzielt wird, mit dem die vorübergehenden Unterschiede verrechnet und Verluste ausgeglichen werden können.

Die Berechnung latenter Steuerforderungen erfolgt zu den am Ende des Berichtsjahres geltenden Steuersätzen bzw. zu den in künftigen Jahren geltenden Steuersätzen, sofern diese bereits gesetzlich festgelegt wurden.

Latente Steuerforderungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen

Die Gesellschaft beurteilt zu jedem Bilanzstichtag, ob es Hinweise gibt, dass ein Aktivum des Anlagevermögens einer außergewöhnlichen Wertminderung unterliegt. Liegen solche Hinweise vor, wird der realisierbare Wert des Aktivums bestimmt. Ist es nicht möglich, den realisierbaren Wert des jeweiligen Aktivums zu ermitteln, wird der realisierbare Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit bestimmt, zu der das Aktivum gehört. Eine außergewöhnliche Wertminderung liegt

vor, wenn der Buchwert eines Aktivums höher ist als der realisierbare Wert; als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte Ertragswert und Betriebswert.

Wird festgestellt, dass eine in der Vergangenheit ausgewiesene außergewöhnliche Wertminderung nicht mehr besteht oder sich verringert hat, wird der erhöhte Buchwert des jeweiligen Aktivums nicht höher angesetzt als der Buchwert, der erzielt worden wäre, wenn keine außergewöhnliche Wertminderung für dieses Aktivum ausgewiesen worden wäre.

Auch bei Finanzinstrumenten beurteilt die Gesellschaft zu jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise für außergewöhnliche Wertminderungen einer Finanzanlage oder einer Gruppe von Finanzanlagen vorliegen. Bei objektiven Hinweisen auf eine außergewöhnliche Wertminderung bestimmt die Gesellschaft den Umfang des aus der außergewöhnlichen Wertminderung resultierenden Verlusts und verarbeitet diesen direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bei Finanzanlagen, die zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert des Aktivums und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem effektiven Zinssatz der Finanzanlage zum Zeitpunkt der Ersterfassung des Instruments, bestimmt. Der erfasste Wertminderungsverlust muss zurückgenommen werden, wenn die Abnahme der Wertminderung mit einem objektiven Ereignis nach Abbuchung im Zusammenhang steht. Die Zurücknahme wird auf maximal den Betrag begrenzt, der erforderlich ist, um das Aktivum zu den amortisierten Gestehungskosten zum Zeitpunkt der Zurücknahme zu bewerten, sofern nicht eine außergewöhnliche Wertminderung vorgelegen hat. Der zurückgenommene Verlust wird in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Bei einer Investition in Eigenkapitalinstrumente, die mit den Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert der Finanzanlage und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem aktuellen Kapitalkostensatz für eine vergleichbare Finanzanlage, bestimmt. Der Verlust aus einer außergewöhnlichen Wertminderung wird nur zurückgenommen, wenn Hinweise vorliegen, dass ein in vorangegangenen Jahren im Jahresabschluss verbuchter Verlust infolge von Wertminderung nicht mehr vorhanden ist oder sich geändert hat.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Roh- und Hilfsstoffvorräte werden zu den Erwerbspreisen (bestehend aus dem Einkaufspreis zuzüglich diverser Aufschläge) nach der FiFo-Methode oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt.

Die Vorräte an unfertigen Erzeugnissen (einschließlich Halbfabrikate) und fertigen Erzeugnissen werden zum Herstellungspreis oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt. Der Herstellungspreis enthält alle Kosten, die mit der Anschaffung oder der Herstellung verbunden sind, sowie Kosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren jetzigen Standort und in ihren jetzigen Zustand zu bringen. Unter die Herstellungskosten fallen direkte Lohnkosten sowie Zuschläge für mit der Produktion verbundene, indirekte feste und variable Kosten.

Als Ertragswert gilt der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der direkt zurechenbaren Verkaufskosten. Bei der Bestimmung des Ertragswerts wird die mangelnde Gängigkeit von Vorräten berücksichtigt.

Laufende Projekte

Der Posten Laufende Projekte im Auftrag Dritter besteht aus dem Saldo von realisierten Projektkosten, zugerechnetem Gewinn und ggf. erfassten Verlusten und bereits deklarierten Teilzahlungen. Laufende Projekte werden in der Bilanz gesondert unter Umlaufvermögen ausgewiesen. Im Falle eines Habenstandes werden diese unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Forderungen

Die Forderungen, einschließlich Steuern und transitorischer Aktiva, werden bei Erfassung zum Realwert und anschließend zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert. Für notwendig erachtete Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen werden in Abzug gebracht. Diese Rückstellungen werden auf der Grundlage einer individuellen Beurteilung der Forderungen bestimmt.

Liquide Mittel

Liquide Mittel setzen sich aus Kassenbeständen und Bankguthaben zusammen. Kontokorrentschulden bei Banken sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Neubewertungsrücklage

Die bestehende Neubewertungsrücklage abzüglich relevanter (latenter) Steuerschulden ist die Folge der Neubewertungen von Betriebsgebäuden und -geländen in der Zeit vor dem 1. Januar 2016. Infolge der Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 bestimmt, wird diese Neubewertungsrücklage bei Realisierung, d. h. durch Abschreibung oder Veräußerung in künftigen Perioden, aufgelöst. Die realisierten Neubewertungen werden unmittelbar im Eigenkapital verarbeitet.

Die korrespondierende Entlastung von den (latenten) Steuerschulden wird unter dem Posten Steuern auf Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zugunsten des Ergebnisses ausgewiesen.

Anteil Dritter

Der Anteil Dritter als Teil des Gruppenkapitals wird zum Betrag der Nettobeteiligung an den Nettoaktiva der jeweiligen Gruppengesellschaften bewertet. Hat die jeweilige Gruppengesellschaft einen negativen Nettovermögenswert, werden der negative Wert und eventuelle weitere Verluste nicht dem Anteil Dritter zugewiesen; es sei denn, die Dritten-Aktionäre haben eine tatsächliche Verbindlichkeit und sind in der Lage, für die Verluste selbst aufzukommen. Sobald der Nettovermögenswert der Gruppengesellschaft wieder positiv ist, werden Ergebnisse dem Anteil Dritter zugewiesen.

Rückstellungen

Allgemeines

Rückstellungen werden für einklagbare oder tatsächliche zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeiten gebildet, wobei wahrscheinlich ist, dass ein Abfluss von Mitteln erforderlich ist, dessen Umfang zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Die Rückstellungen werden zum besten Schätzwert der Beträge angesetzt, die für die Tilgung der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag erforderlich sind. Die Rückstellungen werden, sofern nicht anders angegeben, zum Nennwert der Ausgaben angesetzt, die erwartungsgemäß für die Tilgung der Verbindlichkeiten erforderlich sind.

Wenn erwartet wird, dass ein Dritter die Verbindlichkeiten erstattet, und wenn wahrscheinlich ist, dass diese Erstattung bei Tilgung der Verbindlichkeit erfolgt, wird der erstattete Betrag auf die Rückstellungen in Abzug gebracht.

Rückstellung für Altersvorsorge

Die niederländischen Altersvorsorgeregelungen unterliegen den Bestimmungen des niederländischen Rentengesetzes. Die Gruppe zahlt auf verbindlicher, vertraglicher oder freiwilliger Basis Beiträge an Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften. Die Beiträge werden bei Fälligkeit als Personalaufwand erfasst. Vorausgezahlte Beiträge werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, falls dies in einer Rückzahlung oder einer Verringerung zukünftiger Zahlungen resultiert. Noch nicht gezahlte Beiträge werden als Verbindlichkeit verbucht.

Die Verarbeitung und Bewertung von aus ausländischen Altersvorsorgeregelungen resultierenden Verpflichtungen, die in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, findet entsprechend der Bewertung der niederländischen Altersvorsorgeregelungen statt.

Bei ausländischen Altersvorsorgeregelungen, die nicht in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, wurde eine bestmögliche Schätzung der zum Bilanzstichtag für VDL Groep bestehenden Verpflichtung vorgenommen.

Latente Steuerschulden

Die Rückstellung für latente Steuern bezieht sich auf künftige Steuerschulden, die sich aus der Differenz zwischen der Bewertung der Betriebsgebäude gemäß vorliegendem Jahresabschluss und der steuerlichen Bewertung der jeweiligen Posten ergeben. Latente Steuerschulden werden zu den derzeit geltenden Gewinnsteuersätzen und bei der Neubewertung von Betriebsgebäuden zu einem Steuersatz von 15% berechnet. Die Rückstellung ist zum großen Teil als langfristig zu betrachten.

Garantierückstellung

Diese Rückstellung betrifft zu erstattende Kosten für verkaufte Produkte oder erbrachte Dienstleistungen, wenn der Rechtsperson eine Verpflichtung wegen der nicht erbrachten vereinbarten Qualitäten entstanden ist. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Reorganisationsrückstellung

Diese Rückstellung bezieht sich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation von Aktivitäten und wird gebildet, wenn für die Gruppe eine faktische oder juristische Verbindlichkeit entstanden ist. Eine Rückstellung wird gebildet, wenn zum Bilanzdatum ein Plan formalisiert wurde und bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde.

Für Reorganisationen, für die zum Bilanzdatum ein Plan formalisiert wurde, jedoch erst zum Bilanzdatum entweder bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde, wird in der Bilanz ebenfalls eine Rückstellung gebildet. Die Rückstellung gilt größtenteils als kurzfristig.

Jubiläumsrückstellung

Die Jubiläumsrückstellung wird zum Barwert der voraussichtlichen Zahlungen während der Beschäftigungsdauer aufgeführt. Bei der Berechnung der Rückstellung werden u. a. voraussichtliche Gehaltserhöhungen und die Verbleibchance berücksichtigt und mithilfe eines Zinssatzes diskontiert.

Sonstige Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich hauptsächlich um Rückstellungen für Rückkaufgarantien, Stilllegung und Krankheitskostenbeihilfe für Ruheständler. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt. Die Rückstellungen sind zum großen Teil als langfristig zu betrachten.

Sonstige Passiva und Rechnungsabgrenzungsposten

Negativer Goodwill

Der negative Goodwill, der aus Aquisitionen hervorgeht und gemäß dem Abschnitt Aquisitionen und Desinvestitionen von Konzerngesellschaften berechnet wurde, wird als Rechnungsabgrenzungsposten belegt. Sofern negativer Goodwill mit zukünftig aufzuwendenden Kosten zusammenhängt, wird der negative Goodwill im dem Zeitraum realisiert, in dem diese Ausgaben belegt wurden. Sofern negativer Goodwill mit einer höheren Bewertung nicht-monetärer Vermögenswerte

zusammenhängt, wird dieser so realisiert, wie die Aktiva durch Abschreibung oder Verkauf zulasten des Ergebnisses gehen. Dabei wird der gewogene durchschnittliche Abschreibungszeitraum der abschreibbaren Aktiva angewandt.

Sonstige Passiva

Schulden werden bei der Ersterfassung zum Realwert angesetzt. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb der Schulden zuzurechnen sind, werden in die Bewertung bei der Ersterfassung aufgenommen. Schulden werden nach der Ersterfassung zu den amortisierten Gestehungskosten, d.h. dem erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agio oder Disagio und unter Abzug von Transaktionskosten, angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert.

GRUNDLAGEN FÜR DIE ERGEBNISBESTIMMUNG

Allgemeines

Das Ergebnis wird als die Differenz zwischen dem Ertragswert der erbrachten Leistungen und den Kosten und anderen Lasten über das Jahr bestimmt. Die Erträge auf Transaktionen werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Ertragserfassung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz (Summe aus fakturiertem Umsatz und Veränderung laufender Projekte) umfasst die Erträge aus der Lieferung von Waren und erzielte Projekterträge aus laufenden Projekten abzüglich Preisnachlässe und dgl. sowie über den Umsatz erhobene Steuern und nach Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen.

Verkauf von Waren

Erträge aus dem Verkauf von Waren werden erfasst, sobald alle wichtigen Rechte und Gefahren in Bezug auf das Eigentum an den Waren auf den Käufer übergegangen sind.

Projekterträge und Projektkosten

Für laufende Projekte, bei denen das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, werden die Projekterträge und die Projektkosten als Nettoumsatz und Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Verhältnis der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen verbucht (Percentage-of-Completion-Methode oder PoC-Methode).

Der Leistungsfortschritt wird auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag angefallenen Projektkosten im Verhältnis zu den geschätzten Projektgesamtkosten bestimmt. Wenn das Ergebnis (noch) nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden die Erträge bis zu dem Betrag der angefallenen Projektkosten, der wahrscheinlich geltend gemacht werden kann, als Nettoumsatz in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht; die Projektkosten werden dann in dem Zeitraum, in dem sie angefallen sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Sobald das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, erfolgt die Ertragserfassung gemäß der PoC-Methode nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen.

Das Ergebnis wird als Differenz zwischen den Projekterträgen und Projektkosten bestimmt. Projekterträge sind die vertraglich vereinbarten Erträge und Erträge aus Mehr- und Minderarbeit, Claims und Erstattungen, wenn und insoweit wahrscheinlich ist, dass diese erzielt werden und zuverlässig bestimmt werden können. Projektkosten sind direkt auf das Projekt bezogene Kosten, die im Allgemeinen den Projektaktivitäten zugerechnet werden und dem Projekt zugewiesen werden können, sowie andere Kosten, die vertraglich dem Auftraggeber zugerechnet werden können.

Wenn wahrscheinlich ist, dass die Projektgesamtkosten die Projektgesamterträge überschreiten, werden die erwarteten Verluste sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Dieser Verlust wird in den Gestehungskosten des Umsatzes verarbeitet. Die Rückstellung für den Verlust ist Bestandteil des Postens Laufende Projekte.

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden Ergebnisse aufgeführt, die nicht unmittelbar mit der Lieferung von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der normalen, regulären betrieblichen Aktivitäten zusammenhängen. Diese Erträge werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Leistungen an Arbeitnehmer

Regelmäßig zu zahlende Leistungen

Löhne, Gehälter und Sozialabgaben werden aufgrund der arbeitsrechtlichen Bedingungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, insoweit sie den Arbeitnehmern zustehen.

Altersvorsorge

VDL Groep B.V. hat alle Altersvorsorgeregelungen gemäß dem Verpflichtungsansatz verarbeitet. Der über das Berichtsjahr zu entrichtende Beitrag wird als Verbindlichkeit verbucht.

Sonstiges

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen werden auf historischer Basis bestimmt und dem Berichtsjahr zugewiesen, auf das sie sich beziehen.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zum Zeitpunkt der Ingebrauchnahme über die erwartete zukünftige Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Eine Abschreibung über Gelände findet nicht statt.

Wenn es bei der Schätzung der künftigen Nutzungsdauer zu einer Änderung kommt, werden die künftigen Abschreibungen angepasst.

Buchgewinne und -verluste aus Nebenverkäufen von Sachanlagen sind unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Staatliche Beihilfen

Betriebskostenzuschüsse werden als Aktiva in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Jahr ausgewiesen, in dem die bezuschussten Kosten angefallen bzw. Erträge ausgefallen sind, oder wenn ein bezuschusstes Betriebsdefizit aufgetreten ist. Die Aktiva werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass sie eingehen werden.

Zuschüsse in Bezug auf Investitionen in Sachanlagen werden auf die jeweilige Anlage in Abzug gebracht und als Bestandteil der Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Zinserträge und Zinskosten

Zinserträge und Zinskosten werden zeitproportional unter Berücksichtigung des effektiven Zinssatzes für das jeweilige Aktivum oder Passivum verarbeitet. Bei der Verarbeitung der Zinskosten werden die anerkennungsfähigen Transaktionskosten auf erhaltene Darlehen berücksichtigt.

Steuern aus Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Steuern über das Ergebnis werden über das Ergebnis vor Steuern in der Gewinn- und Verlustrechnung berechnet, und zwar unter Berücksichtigung verfügbarer fiskalisch kompensierbarer Verluste aus früheren Geschäftsjahren (sofern nicht unter den latenten Steuerforderungen ausgewiesen) und freigestellter Gewinnbestandteile und nach Hinzurechnen nicht abzugsfähiger Kosten. Außerdem werden Änderungen berücksichtigt, die in den latenten Steuerforderungen und latenten Steuerschulden infolge von Änderungen im anzuwendenden Steuersatz auftreten.

FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOMANAGEMENT

Marktrisiko

VDL Groep B.V. ist weltweit tätig, doch basieren die Positionen und Transaktionen größtenteils auf dem Euro, so dass Währungsrisiken gering sind. VDL Groep B.V. tätigt gelegentlich Devisentermingeschäfte.

VDL Groep B.V. ist keinen nennenswerten Preisrisiken ausgesetzt.

VDL Groep B.V. unterliegt dem Zinsrisiko über verzinsliche Forderungen (insbesondere bei Umlaufvermögen und liquiden Mitteln) und verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten.

Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit variablen Zinsvereinbarungen unterliegt VDL Groep B.V. dem Risiko angesichts künftiger Mittelflüsse; in Bezug auf festverzinsliche Forderungen und Verbindlichkeiten ist VDL Groep B.V. Risiken über den Realwert infolge von Änderungen im Marktzins ausgesetzt.

In Bezug auf die Forderungen werden aufgrund des Zinsrisikos keine Finanzderivate kontrahiert.

Kreditrisiko

VDL Groep B.V. unterliegt keinen signifikanten Konzentrationen eines Kreditrisikos. Der Verkauf erfolgt an Abnehmer, die der Bonitätsbeurteilung von VDL Groep B.V. genügen. Die liquiden Mittel sind bei Banken angelegt, die mindestens ein A-Rating haben.

Liquiditätsrisiko

VDL Groep B.V. hat kein Liquiditätsrisiko, da das Unternehmen über ausreichende Liquiditäten verfügt.



**VDL GROEP
BETRIEBSGESELLSCHAFTEN**

VERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

VDL Groep B.V.

Hauptvorstand:

Willem van der Leegte (Vorsitzender)
Jennifer van der Leegte
Pieter van der Leegte
Jan Mooren
Theo Toussaint
Paul van Vroonhoven

Stellvertretender Vorstand:

Jos Bax
Henk Coppens
Marc van Doorn
Rémi Henkemans
Henri Koolen
Bas van der Leegte
Jos van Meijl
Guustaaf Savenije
Paul van Vuuren
Edwin Willems
Rolf-Jan Zweep

Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@vdlgroep.com
www.vdlgroep.com

VDL Nederland B.V.

Geschäftsführer: Paul van Vroonhoven
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@vdlgroep.com

Unterstützung aller Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Finanzfragen, ICT, Sozialfragen, Gesundheit und Sicherheit & Umwelt, Einkauf, Kommunikation, Beihilfen und Rechtsfragen.

VDL Holding Belgium N.V.

Geschäftsführer: Leen Van de Voorde
Antwerpsesteenweg 124
2630 Aartselaar, Belgien
T: +32 (0)3 - 870 55 40
info@vdlholding.be

Unterstützung aller belgischen und französischen Konzerngesellschaften in den Bereichen Verwaltung und Personalwesen.

VDL International B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für ausländische Betriebsgesellschaften.

VD Leegte Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für niederländische Betriebsgesellschaften.

VDL Bus Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für Busunternehmen.

VDL Vastgoed B.V.

Geschäftsführer: Pieter van der Leegte
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
Immobilien-Gesellschaft für VDL-Betriebsgebäude.

VDL Participatie B.V.

Geschäftsführer: Bart Rooijmans
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Beteiligungsgesellschaft mit Minderheitsbeteiligungen.

VDL Car Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für Fahrzeugmontage.

ZULIEFERUNGEN

Metallbearbeitung

1953

VD Leegte Metaal B.V.

Geschäftsführer: Jos Bax
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 33 11 00
info@vdleegtemetaal.nl
www.vdleegtemetaal.nl
Spezialisierung: schwere Konstruktionsarbeiten und komplexe Schweißzusammenstellungen (mit Hilfe von 20 Schweißrobotern). Automatisierte Metallbearbeitungen u.a. Schneiden, Biegen, Stanzen, Tiefziehen und Laserschneiden. Eigene Werkzeugmacherei und Montageabteilung.

1978

VDL Gereedschapmakerij B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 10 62
info@vdlgereedschapmakerij.nl
www.vdlgereedschapmakerij.nl
Sowohl komplizierte, hochwertige Werkzeuge als auch einfache Werkzeuge. Komplexe Folgeschnitt-umformwerkzeuge und Matrizen. CNC-5-Achs-Fräsen, -Sägen, -Schleifen, -Drehen, -Drahtschneiden und -Co-Bohren. Bearbeitungen werden CAD/CAM ausgeführt.

1979

VDL TIM Hapert B.V.

Geschäftsführer: Piet Spooren
Energieweg 2
5527 AH Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 38 05
info@vdl-tim.nl
www.vdltimhapert.nl
Spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Guss- und Schmiedeteilen und Schweißkonstruktionen mit Hilfe von CNC-Drehmaschinen und (Roboter-) CNC-Bearbeitungsmaschinen. Montagearbeiten.

1981

VDL VDS Technische Industrie B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 38 44
info@vdlvds.nl
www.vdlvds.nl
Prägen, Biegen und Ziehen, sowohl mechanisch als auch hydraulisch, bis 800 Tonnen, mit integrierten Bearbeitungen. Mittelgroße und große Serien von einfachen bis meist komplexen Metallteilen bei minimalen Toleranzen. Materialstärke 0,10-10 mm. (Roboter-)Schweißen, (CNC-)Punktschweißen, Nieten, 3D-Laserschneiden und -schweißen, (automatisierte) Montage und (Sub-)Assemblage.

1986

VDL Belgium N.V.

Geschäftsführer: Stephan Peeters
Industrielaan 15
Industriezone III - Erembodegem
9320 Aalst, Belgien
T: +32 (0)53 - 83 70 90
sales@vdlbelgium.com
www.vdlbelgium.com
Spezialität: CNC-Rohrbiegen bis 160 mm Durchmesser. Fertigen von (isolierten) Produkten und Baugruppen im Zusammenhang mit Rohren/Schächten. Werkzeugmacherei, Ultraschall-Waschanlage, 3D-Lasern (5 Achsen) und 3D-Rohrlasern. Metallbearbeitungen wie Schneiden, Prägen, Biegen, (Roboter-)Schweißen und Punktschweißen.

1989

VDL Technics B.V.

Geschäftsführer: Hans Sanders
Korenmolens 2
5281 PB Boxel, Niederlande
T: +31 (0)411 - 68 29 80
info@vdltechnics.nl
www.vdltechnics.nl
Laserschneiden, 4, 6 kW Laser und 8 kW Faserlaser, mit voll automatisierten Stopa-Lager. CNC-Abkanten, Schneiden, Profilieren und Stanzen. Spezialist auf Konstruktionsarbeiten und Roboterschweißen mit Offline-Programmierung. Mechanische Nachbearbeitung von (komplexen) Schweißzusammenbauten bis 14 Meter. Prägearbeiten mit hydraulischen und vollautomatischen Exzenterpressen bis 200 Tonnen. Engineering, Projektmanagement und Montage.

1990

VDL HMI B.V.

Geschäftsführer: Hans van Raak
Kleibeemd 1
5705 DP Helmond, Niederlande
T: +31 (0)492 - 54 08 00
info@vdlhmi.nl
www.vdlhmi.nl
Metallbearbeitungen wie Schneiden, Sägen, Prägen, Biegen, Rohrbiegen, Schwenkbiegen, CNC-Stanzen, CNC-Blechschnitten und 3D-Rohrlaserschneiden, (Roboter-) Schweißen und Löten. Blecharbeiten, Konstruktionsarbeiten und Montagearbeiten.

1991

VDL NSA Metaal B.V.

Geschäftsführer: Bart Spackler
De Run 4234
5503 LL Veldhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 254 45 65
info@vdlnsametaal.nl
www.vdlnsametaal.nl
Spezialist im Bereich Blechbearbeitung. Entwicklung, Werkzeugmacherei, 3D-Formen, Montage und Serienprodukte von Blechteilen.

1992

VDL MPC B.V.

Geschäftsführer: Edwin Leenders
Terminalweg 40
3821 AJ Amersfoort, Niederlande
T: +31 (0)33 - 454 29 00
info@vdlmpc.com
www.vdlmpc.com
Fertigung, Kettenmanagement, Montage und Prototyping von komplexen Blechteilen, mechanischen Präzisionsteilen und Baugruppen. Spezialisiert auf schnelles Serientauglich-Machen Ihrer Prototypen im Hinblick auf Logistik, Qualität und integrale Kosten. Alle gängigen Blechbearbeitungs- und spanabhebenden Verfahren wie Laser-Stanz-Schneiden, Präzisionsbiegen, Schweißen, Drehen, Fräsen, Draht- und Funkenerodieren sowie Reinraummontage.

1993

VDL Staalservice B.V.

Geschäftsführer: Paul Malcontent
Celsiusstraat 13
6003 DG Weert, Niederlande
T: +31 (0)495 - 54 08 38
info@vdlstaalservice.nl
www.vdlstaalservice.nl
Das Fertigen kundenspezifischer Schweißzusammenbauten aus hochfestem Stahl. Laser-, abgekantete und mechanisch bearbeitete Produkte, Schweißen (MIG/MAG/WIG). Montage.

1994

VDL Lasindustrie B.V.

Geschäftsführer: Ted Havermans
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 33 00
info@vdlasindustrie.nl
www.vdlasindustrie.nl
Von Engineering und Prototyping bis zur Produktion von kleinen und großen Serien. Spezialisiert auf Blech- und Konstruktionsarbeiten. Schneiden, Sägen, CNC-Laserschneiden, CNC-Biegen, Bohren, Gewindegewinde und Fräsen. Außerdem alle Schweißarbeiten wie Roboterschweißen, Schweißen (MIG/MAG/WIG), Punktschweißen und Stiftschweißen.

1995

VDL RPI Metaal B.V.

Geschäftsführer: Hans de Bresser
Nijverheidsweg 40
3341 LJ Hendrik-Ido-Ambacht, Niederlande
T: +31 (0)78 - 683 18 00
info@vdlrpi-metaal.nl
www.vdlrpi-metaal.nl
Blechbearbeitung: ab 0,5 mm in Stahl, Edelstahl und Aluminium. Spezialisierung: Pulte und Rahmenbau von komplizierten Zusammenbauten. Alle Schweißbearbeitungen einschließlich Roboterschweißen, Stiftschweißen und Punktschweißen. Nichtspanende Blechbearbeitung: Stanzen, Laserschneiden, Abkanten und Schneiden. Spanende Bearbeitungen: Drehen, Fräsen und Bohren. Montage und Zusammenbau (mechanisch).

ZULIEFERUNGEN

1996

VDL Rotech S.R.L.

Geschäftsführer: Robbert Smolders
Zona industrială NV str. 1 nr. 5
310419 Arad, Rumänien
T: +40 (0)257 - 25 66 43
mail@vdlrotech.ro
www.vdlrotech.ro

Metallverarbeitung, spezialisiert auf CNC-Bearbeitungen wie Fräsen und Drehen. Produktion von Schweißkonstruktionen und Montagearbeiten. Dünnblecharbeiten wie Schneiden, Prägen und Punktschweißen.

1998

VDL Systems B.V.

Geschäftsführer: Edwin Willems
Erfstraat 3
5405 BE Uden, Niederlande
T: +31 (0)413 - 25 05 05
info@vdlsystems.nl
www.vdlsystems.nl

Entwicklung, Produktion und Installation von Maschinen und internen Fördersystemen für Erstausrüster von Food Processing Equipment. Spezialisiert auf die Bearbeitung von Edelstahl und Aluminium.

1998

VDL Postma B.V.

Geschäftsführer: Johan Zwarts
Leeuwarderstraatweg 121d
8441 PK Heerenveen, Niederlande
T: +31 (0)513 - 62 25 36
info@vdlpostma.nl
www.vdlpostma.nl

Blechbearbeitung: Laserschneiden, CNC-Stanznibbeln, Schneiden, Abkanten. Rohrbearbeitung: CNC-Umformen, Walzen, (Roboter-)Schweißen, Verspannung und und 3D-Laserschneiden. Pulverbeschichtung einschließlich chemischer Vorbehandlung mit Hilfe von getrennter Tauchbadaufstellung für Stahl und Aluminium.

2005

VDL Konings B.V.

Geschäftsführer: Jeroen Boekema
Bosstraat 93
6071 XT Swalmen, Niederlande
T: +31 (0)475 - 50 01 00
info@vdlkonings.com
www.vdlkonings.com

Entwurf, Engineering, Prototypenerstellung, Produktion, Montage und Installation von kundenspezifischen Mechanisierungen, Maschinen und Anlagen u.a. für die Film-, Folien-, Schaum- und Papierindustrie. Entwicklung, Produktion und Supply-Chain-Management von Modulen und

Systemen für Erstausrüster u.a. im Medizinsektor. Zertifiziertes Schweißen und großformatige mechanische Bearbeitungen wie Drehen, Fräsen, Aufbohren und Bohren.

2006

VDL Services B.V.

Geschäftsführer: Rob Diepstraten
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 01 00
info@vdl-services.nl
www.vdl-services.nl

Reparatur, Wartung und Installation von verschiedenen (VDL-)Produkten durch eine 24/7-Serviceorganisation mit einem die ganzen Niederlande abdeckenden Netzwerk von Monteuren. Außerdem Projektbegleitung und Realisierung weltweit.

2017

VDL Castings Heerlen B.V.

Geschäftsführer: Eddy Kremers
Stellvertretender Direktor: Ruud Pisters
De Koumen 2
6433 KD Hoensbroek, Niederlande
T: +31 (0)45 - 52 83 500
info@vdlcastingsheerlen.nl
www.vdlcastingsheerlen.nl
Eine Eisengießerei die spezialisiert ist in Entwurf



und Auslieferung von komplexeren Gussteilen in verschiedenen Teilen für Lastkraftwagen, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen.

2017

VDL Castings Weert B.V.

Geschäftsführer: Eddy Kremers
Lozerweg 90
6006 SR Weert, Niederlande
T: +31 (0)495 – 51 38 00
info@vdlcastingsweert.nl
www.vdlcastingsweert.nl

Eine Eisengießerei die spezialisiert ist in Entwurf und Auslieferung von komplexeren Gussteilen in verschiedenen Teilen für Lastkraftwagen, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen.

2017

VDL Mast Solutions B.V.

Geschäftsführer: Ger Stappers
Gasstraat Oost 7
5349 AH Oss, Niederlande
T: +31 (0)412 - 67 47 47
info@vdlmastsolutions.nl
www.vdlmastsolutions.nl

Entwirft, produziert und installiert hochwertige Masten, wie Beleuchtungsmasten, Abspannmasten für Oberleitungen, Sendemasten, Kameramasten und Werbemasten. Von Entwurf, Produktion, DCC- und HMR-Coating bis hin zu Transport, Aufstellung und Inspektion von Masten.

2018

VDL Industries Gainesville LCC

Geschäftsführer: Rick van Haren
Flowery Branch, GA 30542
Georgia, Vereinigte Staaten
T: +1 470 778 51 51
info@vdlindustriesga.com
www.vdlindustriesga.com

Spezialist für Metall- und Blechbearbeitung, Roboterschweißen und Montage für Kunden, die sich in Amerika befinden. und für Kunden, die den Schritt in die Zukunft wagen wollen. Vereinigte Staaten.

Oberflächenbehandlung

1983

VDL Laktechnik B.V.

Geschäftsführer: Ad Pasmans
Meerenakkerweg 20
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 250 19 00
info@vdlaktechnik.nl
www.vdlaktechnik.nl

Stahlstrahlen, Zinkphosphatieren, kathodische Tauchlackieren, Pulverbeschichten, Nasslackierung, Montage und Warehousing. Vollautomatische Kataphorese- und Pulverbeschichtungs-Lackierstraße einschließlich Vorbehandlung durch Zinkphosphatieren.

Kunststoffverarbeitung

1989

VDL Kunststoffen B.V.

Geschäftsführer: Walther Mahieu
Magnesiumstraat 55
6031 RV Nederweert, Niederlande
T: +31 (0)495 - 65 36 53
info@vdlkunststoffen.com
www.vdlkunststoffen.com

Hochwertige technische Kunststoffspritzgussbauteile, 2-Komponentenspritzgusstechnik, Insert und Outsert Moulding. Engineering, Produktentwicklung und Unterstützung von Kunden auf Projektbasis in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Montage und Finishing von Bauteilen und Enderzeugnissen. Eigene Werkzeugmacherei.

1993

VDL Parree B.V.

Geschäftsführer: Pieter Melissa
Sporstraat 8
5975 RK Sevenum, Niederlande
T: +31 (0)77 - 467 70 88
info@vdlparree.nl
www.vdlparree.com

Spezialist im Bereich hochwertiger technischer Kunststoffspritzgussteile, Metallteile, Zusammenbauten und Metall- und Kunststoffkombinationen. 2K-Techniken, Gasinjektion, In-Mould-Labeling, Insert und Outsert Moulding Prägen und MuCell-Verfahren. Codesign-Funktion, Produktinnovationen, Produktoptimierung und Engineering. Spezialisiert auf Automobilssektor. Eigene Werkzeugmacherei und Montageabteilung.

2005

VDL Wientjes Roden B.V.

Geschäftsführer: Chris Mulder
Ceintuurbaan Noord 130
9301 NZ Roden, Niederlande
T: +31 (0)50 - 502 48 11
info@vdlwientjesroden.nl
www.vdlwientjesroden.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion von hochwertigen Kunststoffserzeugnissen. Verschiedene Bearbeitungstechniken wie Vakuumformen, CNC-Bearbeitungen, Lasern, Schweißen, Kleben und Montage.

2005

VDL Wientjes Emmen B.V.

Geschäftsführer: Hans Meuleman
Phileas Foggstraat 30
7825 AK Emmen, Niederlande
T: +31 (0)591 - 66 96 66
info@vdlwientjesemmen.nl
www.vdlwientjesemmen.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion von hochwertigen Kunststoffserzeugnissen. Produktionstechniken: Spritzgießen von (faserverstärkten) Thermoplasten, Gasinjektion, 2-Komponenten und In-Mould-Labeling (IML).

Heißpressen von Thermohärtern (Polyester) und Montage. Hersteller von Sheet Moulding Compound (SMC), einem glasfaserverstärkten Kunststoffhalbfabrikat.

2011

VDL Fibertech Industries B.V.

Geschäftsführer: Michiel Wassink
Diamantweg 54
5527 LC Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 33 84 00
info@vdlfibertechindustries.com
www.vdlfibertechindustries.com

Entwickelt und produziert hochtechnologisierte Produkte aus Faserverbundwerkstoffen und Polyurethanen, in den Märkten Medizin, Verteidigung, Halbleiter, Automotive und Luftfahrt. Mit Hilfe von RTM, Hot Pressing, (R) RIM und Acrosoma® Sandwich Technologie.

Mechatronische Systeme und Modulbau

1991

VDL Apparatenbouw B.V.

Geschäftsführer: Mark Verdonschot
Sigarenmaker 8
5521 DJ Eersel, Niederlande
T: +31 (0)497 - 51 51 50
info@vdlapparatenbouw.com
www.vdlapparatenbouw.com

Systemlieferant für (komplexe) medizinische, optische und mechatronische Module für OEM und Konsumentenmarkt. Neben Entwicklung, Produktion, Testen und Service auch komplettes Logistik- und Projektmanagement. Entwurf und Produktion von Filter- und Tankanlagen für die Agrar- und Chemieindustrie.

2004

VDL Industrial Modules B.V.

Geschäftsführer: Peter van der Horst
Brandevoortse Dreef 4
5707 DG Helmond, Niederlande
T: +31 (0)492 - 50 58 00
info@vdlindustrialmodules.nl
www.vdlindustrialmodules.nl

Vertragsentwickler und Hersteller für Maschinen- und Gerätebau für Erstausrüster. In-House-Product-Engineering, Prototyping, Präzisionsbleche, Zerspanung, (Reinraum-)Montage und Testen hochwertiger Module und Systeme. Starker Fokus auf Flexibilität, Effizienz und Expertise von Fabriken und externer Supply-Chain. Märkte sind u. a. Halbleiter, Medizin, Verpackung, Energie, Verteidigung und Bau & Infrastruktur.

ZULIEFERUNGEN

2006

VDL Enabling Technologies Group B.V.

Geschäftsführer: Guustaaf Savenije
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdletg.com
www.vdletg.com

VDL Enabling Technologies Group beschäftigt sich mit Systemintegration und Logistik/Supply-Chain-Management (SCM) von mechatronischen (Sub-) Systemen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Die allgemeine Leitung über die VDL ETG-Niederlassungen in Eindhoven, Almelo, Singapur, Suzhou (China) und den USA erfolgt von Eindhoven aus. Zu den sieben Fabriken kommt eine Entwicklungsorganisation mit Hauptsitz in Eindhoven und Nebenstellen bei den Fabriken oder in direkter Umgebung von Kunden.

2006

VDL ETG Eindhoven B.V.

Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
Achtseweg Noord 5
5651 GG Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 88 88
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Module für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL ETG Projects B.V.

Geschäftsführer: Harrie Schoneville
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 33 77
infoprojects@vdletg.com
www.vdletgprojects.com

Schlüsselfertiger Maschinenhersteller, der von der Entwicklung bis zur weltweiten Installation und zum Service von mechatronischen Systemen, Geräten oder komplexen Maschinen unterstützt. Dies gilt für Prototypen, Einzelstücke, Rollouts oder kleine Stückzahlen.

2006

VDL ETG Precision B.V.

Geschäftsführer: Arie van Kraaij
Hurksestraat 13
5652 AH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 82 18
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Produktion und Montage von feinmechanischen, hochpräzisen Teilen, Prototypen und Modulen ua für die Halbleiterindustrie, Luft- und Raumfahrt und Wissenschaft.

2006

VDL ETG Almelo B.V.

Geschäftsführer: Sander Verschoor
Bornsestraat 345
7601 PB Almelo, Niederlande
T: +31 (0)546 - 54 00 00
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL Enabling Technologies Group of Suzhou Ltd.

Geschäftsführer: Dennis van Opzeeland
288 Su Hong Xi Road
Suzhou Industrial Park,
Jiangsu P.R.C. 215021, China
T: +86 512 - 85 18 89 98
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie und ist außerdem im Bereich der Produktionsmechanisierung tätig. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL Enabling Technologies Group (Singapore) Pte Ltd.

Geschäftsführer: Jadranko Dovic
259 Jalan Ahmad Ibrahim
Singapur 629148, Singapur
T: +65 650 803 20
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2013

VDL ETG Technology & Development B.V.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Entwicklungsorganisation; verantwortlich für die Entwicklung von mechatronischen Hightech-(Sub-) Systemen und weitere Optimierung der Fertigungsprozesse innerhalb von VDL ETG mit dem Ziel, dem Kunden eine optimale Lösung anbieten zu können.

2015

VDL GL Precision B.V.

Geschäftsführer: Herman Rusch
Hurksestraat 23
5652 AH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 20 55
info@vdglprecision.nl
www.vdglprecision.nl

Produziert sehr präzise feinmechanische Komponenten und Module für Halbleiterindustrie, optische Industrie, Gerätebau, Luft- und Raumfahrtindustrie. Das Unternehmen hat alle dazu erforderlichen Bearbeitungstechniken wie spanabhebende Bearbeitungen, Mikrolaserbearbeitungen und Reinraumaktivitäten im eigenen Haus.

2015

VDL ETG Switzerland AG

Geschäftsführer: John Piggan
Hauptstrasse 1a
9477 Trübbach, Schweiz
T: +41 (0)81 784 64 00
info.switzerland@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und komplett geprüften Systemmodulen für die High-Tech capital equipment industry. Systemlieferant vom Engineeringssupport (Herstellbarkeitsunterstützung) bis zur Teilefertigung, Montage, Qualitätsüberwachung und Endprüfung.

2018

VDL ETG USA LLC

Director: Geert Jakobs
1880 Milmont Drive
Milpitas, CA 95035, USA
T: +1 408 582 3089
E: info@vdletg.com
www.vdletg.com

Bietet lokale Unterstützung in den Bereichen Vertriebs- und technisches Wissen an Kunden von verschiedenen VDL ETG Niederlassungen weltweit.

2018

VDL ETG Technology & Development Hengelo B.V.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
Industrieplein 1
7553 LL Hengelo, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Entwicklungsorganisation, verantwortlich für die Entwicklung der Hightech-Mechatronik (Sub) Systeme und weitere Optimierung der Produktionsprozesse innerhalb der VDL ETG damit dem Kunden eine optimale Lösung angeboten werden kann.

FAHRZEUGMONTAGE

2012

VDL Nedcar B.V.

Geschäftsführer: Paul van Vuuren

Dr. Hub van Doorneweg 1

6121 RD Born, Niederlande

T: +31 (0)46 - 489 44 44

info@vdlnedcar.nl

www.vdlnedcar.nl

Unabhängiger Vertragsproduzent für Fahrzeuge.
Hauptaktivität: Serienfertigung von Pkw. Darüber hinaus Fertigung von Pressteilen für verschiedene Kunden. VDL Nedcar ist das einzige große Automobilwerk der Niederlande mit einer Fertigungskapazität von ca. 240.000 Fahrzeugen pro Jahr auf der Grundlage von Zwei- und Dreischichtenbetrieb.





BUSSE

Produktion

1993

VDL Bus Chassis B.V.

Geschäftsführer: Patrick Smit
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 250 05 00
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Montage von kompletten Fahrgestellen, Fahrgestellmodulen und CKD-Bausätzen für Nahverkehrs-, Überland- und Reisebusse. Entwicklung, Montage und Modifikation von Industriefahrzeugen nach Kundenspezifikation.

1998

VDL Bus Heerenveen B.V.

Geschäftsführer: Ietje van der Meer
Wetterwille 12
8447 GC Heerenveen, Niederlande
T: +31 (0)513 - 61 85 00
info@vdlbusheerenveen.nl
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Bussen für den ÖPNV wie Nahverkehrsbusse und Überlandbusse sowohl mit Diesel- als auch Elektroantrieb.

1998

VDL Bus Modules B.V.

Geschäftsführer: Frank Van Geel
De Vest 55
5555 XP Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 24 24
info@vdlbusmodules.nl
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Modulen für hochwertige Reisebusse, Doppeldecker, VIP-Busse und Sonderanfertigungen.

1998

VDL Bus Venlo B.V.

Geschäftsführer: Mark Francot
Huiskenstraat 49
5916 PN Venlo, Niederlande
T: +31 (0)77 - 320 00 80
info@vdlbusvenlo.nl
www.vdlbuscoach.com
Produktion von Mini- und Midibussen für den Reise- und ÖPNV-Sektor, Polizeifahrzeugen, Taxibussen, Flughafenbussen und Sonderfahrzeugen (Behindertenbeförderung und VIP) in allen möglichen Ausführungen.

1998

VDL Bus Roeselare N.V.

Geschäftsführer: Peter Wouters
Schoolstraat 50
8800 Roeselare, Belgien
T: +32 (0)51 - 23 26 11
info@vdlbusroeselare.be
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Bussen für den öffentlichen Personennahverkehr sowohl mit Diesel

als auch Elektroantrieb, hochwertigen Reisebussen und Ausführung von Sonderprojekten.

2003

VDL Bus Valkenswaard B.V.

Geschäftsführer: Ton de Haan
De Vest 9
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31(0)40 - 208 46 11
info@vdlbusvalkenswaard.nl
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Montage von hochwertigen Reisebussen, VIP-Bussen und Ausführung von Sonderprojekten.

Verkaufsniederlassungen

2003

VDL Bus & Coach France sarl

Geschäftsführer: Jérôme Gendre
5, rue du Pont de la Brèche
Z.A.E. 'Les Grandes Vignes'
95192 Goussainville Cedex, Frankreich
T: +33 (0)1 - 343 88 940
info@vdlbuscoach.fr
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Frankreich.

2003

VDL Bus & Coach Italia s.r.l. a socio unico

Geschäftsführer: Massimiliano Constantini
Piazza dei Beccadori, 12
41057 Spilamberto (MO), Italien
T: +39 059 - 78 29 31
info@vdlbuscoach.it
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Italien.

2003

VDL Bus & Coach Belgium N.V.

Geschäftsführer: Filip Malefason
Schoolstraat 50
8800 Roeselare, Belgien
T: +32 (0)51 - 23 26 06
info@vdlbuscoach.be
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Belgien und Luxemburg.

2003

VDL Bus & Coach Polska Sp. z o.o.

Geschäftsführer: Boleslaw Piekorz
Straszków 121
62-604 Kościelec, Polen
T: +48 63 - 261 60 91
info@vdlbuscoach.pl
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Polen.

2003

VDL Bus & Coach Deutschland GmbH

Geschäftsführer: Boris Höltermann
Oberer Westring 1
Industriegebiet West
33142 Büren, Deutschland
T: +49 (0)2951 - 60 80
info@vdlbuscoach.de
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Deutschland und Österreich.

2003

VDL Bus & Coach Suisse GmbH

Geschäftsführer: Bernard Donzé
Erlenstrasse 29
Postfach
2555 Brügg, Schweiz
T: +41 (0)32 - 366 65 65
info@vdlbuscoach.ch
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in der Schweiz.

2007

VDL Bus & Coach B.V.

Geschäftsführer: Henk Coppens
De Vest 7
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 00
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
VDL Bus & Coach bietet eine breite Produktpalette: Fahrgestelle und Fahrgestellmodule, Reisebusse, Linienbusse, Mini- & Midibusse, Spezialprojekte und Gebrauchtbusse. Zur Produktpalette gehören außerdem verschiedene E-Mobilitäts-Lösungen für den ÖPNV. VDL Bus & Coach verfügt über ein ausgedehntes internationales Netz von Niederlassungen, Vertriebspartnern und Importeuren zur Unterstützung im Bereich Sales & After Sales.

2007

VDL Bus & Coach Nederland B.V.

Geschäftsführer: Ard Romers
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 90
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Verkauf und Kundendienst für alle Produkte von VDL Bus & Coach in den Niederlanden.

2008

VDL Bus & Coach Czech Republic s.r.o.

Geschäftsführer: Pavel Schlosser
Haštalská 6/1072
110 00 Prag, Tschechien
T: +420 384 420 348
info@vdlbuscoach.cz
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Tschechien und in Slowakei.

BUSSE

2010

VDL Bus & Coach Serbia d.o.o. Beograd

Geschäftsführer: Branislav Radovanović
Gandijeva 99d
11070 Belgrad, Serbien
T: +381 (0)11 2166 525
info@vdlbuscoach.rs
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Serbien.

2012

VDL Bus & Coach Danmark A/S

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Naverland 21
2600 Glostrup, Dänemark
T: +45 70 23 83 23
info@vdlbuscoach.dk
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Dänemark.

2017

VDL Bus & Coach España S.L.

Geschäftsführer: Anno Dirksen
Carretera Nacional II, Dir. Madrid
Via de Servicio KM 33,600
28805 Alcalá de Henares
Madrid, Spanien
T: +34 910 07 59 37
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Spanien.

2018

VDL Bus & Coach Sweden AB

Geschäftsführer: Fredrik Dahlborg
Okvistavägen 18
186 21 Vallentuna, Schweden
T: +46 (0)8 40 80 77 50
info@vdlbuscoach.se
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Schweden.

2018

VDL Bus & Coach Norway AS

Geschäftsführer: Frank Reichel
Persveien 20
0581 Oslo, 0614 Alnabru, Norwegen
T: +47 41 77 96 00
info@vdlbuscoach.no
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Norwegen.

2017

VDL Bus & Coach Finland Oy

Geschäftsführer: Hendrik Mikkola
Koivukummuntie 9
FI-01510 Vantaa, Finnland
T: +35 82 07 34 45 55
info@vdlbuscoach.fi
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Finnland.

Gebrauchtfahrzeuge

2003

VDL Bus Center GmbH

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers /
Burkhard Gieffers
Oberer Westring 2
Industriegebiet West
33142 Büren, Deutschland
T: +49 (0)2951 - 98 920
info@vdlbuscenter.de
www.vdlbuscenter.com
An- und Verkauf von Gebrauchtbussen aller Marken und Typen.

Parts & services

2003

VDL Busland B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung von (Reise-)Bussen aller Fabrikate.

2006

VDL Parts B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 41 00
info@vdlparts.nl
www.vdlparts.com
Verantwortlich für alle After-Sales-Aktivitäten für das VDL Bus & Coach-Produktspektrum und den Vertrieb von sowohl Original-VDL-Teilen als auch Universalteilen für den (Reise-)Busmarkt.

2012

VDL Bus & Coach Service FRY-ZHN B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in Leiden, Krimpen aan den IJssel, Leeuwarden und Sneek.

2014

VDL Bus & Coach Service Brabant B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in 's-Hertogenbosch und Tilburg.

2016

VDL Bus & Coach Service Limburg B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in Maastricht, Venlo und Heerlen.

Intelligente Mobilität

2015

VDL Enabling Transport Solutions B.V.

Geschäftsführer: Menno Kleingeld
De Vest 11
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 48 88
info@vdllets.nl
www.vdllets.nl
Untersucht, entwickelt und testet neue Möglichkeiten insbesondere für transportbezogene Aktivitäten von VDL-Unternehmen. Ziel ist die Entwicklung umweltfreundlicher, innovativer Hardware- und Software-Lösungen unter anderem in den Bereichen Elektrofahrzeuge (E-Mobilität), Batterietechnik, Ladeinfrastruktur, Automated Guided Vehicles (AGV), Leit- und Navigationstechnik.



FERTIGPRODUKTE

Systeme für den Agrarische sector

1989

VDL Agrotech B.V.

Geschäftsführer: Brian van Hooff
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 55 00
info@vdlagrotech.nl
www.vdlagrotech.com

Maschinen für die intensive Viehhaltung einschließlich Engineering und Aufbau von schlüsselfertigen Projekten. Kottrocknungsanlage.

Produktionsautomatisierungssysteme

1995

VDL Steelweld B.V.

Geschäftsführer: Peter de Vos
Terheijdenseweg 169
4825 BJ Breda, Niederlande
T: +31 (0)76 - 579 27 00
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-,

Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

1995

VDL Steelweld UK

Geschäftsführer: Darren Dowsett / Peter de Vos
Unit 8a-8b Tournament Court, Edgehill Drive
Tournament Fields, Warwick
CV34 6LG, Großbritannien
T: +44 (0)1926 - 2 47 10
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

1997

VDL Steelweld GmbH

Geschäftsführer: Peter de Vos
Max Planck Straße 38
50858 Köln, Deutschland
T: +49 (0)2234 - 988 23 110
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

FERTIGPRODUKTE

2014

VDL Steelweld AB

Geschäftsführer: Peter de Vos
Flygfältsgatan 16A
423 37 Torslanda, Göteborg, Schweden
T: + 46 (0)733 90 90 83
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2015

VDL Steelweld (Suzhou) Automotive Automation Production Line Co., Ltd.

Geschäftsführer: Peter de Vos
288 Su Hong Xi Road
Suzhou Industrial Park
215021 Suzhou, Jiangsu, China
T: +86 (0)512 8817 4337
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld California LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
1880 Milmont Drive
CA 95035 Milpitas, USA
T: +1 510 996 46 60
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld Michigan LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
1095 Crooks Road - Suite 400
MI 48084 Troy, USA
T: +1 248 781 81 41
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld South Carolina LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
105 Corporate Drive Suite B
Spartanburg, SC 29303, USA
T: +1 804 275 80 67
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com

Ontwerp, productie, installatie en service van gerobotiseerde productieautomatiseringssystemen met een breed scala aan handling-, assemblage- en verbindingstechnieken voor industriële toepassingen o.a. voor de automotive industrie. Tevens actief in de productontwikkeling, prototypebouw en productie van speciale machines en serieproductie van mechatronische modules en systemen, o.a. voor toepassingen in industriële voertuigtechniek zoals automatisch geleide voertuigen (AGV's) en landbouwvoertuigen.

2016

VDL Pinnacle Engineering India Pvt Ltd.

9th Floor, Panchshil Tech Park 1
Next to Rahul Cinema, Shivajinagar
Pune 411005, India
T: +91 20 6741 4040
info@vdlpinnacle.com
www.vdlpinnacle.com

Dieses Joint Venture von VDL Groep und Scholt Energy Control beschäftigt sich mit Innovationen im Bereich nachhaltiger Energiespeicherung.

Solarien und Dachboxen

1996

VDL Hapro B.V.

Geschäftsführer: Dick van de Linde
Fleerbosseweg 33
4421 RR Kapelle, Niederlande
T: +31 (0)113 - 36 23 62
info@vdlhapro.com
www.vdlhapro.com

Entwicklung, Produktion und Assemblierung von Solarien sowohl für Konsumentenmärkte als auch gewerbliche Sonnenstudios. Verkauf von Zubehör für den Bräunungsmarkt. Entwicklung, Produktion und Assemblierung von Dachboxen und Fahrradträgern.

Wärmetauscher

1998

VDL Klima B.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 298 18 18
info@vdlklima.com
www.vdlklima.com

Entwicklung und Produktion von Wärmetauschern (u.a. Luft/Luft- und Luft/Wasser-Kühler, Boxcooler und Rohrwärmetauscher) und Lüftungssystemen für unterschiedliche Anwendungen wie (elektrische) Triebwerkssysteme, Energiegeneratoren und Transformatoren.

1998

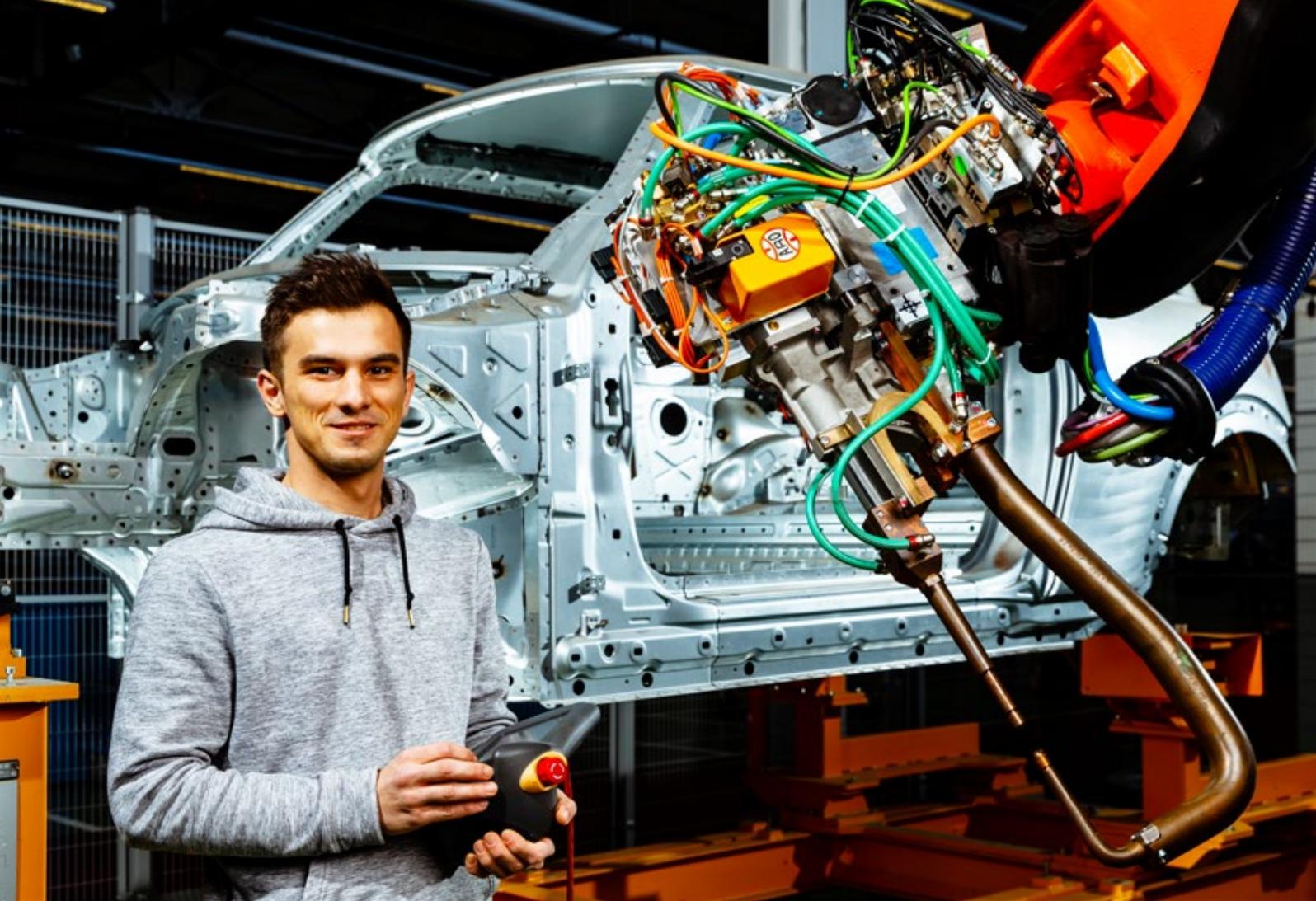
VDL Klima Belgium N.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Industriestraat 13
3930 Hamont-Achel, Belgien
T: +32 (0)11 - 80 47 00
belgium@vdlklima.com
www.vdlklima.com
Fertigungsbetrieb für die Produkte von VDL Klima.

1998

VDL Klima France sarl

Geschäftsführer: Pascal Pécuchet
Business Park Bat H
87 Rue du Molinel
59700 Marcq en Baroeul, Frankreich
T: +33 (0)320 - 65 91 65
info@vdlklimafrance.com
www.vdlklimafrance.com
Entwicklung und Verkauf von Wärmetauschern und Kühlanlagen für die elektromechanische Industrie und allgemeine Industrieenanwendungen.



2000

VDL KTI N.V.

Geschäftsführer: William van Hout
 Nijverheidsstraat 10
 Industrial Area II
 2400 Mol, Belgien
 T: +32 (0)14 - 34 62 62
 info@vdlkti.be
 www.vdlkti.be

Entwicklung und Fertigung von Bauteilen für Industrieöfen (Konvektion/Strahlung) sowie kompletten Ofenmodulen, Druckbehältern, Wärmetauschern, Skids und Trennmodulen für die chemische, petrochemische und Öl- und Gasindustrie. Produktion von Hochspannungsmasten.

2003

VDL Delmas GmbH

Geschäftsführer: Jörg Nelius
 Kienhorststraße 59
 13403 Berlin, Deutschland
 T: +49 (0)30 - 438 09 20
 info@vldelmas.de
 www.vldelmas.de

Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Wärmetauschern, Kühlanlagen und artverwandten Aggregaten für industrielle Anwendungen.

2008

VDL Network Supplies B.V.

Geschäftsführer: William van Hout
 Handelsweg 21
 5527 AL Hapert, Niederlande
 T: +31 (0)497 - 33 11 00
 info@vdlnetworksupplies.nl
 www.vdlnetworksupplies.nl

Spezialisiert auf die Fertigung von Halbfabrikaten, Fertigprodukten und verwandte Dienstleistungen für die Einrichtung, den Umbau und die Erweiterung großer und landesweiter Netzwerke wie Mobiltelefonie, Telekommunikationsfestnetze, Energie- und Schienennetze.

Containerhandlungssysteme

1999

VDL Containersystemen B.V.

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
 Industrieweg 21
 5527 AJ Hapert, Niederlande
 T: +31 (0)497 - 38 70 50
 sales@vdlcontainersyst.nl
 www.vdlcontainersystemen.com

Entwicklung, Produktion, Verkauf, Reparatur und Aufbau von hydraulischen Containerhandlungssystemen (Abrollkipper, Absetzkipper und Seil- und

Kettengeräte). Entwicklung, Produktion, Verkauf und Reparatur von Spreadern und Automatic Guided Vehicles (AGV) für das Handling von 20-45-Fuß-ISO-Containern.

2001

VDL Containersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
 Oberer Westring 2
 33142 Büren, Deutschland
 T: +31 (0)497 - 38 70 50
 sales@vdlcontainersyst.nl
 www.vdlcontainersystemen.com

Verkauf und Kundendienst von Containerhandlungssystemen in Deutschland.

2014

VDL Translift B.V.

Geschäftsführer: Mathijs van der Mast
 Staalwijk 7
 8251 JP Dronten, Niederlande
 T: +31 (0)321 - 38 67 00
 info@vdltranslift.nl
 www.vdltranslift.nl

Entwicklung, Produktion, Montage, Verkauf und Kundendienst von Müllsammelsystemen. Das Unternehmen hat eine eigene Linie innovativer Seitenladensysteme zur Optimierung der Abfuhr von ober- und unterirdischen Abfallcontainern.

FERTIGPRODUKTE

Federsysteme

2001

VDL Weweler B.V.

Geschäftsführer: Dick Aalderink
Ecofactorij 10
7325 WC Apeldoorn, Niederlande
T: +31 (0)55 - 538 51 00
info@vdlweweler.nl
www.vdlweweler.nl

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Luftfeder- und Achsliftsystemen für Achsen-, Auflieger-, Lkw- und Bushersteller.

2001

VDL Weweler Parts B.V.

Geschäftsführer: Danny Orgers
Kanaal Zuid 120
7332 BD Apeldoorn, Niederlande
T: +31 (0)55 - 538 04 00
info@vdlwewelerparts.nl
www.vdlwewelerparts.nl

Vertrieb von technisch hochwertigen Bauteilen für Lkw, Auflieger, Anhänger und Busse aus verschiedenen Niederlassungen in den Niederlanden.

2001

VDL Weweler-Colaert N.V.

Geschäftsführer: Jacques Colaert
Beneluxlaan 1-3
8970 Poperinge, Belgien
T: +32 (0)57 - 34 62 05
info@weweler.eu
www.weweler.eu

Entwicklung, Produktion und Verkauf von Blatt- und Parabelfedern für die Automotive-Industrie. Vertrieb von technisch hochwertigen Bauteilen für Lkw, Auflieger, Anhänger und Busse.

2001

Truck & Trailer Industry AS

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
Persveien 20
0581 Oslo, Norwegen
T: +47 (0)23 - 03 96 00
post@tti.no
www.tti.no

Verkauf von VDL Weweler-Federungen und Ersatzteilen für Lkw, Auflieger und Busse auf dem norwegischen Markt über acht Geschäftsstellen in Norwegen.

2018

VDL Weweler Taishan Ltd.

Geschäftsführer: Dick Aalderink
No. 1 Chenyixi Road
Shuibu town, Taishan City
529262 Guangdong, China
T: +86 13822301747
taishan@vdlweweler.nl
www.vdlweweler.com

Vertrieb von VDL Weweler Aufhängungssystemen und -komponenten für Lkw, Anhänger und Busse in China.

2018

VDL Parts Sweden AB

Geschäftsführer: Göran Andersson
Industrivägen 39C
433 61, Sävedalen, Schweden
T: +46 (0)31 22 81 01
info@vdlpartssweden.se
www.vdlpartssweden.se
An- und Verkauf von Ersatzteilen für Busse, Lastwagen und Anhänger in Schweden.

Verpackungsmaschinen

2003

VDL PMB-UVA B.V.

Geschäftsführer: Sytze Westerhof
Langendijk 10
5652 AX Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 282 50 00
sales@vdlpmbuva.com
www.vdlpmbuva.com

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Maschinen und Anlagen und Service für die Verpackungsindustrie. Vertikal Verpackungsmaschinen für unter anderem die Lebensmittel-, Futtermittel- und Waschmittelindustrie.

2003

VDL USA, Inc.

Geschäftsführer: Bart van Lieshout
8111 Virginia Pine Ct.
Richmond VA 23237, USA
T: +1 804 - 275 80 67
info@vdlusa.com
www.vdlusa.com

Verkauf und Service von VDL PMB-UVA-Produkten sowie Montage, Lagerung und Logistik für verschiedene VDL-Unternehmen in Nordamerika.

Systeme für den industriellen Sektor

2007

VDL Industrial Products B.V.

Geschäftsführer: Carlos Ooijen
Hoevenweg 3
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 55 80
info@vdlindustrialproducts.com
www.vdlindustrialproducts.com

Verkauf und Service von Komponenten für Absauganlagen und Schüttgutbehandlung wie modulare Rohrsysteme, Zellenradschleusen, Ventilatoren, Zyklonen, Rohrweichen und Absperrklappen und Schwingförderer. Darüber hinaus Verkauf und Service kompletter Systeme für den Explosions- und Brandschutz von Industrieprozessen und Lösungen zur Gebäude- und Geländesicherung.

Maritime Systeme

2017

VDL AEC Maritime B.V.

Geschäftsführer: Rob de Vries
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 851 90 15
info@vdlaecmaritime.com
www.vdlaecmaritime.com

Experte für Luftreinigung. Entwickelt und verkauft Filtersysteme für Schiffe. Diese sogenannten Scrubber filtern unter anderem Schwefelpartikel aus den Abgasen von Schiffmotoren.

Energiesysteme

2016

V-Storage B.V.

Geschäftsführer: Rob van Gennip / Theo Toussaint
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 292 50 00
info@v-storage.com
Dieses Joint Venture von VDL Groep und Scholt Energy Control beschäftigt sich mit Innovationen im Bereich nachhaltiger Energiespeicherung.

2018

VDL Energy Systems B.V.

Geschäftsführer: Ivo Wessels
Industrieplein 1
7553 LL Hengelo, Niederlande
T: +31 (0)74 - 240 20 00
info@vdlenergysystems.nl
www.vdlenergysystems.nl
Herstellung von Verdichter- und Gasturbinenpaketen und Komponenten für die Öl- und Gasindustrie. Bereitstellung von Systemen, Lösungen und Dienstleistungen fokussiert auf Stromerzeugung, Umwandlung, -Transport und die Nutzung von Energie.



IMPRESSUM

Herstellung und Zusammensetzung: VDL Groep, Abteilung Kommunikation

Gestaltung: Chris van der Horst

Fotografie: Jacqueline de Haas, Bram Saeys, Rik van den Wildenberg

Seite 7: ESO (European Southern Observatory) • Bram Saeys • Harald Reusmann

Druksache: Drukkerij Hendrix

